

### Verl: Drei Freunde kreieren einen Sankt-Anna-Gin



■ Verl. Sie sind Freunde fürs Leben: Nico Großschallau, Tim Klöpper und Markus Müller sind in Bornholte aufgewachsen, haben gemeinsam den Kindergarten und Grundschule besucht. Nach Studium und Berufsausbildung sind sie wieder zurück, haben sich einen Traum erfüllt und einen eigenen Gin auf auf den Markt gebracht.

### Parkplatz an der Poststraße wird überbaut

■ Verl. Der Parkplatz an der Einmündung der Post- in die Sander Straße soll überbaut werden. Der Gütersloher Architekt Kai Beckmann hat dafür zwei Varianten erarbeitet.

### Wertstoffhof an zwei Werktagen geöffnet

■ Verl. Die Stadt richtet, befristet bis Jahresende, zusätzliche Öffnungszeiten am Wertstoffhof ein. Wertstoffe und Sperrmüll können nun auch dienstags und donnerstags abgegeben werden.

### Wirtschaft

#### Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ Bielefeld. Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

### Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ Bielefeld. Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

### Zwischen Weser und Rhein

#### So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ Harsewinkel/Bielefeld. Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

### Sport

#### Ex-Armine Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ Bielefeld. Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

### WETTER



Anzeige

### Neuheiten zum Winterpreis!

<b>Strandkörbe</b> aus eigener Manufaktur Garten- und Loungemöbel Grills, Hängematten Sonnenschirme u.v.m. <b>Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!</b>	<b>Die Schatztruhe</b> Sommermöbel-Manufaktur Detmolder Straße 627 Bielefeld-Hillegossen <a href="http://www.sonnenpartner.de">www.sonnenpartner.de</a> 05 21 - 92 60 60
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

26029901\_000320

### Aus aller Welt

#### Verdacht auf Kannibalismus

■ Berlin. Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

### Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: [redaktion@nw.de](mailto:redaktion@nw.de)  
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: [abo-service@nw.de](mailto:abo-service@nw.de)  
AnzeigenService: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: [anzeigen@nw.de](mailto:anzeigen@nw.de)  
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44

facebook.com/  
neuwestfaelische

## Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ Berlin (dpa/epd). In den Beurteilungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November getätigten Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtet das Wirtschaftsmagazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Landesvertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ: 13 B 1770/20.NE)

In konkreten Fall wohnt der Antragsteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsgefährdet gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

### Suche nach Unterrichtsräumen



◆ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

### Chöre in Sorge

■ Bielefeld. Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Choretats. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ Kultur

### Beamte sollen in Rentenkasse einzahlen

■ Berlin (dpa). CDU-Experten arbeiten an einem Reformentwurf für eine grundlegende Umstrukturierung der Rentenversicherung. Im Entwurf zu einem Rentenpapier des CDU-Bundesfachausschusses wird vorgeschlagen, den Renteneintritt künftig nicht mehr ans erreichte Alter, sondern an die Zeit zu koppeln, in der die Rentenbeiträge gezahlt wurden. In Kraft treten solle die Änderung 2030. Dann müssten bis Rentenstart 45 Jahre Regelversicherungszeit erbracht werden. Vorzeitiger oder späterer Bezug der Rente werde mit Ab- oder Zuschlägen belegt. In der CDU wurde betont, es handele sich noch nicht um das endgültige Papier.

Dort wird auch vorgeschlagen, Beamte unter 30 Jahre ins Rentenversicherungssystem einzubeziehen, außerdem Politiker und Selbstständige, die bisher nur freiwillig Rentenversicherung zahlen. Der Sozialverband VDK begrüßte den Vorstoß für eine „Rente für alle“. Dagegen wies ihn die Polizeigewerkschaft DPolG umgehend zurück. Beamte müssten weiter über staatliche Pensionen abgesichert werden. ➤ Kommentar

## NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ Düsseldorf/Bielefeld (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

### Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ Kommentar

**APOTHEKE am ZOB** seit 1986

**ARZNEIMITTEL SIND EIN VERTRAUENSGUT**

Arzneimittel wie z. B. paracetamol- oder ibuprofenhaltige Schmerzmittel dürfen nicht Gegenstand einer rabattorientierten Preispirale werden. Da möchten wir gegensteuern. Die Arzneimittelsicherheit und eine individuelle Fachberatung sind uns wichtig. Um das sicherzustellen, sind uns die faire Preisgestaltung und die Sicherung der Verfügbarkeit von Medikamenten ein zentrales Anliegen.

**WIR GEBEN IHNEN ETWAS ZURÜCK**

Mit unserer Spendenaktion möchten wir den Wert des Vertrauensgutes „Arzneimittel“ bewahren, und spenden 1% unseres Umsatzes aus dem frei verkäuflichen, nicht rezeptpflichtigen Sortiment im Jahr 2020 an soziale Einrichtungen im Kreis Gütersloh.

**Apotheke am ZOB**  
Inh. Dr. Bertram Brockschneider  
Eickhoffstr. 20 | 33330 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 23 61 80  
E-Mail: [info@apotheke-zob.de](mailto:info@apotheke-zob.de)

**Mo., Di., Do. 8.00–19.00 Uhr**  
**Mi., Fr. 8.00–18.30 Uhr**  
**Sa. 9.00–15.00 Uhr**  
**apotheke-zob.de**

## KOMMENTARE

### CDU-Experten wollen Beamte eingliedern Rente reform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne

Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigerversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schwierigen Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zu, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzusorgen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis



einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltssrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, für SchwarzenGrün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joerg.rinne@  
ihr-kommentar.de

Titelseite

### Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf

Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr



waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fordern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@  
ihr-kommentar.de

Titelseite

### Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STÜTTMANN

### Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:  
Chefredaktion  
Niedernstr. 21–27  
33602 Bielefeld

Per E-Mail  
redaktion@nw.de

Im Netz  
nw.de

In sozialen Netzwerken:  
facebook.com/  
neuewestfaelische  
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.  
Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

## Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

■ Washington. Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Rafensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „ationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentanten

haus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei hilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschalten.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letzthin nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch dann minieren, wo er eigentlich verloren hat.

### Am 1. Dezember herrscht Klarheit

■ Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 Wochen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

### Ihre Meinung

#### Kinderrente gefordert

##### Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

■ Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammen der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unerlässliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm  
33605 Bielefeld

#### Zenit überschritten

##### Zu „0:6-Debakel der DFB-Elf“ (18.11.20)

■ Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck  
33659 Bielefeld

## Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

■ Berlin (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kommissionsbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verständigung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme die umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalistinnen, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

## Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

■ Berlin (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. Im Schnitt müssen Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zuzahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.

Horst Beckert  
33689 Bielefeld

## Unterricht splitten

### Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

■ Ich bin sehr erstaunt über das Gezere über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnbverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsgefahr minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

# Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen.

So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeroth

**Bielefeld.** Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellen, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check des Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte winken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

anleitung eines der drei Tests aus den USA, die Hilfsmittel-Händler Wendler verkauft, können außerdem Substanzen wie Nasensprays, Mundspülungen oder Rachentropfen das Ergebnis beeinträchtigen. Auch muss das Ergebnis recht genau nach 15 Minuten abgelesen werden. „Ein nach 30 Minuten erhaltenes Ergebnis ist ungültig“, heißt es in einer Betriebsanleitung eines Tests aus China. „Unzureichende Probenmenge, falsches Anwendungsverfahren oder abgelaufene Tests sind die wahrscheinlichsten Gründe für den fehlenden Kontrollstreifen.“ In der Beschreibung eines deutschen Produkts wird zudem empfohlen, die Tests zu markieren, damit man sie zuordnen kann. Ein positives Ergebnis muss dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

„Natürlich denken wir auch schon über Weihnachten und Silvester nach“, sagt Wendler.

■

Theoretisch wären Tests für alle Teilnehmer vom Feiern möglich.“ Bis Ende Dezember könnte es auch ausreichend Tests geben. Die Regierung müsste sich aber für den Schritt entscheiden und wieder Treffen mit mehr Personen erlauben. „Das ist die Henne-Ei-Problematik“, so Wendler. „Niemand produziert, wenn er nicht weiß, ob die Produkte abgenommen werden.“

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in einer Praxis kommen, desto höher könnte das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

## Hausarzt hilft

- ◆ Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

## Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

**Berlin.** Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suchte die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehreren AfD-Abgeordneten am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Verlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hildebrandt, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

## Empörung besonders in der Unionsfraktion

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen waren. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ebenso angegangen wie der brandenburgische Abgeordnete Martin Patzelt.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie

## SPLITTER

### Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

### Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

### Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Anzeige

# Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns.



Bundesministerium  
für Gesundheit

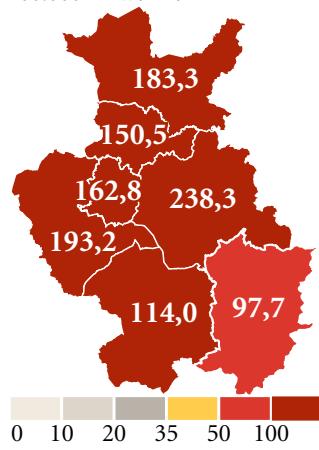
Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:  
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.  
[ZusammenGegenCorona.de](http://ZusammenGegenCorona.de)



26751401\_000320

## Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



**NRW:**  
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)  
Todesfälle: 2.887 (2.819)  
Genesene: 148.100 (143.900)  
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)  
Auf Intensivstation: 962 (932)  
Aktuell beatmet: 626 (597)  
**OWL – Akut Infizierte:**  
Bielefeld: 1.006 (994)  
Kreis Gütersloh: 966 (903)  
Kreis Herford: 583 (605)  
Kreis Höxter: 272 (255)  
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)  
Kreis Münster-Lübbecke: 1.058 (990)  
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITSAMT, GRAFIK: SCHULTHEISS

## Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

**Bochum** (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Angekündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt.

Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

# So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicher und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit diktiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tepaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN



Lars Zumbansen (l.) und David Tepaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklungsteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbeziehen“, sagt David Tepaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

die Fahrgäste in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet und aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkler/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probehalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut, „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzigen sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancengleichheit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

## Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

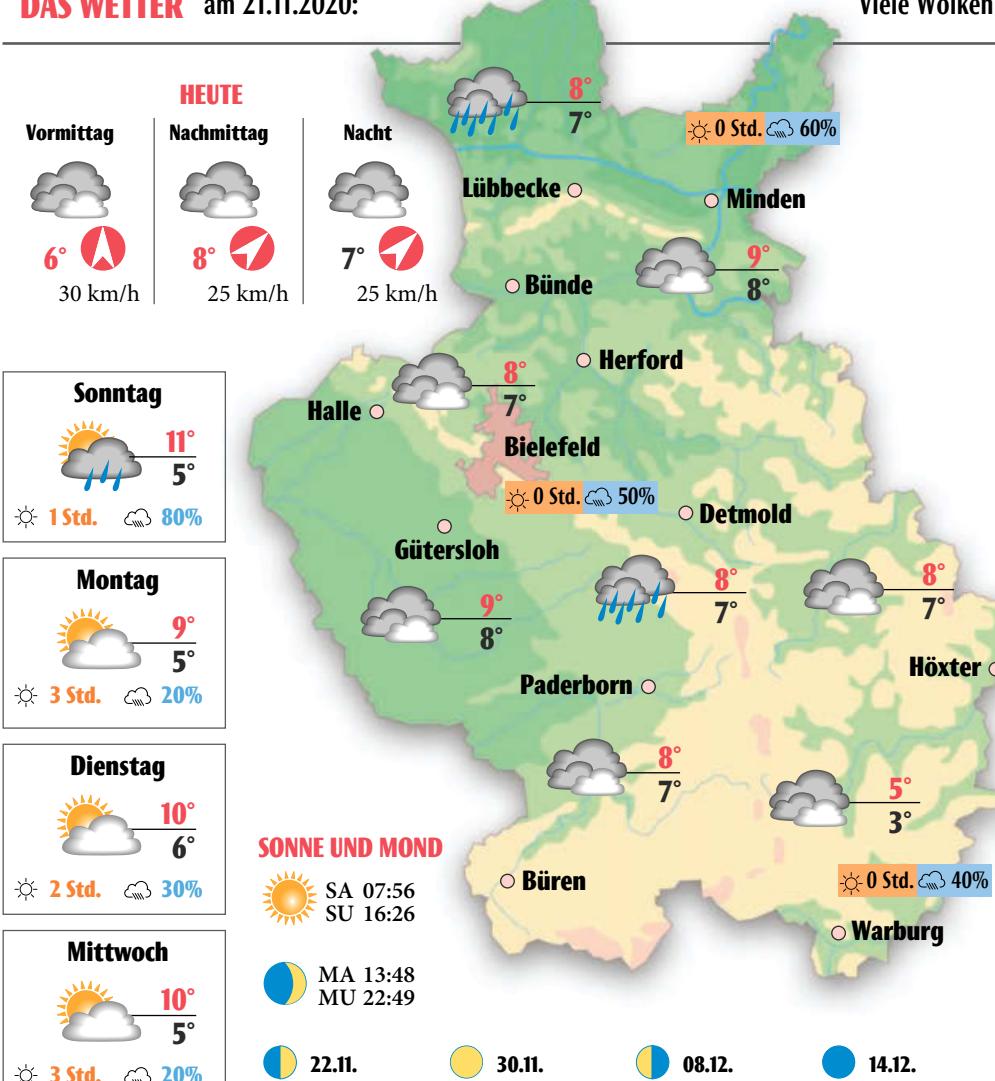
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinik-Personal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW musstet laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinik-Personal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich häuslich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontakt Personen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: ‘Sonst fliegst Du raus‘.“

Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärte eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

## DAS WETTER am 21.11.2020:



Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen

### REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

### BIOWETTER

Menschen mit Kreislauftypen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

### OWL GESTERN

Wetterstation	Messwert von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

### WETTERHISTORIE

Wetterstation	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2°/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1°/6°
Heute vor 10 Jahren	3°/7°

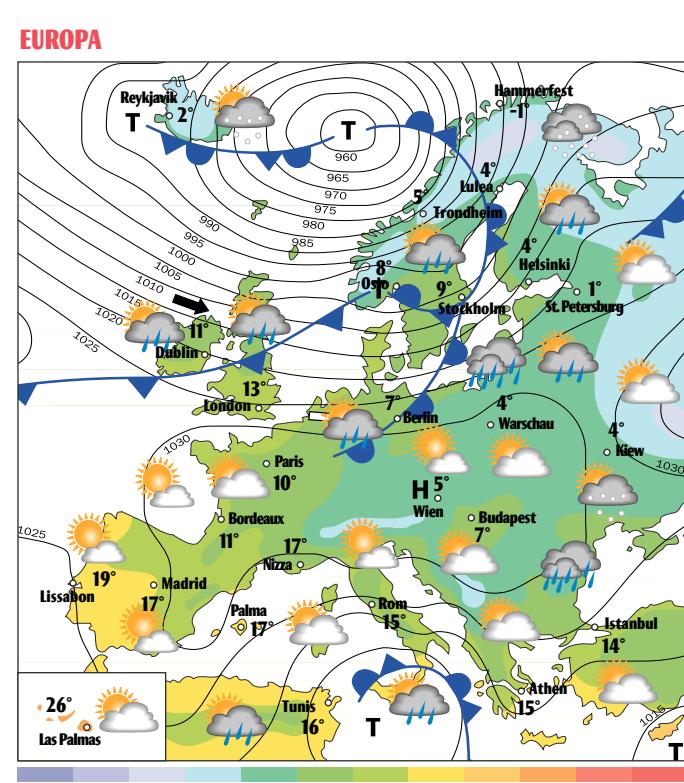
### WASSERSPORT

Wasser	Temperatur
Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

### WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

### EUROPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER: 0900 130 041 01 (0,65 EUR/MIN.\*). \*AUS DEM DT. FESTNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF

WetterKontor [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

### WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°
Antalya	heiter	21°
Bangkok	Gewitter	34°
Bozen	sonnig	12°
Brüssel	st. bew.	10°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt/M.	wolkig	6°
Hamburg	Regen	10°
Helsinki	Schauer	4°

## Bahn muss Räder wieder entfernen

■ Düsseldorf (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

### OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

**Ort:** An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft  
**Teilnehmer:** Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40  
**Situation:** Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche  
**Mann:** „Meine Güte, geht's noch langsamer!“  
**Frau:** „Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?“  
**Man:** „Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.“

Lothar Schmalen

■ Düsseldorf/Hameln. Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist ein gebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvornehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.

FOTO: BERNHARD PREUSS

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

# Black Week

40%  
20%  
10%

30%  
Boden zum Preiss\*  
\* teilweise bis zu 50 % reduziert

50%  
20%  
40%  
30%



Kollektionspreis bei  
Einzelbestellung \* inklusive  
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19.99~~

Black-Week-Preis €/m²  
**11.99**  
einschließlich  
Fußleiste &  
PE-Dämmung

### Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Connecticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.



Kollektionspreis bei  
Einzelbestellung \* inklusive  
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39.99~~

Black-Week-Preis €/m²  
**19.99**  
einschließlich  
Fußleiste &  
Dämmung

### Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integriert Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

# Laminat DEPOT



**Bielefeld**  
Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



**Paderborn**  
Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



**Porta Westfalica**  
Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Jetzt 14x - auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

\* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach  
Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH  
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



Ausgezeichnet:  
Heimtex Star 2019  
Fachhändler  
des Jahres

**Sonntag ist  
Schautag!**

Jeden Sonntag von  
12-16 Uhr geöffnet  
keine Beratung u. kein Verkauf  
außerhalb der gesetzlichen  
Ladenöffnungszeiten!

[www.laminatdepot.de](http://www.laminatdepot.de)

## Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatssache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsverwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter.

Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsse es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden geben. „Mehr voneinander lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DİTİB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

## Ketten fühlen sich diskriminiert

■ Berlin (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handele sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

## Seppeler expandiert

■ Rietberg (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärkte Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuerverzinkung, Nasslack- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

# Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ Bielefeld/Paderborn. Den düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold so genannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderrate von jeweils 150 Euro ausgezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

FOTO: PETER UNGER

Deutschland erfassst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fordert seit 2011 Stipendien über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so von Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch na-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt von Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat die Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut von Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendien geldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungs ministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

## Sarghersteller unter Druck

■ Bad Honnef (dpa). Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingeäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt“, heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den noch etwa 15 größeren deutschen Sargherstellern zugestellt: die Abschaffung des Sterbegeldes, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und nicht mehr genutzte Kirchen sogar in Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, liegt auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung im Trend – bundesweit wird von 70 Prozent ausgegangen. Ein Vorteil der Urnen gräber: Die meist geringeren Kosten für Erwerb und Pflege.

## MARKTBERICHTE

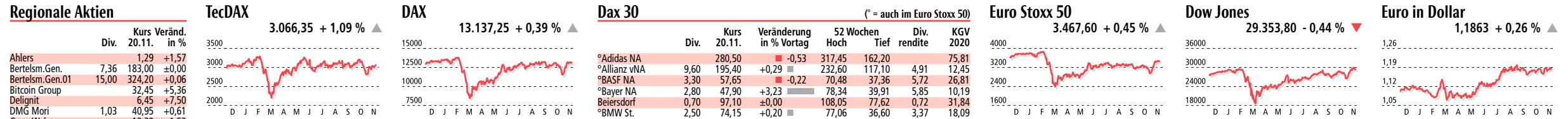
Der Brennstoffhandel hat folgende Preise für leichtes Heizöl pro 100 Liter inklusive 16 % Mehrwertsteuer ermittelt:

950–1.500 l:	48,50–49,30 €
1.501–2.500 l:	45,95–47,00 €
2.501–3.500 l:	44,80–46,15 €
3.501–4.500 l:	43,85–45,25 €
4.501–5.500 l:	43,60–44,65 €
5.501–7.500 l:	42,70–44,10 €

Für „Premium-Qualität“ wird ein Aufschlag je 100 l erhoben.

## DIE BÖRSE

MDAX 28998,47 (+0,88%) SDAX 13450,56 (+0,93%) ÖkoDax 45,06 (+1,21%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) CAC 40 5495,89 (+0,39%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%) Hang Seng 26425,57 (+0,09%)



Regionale Aktien TecDAX 3.066,35 + 1,09 % ▲ DAX 13.137,25 + 0,39 % ▲ DAX 30 3.467,60 + 0,45 % ▲ Euro Stoxx 50 3.467,60 + 0,45 % ▲ Dow Jones 29.353,80 - 0,44 % ▲ Euro in Dollar 1.1863 + 0,26 % ▲

Div. 20.11. in % Kurs Veränd. % auch im Euro Stoxx 50

Div. 20.11. Kurs Veränder. in % Vortag 52 Wochen Hoch Tief rendite 2020 KGV

Adidas NA 280,50 -0,53 17,45 162,20 75,81

Allianz vNA 9,60 195,40 +0,29 232,60 117,10 4,91 12,45

BASF NA 3,30 57,65 -0,22 70,48 37,52 26,81

Bayer NA 2,80 47,90 +3,23 78,34 39,91 5,85 10,19

Beiersdorf 2,50 97,10 +0,00 108,05 77,62 0,72 31,84

BWM St. 2,50 74,15 +0,00 77,06 36,60 3,37 18,09

Continental 3,00 110,50 +0,00 124,10 51,45 2,71 61,39

Covestro 1,20 45,78 -0,89 48,82 23,54 2,62

Daimler NA 0,90 55,52 +0,82 55,96 10,41 2,12 74,03

Del. Hero 101,10 +1,61 116,65 44,85

DB Bank NA 8,96 -0,34 10,37 4,45

Dt. Börse NA 2,90 134,50 -0,22 170,15 92,92 2,16 21,35

Dt. Post NA 1,15 39,88 +1,99 43,50 19,10 2,88 22,53

Dt. Telekom 1,60 14,87 +1,99 16,75 10,41 4,04 14,87

Dt. Wohnen 0,90 42,62 +0,33 46,97 27,66 2,11 24,78

E.ON NA 0,46 9,10 +0,55 11,56 7,05 2,02 20,22

Fer. M.C. St. 1,20 71,28 +0,06 81,10 53,50 1,66 16,62

Fresenius 0,84 37,85 +0,56 51,54 24,25 2,22 11,47

Heidel. Cem. 0,60 58,56 +0,31 70,02 16,50 0,00 20,30

Herbol. 1,85 87,22 +0,11 96,90 62,24 2,12 21,02

Herkel vZ. 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Hilti 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Höglund. 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Ind. v. Sch. 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Int. Paper 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Ital. Stahl 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Kralemann 0,75 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Lanxess 0,95 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

LEG Immob. 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Lufthansa vNA 1,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Metro St. 0,70 8,03 +0,25 8,03 +0,25

Mitsubishi 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbel Kraft 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Möbelkette 0,70 11,5

## MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

## Die Union schiebt nach links

Martin Krause



Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschnüren. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspruch in der eigenen Stammwählerschaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV

(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Ammilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

*martin.krause@ihr-kommentar.de*

## Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ Düsseldorf(epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebenseinstellung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden.

Das Papier ist eine Erklä-

rung der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

## Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Niklas Tüns

## ♦ Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahlt dieser Büro-Möbel. „Mobilien hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz.

Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

## ♦ Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

Foto: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drin stehen.“ Die private Nutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnunggröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

## ♦ Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhaube ich die Pendlerpauschale?

Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgängen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag einträgt ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

## ♦ Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell besteht dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

## ♦ Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige

## Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](http://audi.de/e-tron-vorteil)

**Audi** Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

## LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

## Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumps Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstersiel in der großen Pause einmal die Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Tomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-



ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Mei „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotiviert Verzierungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt? stefan.brams@ihr-kommentar.de

## TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD  
**Bittersüßer Plot**

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatis Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskała erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. Martin Weber

## PERSÖNLICH

## Weihnachtssong



**Robbie Williams** (46), britischer Musiker, weckt in „Can't Stop Christmas“ mit Glöckchen-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

## Videoschalten



**Cornelia Funke** (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie habe sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent an Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben.

FOTO: DPA

## OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlaufgenommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratoriendorch der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander's Feast“. Ab September bereite der Chor statt des geplanten Brahms-Requiems ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegen normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratoriendorch im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchorlern im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spielt ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verhehlt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ist natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungsgestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratoriendorch Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbundes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gastsolisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chorstat, während Konzertannahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratoriendorch muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleinere besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorne“, sagt der ehemalige Regensburg Domspatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Ge-

sang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmie-det er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER  
Das liest OWL

BELLETTRISTIK		
1. (3) <i>Ohne Schuld</i>	Link, Blanvalet	24 €
2. (1) <i>Der Heimweg</i>	Fitzek, Droemer	22,99 €
3. (4) <i>Olympia</i>	Kutscher, Piper	24 €
4. (6) <i>Ada</i>	Berkel, Ullstein	24 €
5. (-) <i>Der Massai, der ...</i>	Jonasson, C. Bertelsmann	22 €
6. (-) <i>Hamster im hinteren...</i>	Meyerhoff, KiWi	24 €
SACHBUCH		
1. (-) <i>Licht im Dunkeln</i>	Falcke, Klett-Cotta	24 €
2. (1) <i>Hope Street</i>	Campino, Piper	22 €
3. (-) <i>Wie wir wurden</i>	Winkler, Beck	22 €
4. (4) <i>Im Wahn</i>	Brinkbäumer, Beck	22,95 €
5. (-) <i>Forever Yours</i>	Haber, Riva	24,99 €
6. (-) <i>Becoming</i>	Obama, Goldmann	26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen  
Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davor erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passen, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkennen das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Han- ser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören  
Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei YouTube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty's Factory“, CD, Warner

## Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligem Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismusfall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer öhlhafte Flüssigkeit beschädigt worden.

## WORT ZUM SPORT



»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

## Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

**London** (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

## PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. „Ich kann kaum erklären, wie aufgeregert ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin“, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagt Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. „Ich bin da aktiv drauf zugegangen“, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftritt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

## Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

**Mannheim/Heilbronn.** Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik: „Warum diese kontrollierte Massenzuwandlung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlichen abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der früherer Bundesliga-Trainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhl Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

## Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

**Berlin** (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtige Schlüsse zu ziehen.“

# Ein Armine im Gefühlschaos

Amos Pieper erlebt mit Bielefeld und der U21-Nationalmannschaft zurzeit gegensätzliche Emotionen. Seine rasante Entwicklung macht den Abwehrspieler für andere Klubs immer interessanter.



BEIM DSC AM BALL  
Philipp Kreutzer



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht.

FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren.

Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

„Ich habe es nicht live gesehen, aber schon mitgekriegt“, erzählt Pieper, „wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich unglaublich. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.“

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsaufheller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht die müssen, betont er: „Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.“

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst „fast alles anders machen“ als zuletzt in Berlin. „Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen“, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: „Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das beibehalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.“ Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

## ALLES VOR DEM ANPFIFF

## Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwa so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling. (fus)

## FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

## Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalspieler Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

## FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

## TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

## Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

## Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

## SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

## 1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlötterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bütler fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

## LIVE IM TV

## SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport1: 14.00 Uhr, Volleyball: Bundesliga, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys; 15.55 Uhr, Volleyball, Bundesliga der Damen VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin; 18.00 Uhr, Basketball: BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Bundesliga	
FC Bayern – Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. M'gladbach – FC Augsburg	Sa. 15.30
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa. 15.30
DSC Arminia – Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC – Bor. Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg – FSV Mainz 05	Sa. 15.30
1. FC Köln – FC Union Berlin	Sa. 18.00
1 FC Bayern	7 6 0 1 27:11 18
2 RB Leipzig	7 5 1 1 15: 4 16
3 Bor. Dortmund	7 5 0 2 15: 5 15
4 Bay. Leverkusen	7 4 3 0 14: 8 15
5 Union Berlin	7 3 3 1 16: 7 12
6 VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7: 5 11
7 VfB Stuttgart	7 2 4 1 13: 9 10
9 Werder Bremen	7 2 4 1 9: 9 10
10 FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
11 Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12 Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13 TSG Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14 SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15 DSC Arminia	7 1 1 5 4:15 4
16 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17 Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18 FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

## FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

## Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalspieler Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

## FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

## TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

## Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

## Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

## SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

## 1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlötterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bütler fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

## Überlebenskampf in der Liga

Die Krisenklubs Schalke, Mainz und Köln hoffen auf den Befreiungsschlag im Tabellenkeller. Sie gehen mit unterschiedlichen Stimmungsaufhellern in den Spieltag.

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspiele ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschenbelebende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgsergebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jann-Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonderer Druck verspürt er trotz seiner erneut erzielten Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel“

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.

## FUSSBALL

## 2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort. Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	Sa. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	Sa. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	Sa. 13.30
Würzburg – Hannover 96	Sa. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburg	7 5 2 0 16: 8 17
2. VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3. Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4. Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5. SC Paderborn	7 3 2 2 12: 7 11
6. VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7. Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 10
8. Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9. FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10. Darmstadt 98	7 2 2 3 10: 9 8
11. FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12. SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13. Fort. Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14. Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15. Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16. 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17. FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18. Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

## Brinkmann strebt Tempowechsel an

**Fußball:** Regionalligist SC Wiedenbrück muss in Straelen ohne Twyrdy besser verteidigen

**Rheda-Wiedenbrück.** Derart eindeutig unterlegen, wie manche Berichterstatter sah Daniel Brinkmann den SC Wiedenbrück am Mittwoch nicht. Dennoch sprach der Trainer des Fußball-Regionalligisten nach dem 0:2 beim SV Rödinghausen erstmals in dieser Saison von einer „verdienten Niederlage“. Schon drei Tage später kann seine Mannschaft es besser machen: An diesem Samstag tritt der Tabellenelfte (16 Punkte) beim niederländischen Mitaufsteiger SV Straelen an, der mit zwei Spielen weniger auf 13 Punkte kommt und Rang 14 belegt.

In Rödinghausen verfestigte sich die Tendenz, dass der durchaus furiös in die Saison gestartete SCW die Gegner nicht mehr mit seinem Offensivkonzept überraschen kann, das auf Pressing, Ballerobierung und direkten Zuspielen auf die schnellen Außenstürmer Beckhoff und Szeleschus basiert. Schon bei den vorangegangenen Heimspielen gegen Schalke (2:2) und Bergisch Gladbach (4:1) waren die Wiedenbrücker anders zu Toren und Punkten gekommen. Daniel Brinkmann stimmt dieser Einschätzung teilweise zu: „Wir können nicht 90 Minuten lang pressen, sondern müssen uns auch mal in die Verteidigung zurückziehen und über Konter nach vorne stoßen.“ Ziel sei es, auch mal Tempowechsel einzulegen. „Das ist aber eine Entwicklung, wir arbeiten daran.“

Dass seine Jungs in Rödinghausen nicht zum Zuge kamen, scheißt er aber auch dem Gegner zu, der seine vielleicht beste Saisonleistung zeigte. Insbesondere gelang es dem amtierenden Meister immer wieder, auf den Flügeln Bälle hinter die Wiedenbrücker Abwehrkette zu legen. Hier wieder mehr defensive Stabilität herzustellen, ist eine der Aufgaben für das bevorstehende Match. Der an der niederländischen Grenze beheimatete SV Straelen bringt allerdings nicht unbe-

dingt die gleiche Offensivqualität auf den Rasen wie der SV Rödinghausen. In elf Partien erzielte das von Benedict Weeks trainierte Team lediglich 12 Tore. Die Mannschaft hatte am Mittwoch übrigens spielfrei: Nach zwei positiven Corona-Tests war die Partie beim Wuppertaler SV abgesetzt worden. Trainieren durfte das Team ab Dienstag dennoch wieder; die obligatorischen Schnelltests vom Donnerstag ergaben keinen positiven Befund.

»Für mich was das ein Witz«

Der SC Wiedenbrück muss weiter auf Kapitän Marcel Hölscher verzichten; der mehrfach negativ getestete Torhüter muss seine Quarantäne absitzen, nachdem er im familiären Umfeld indirekten Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte. Außerdem fehlt mit Robin Twyrdy eine weitere Leitfigur; der 29-jährige Innenverteidiger hatte in Rödinghausen Gelbrot gesperrt. „Für mich war das ein Witz“, kritisierte Daniel Brinkmann den von Schiedsrichterin Vanessa Art ausgesprochenen Platzverweis. Für Twyrdy könnte entweder Tim Geller in die Abwehrkette rücken, oder Oliver Zech rutscht von der Sechserposition aus nach hinten. In dem Fall dürften sich Björne Pudel und Hendrik Lohmar Hoffnung auf eine Nomierung für die Anfangself machen. Für Brinkmann wäre das kein Problem: „Die Jungs, die zuletzt nicht in der Stammformation waren, sind nah dran.“

Die Breite des Kaders wird demnächst ohnehin benötigt. Seit Mittwoch droht gleich vier Wiedenbrückern eine Gelbsperre: Daniel Latkowski, Oliver Zech, Phil Beckhoff und Saban Kaptan haben bereits vier Verwarnungen auf dem Konto.



Offensivflaute: Torjäger Phil Beckhoff kam in Rödinghausen gegen Angelo Langer und Daniel Flottmann nicht zum Zuge und sah zudem seine vierte Gelbe Karte. FOTO: DANIEL BREMEHR

## Keine Hallensaison

**Leichtathletik:** Westfälischer Verband sagt sämtliche Titelkämpfe wegen Corona ab

**Gütersloh.** Der Terminkalender der westfälischen Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben. Der Verband sagte wegen der Corona-Pandemie sämtliche Hallenmeisterschaften ab. Den Beschluss fasste die Wettkampfkommision des FLVW am Donnerstagabend im Rahmen einer Video-Konferenz. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung einigermaßen gut über die Runden kommt“, betont Wettkampf-

wartin Melanie Neitzel. Und Sportwart Hubert Funke ergänzt: „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport.“

Da die Ansteckungsgefahr im Freien längst nicht so groß ist wie in der Halle, ist der FLVW gewillt, die zunächst für diesen Herbst geplanten Crosslauf-Meisterschaften im Frühjahr 2021 nachzuholen. Falls es die Infektionszahlen zulassen, würden diese Titelkämpfe in Breckerfeld ausgeragen werden.

## Platz fünf in Westdeutschland

**Tischtennis:** 24-jähriger Herzebrocker Dennis Korsmeier beteiligte sich mit Erfolg am Andro-Cup. Leider fällt das Finale der Turnierserie aus

**Herzebrock-Clarholz** (kl). Mit einem großartigen Erfolg für den Herzebrocker Dennis Korsmeier endeten die Tischtennisturniere um den Andro-Cup. Der 24-Jährige erreichte bei insgesamt 1.328 Teilnehmern den 5. Platz und qualifizierte sich hierdurch als bisher erster Tischtennisspieler dem heimischen Kreisverband für das Finale. Der Andro-Cup ist die die größte Turnierserie innerhalb des westdeutschen Verbandes.

Dennis Korsmeier nahm an 54 Turnieren teil und kam bei 20 davon auf Platz eins. Dreizehn zweite und acht dritte Plätze runden seine Bilanz ab. Besonders erfolgreich war er in Marl-Hüls, wo er sich gleich neunmal den Turniersieg sicherte. Die weiteren Erfolge gelangen bei DJK Bielefeld (3),



Vielspieler: Dennis Korsmeier besitzt 54 Cup-Turniere.

TTV Lübbecke (3), TuS Bexerhagen (2), ESV Troisdorf (2) und TV Langenberg (1). Der Herzebrocker sammelte insgesamt 333 Punkte. Nur Tim Kowalke (DSC Wanne-Ei-

ckel), Nils Wernerus (Fortuna Aachen), Dominik Rautert (TTV Preußen Lünen) und Enrico Israel (Wermelskirchener TV) waren noch erfolgreicher.

Die Turniere um den Andro-Cup sollte eigentlich bis zum Jahresende laufen, doch der WTV stoppte den Spielbetrieb am 26. Oktober. Hierdurch konnte auch das für November geplante Finale der Top-16 nicht stattfinden. Es soll im Frühjahr 2021 nachgeholt werden.

Dennis Korsmeier freut sich schon auf die neue Turnierserie und bereitet sich bestmöglich darauf vor: „Ich fahre derzeit vermehrt mit dem Fahrrad und bin häufig als Jogger unterwegs, damit ich nach dem Teil-Lockdown sofort wieder topfit bin.“

## Kurz notiert

### Ellguth operiert

Nachdem er sich bereits im Oktober verletzt und sich im linken Kniegelenk unter anderem einen Anriß des vorderen Kreuzbandes zugezogen hatte, wurde Yannick Ellguth, Torhüter des Fußball-Bezirksligisten SV Avenwedde, am Donnerstag operiert. Bei dem Eingriff wurde ein Teil des Außenmembranmus entfernt. Durchgeführt wurde die Operation in der Viktoria-Klinik in Bochum von Patrick Ilgenfinger, dem Mannschaftsarzt des FC Schalke 04.

### Kein Neujahrsempfang

Der Kreissportbund Gütersloh hat den für den 10. Januar 2021 geplanten Neujahrsempfang abgesagt. Es wäre das 32. Treffen von Vertretern aus Sport, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bildung gewesen. „Die persönliche Begegnung und der Austausch untereinander steht traditionell im Mittelpunkt. Eine digitale Alternative macht da keinen Sinn“, erklärte der KSB-Vorsitzende Hans Feuß.

### Schon 800 Meldungen

Obwohl er nur virtuell stattfindet, wird der 28. Christkindlau der LG Burg Wiedenbrück hat sich mit Borussia Mönchengladbach auf einen früheren Anstoßzeitpunkt für das Heimspiel gegen die U23 am 2. Dezember geeinigt. Die Partie im Jahnstadion beginnt nun bereits um 18.30 Uhr.



Gegensätze: Während der Duisburger Abwehrspieler Arne Sicker geknickt dasteht, feiert der Verler Stürmer Kasim Rabihic seinen ersten Treffer in der 3. Liga. Später setzte der 27-Jährige auch noch den Schlusspunkt zum 4:0-Triumph. FOTOS: JENS DÜNHÖLTER

<b>MSV Duisburg</b>	<b>0</b>
<b>SC Verl</b>	<b>4</b>

**MSV Duisburg:** Weinkauf – Schmidt, Volkmer, Fleckstein, Sicker – Kamavuaka, Krempicki – Engin (57. Budimbu), Stoppelkamp (63. Vermeij), Scapanik (71. Hettwer) – Ademi.

**Aufgebot:** Karweina, Jansen, Bretschneider, Bredeck (Tw).

**SC Verl:** Brüseke – Lang (70. Korb), Mikic, Stöckner, Ritzka – Kurt – Sander, Schwermann (67. Pernot) – Yıldırım (81. Haeder), Janjic, Rabihic.

**Im Aufgebot:** Eilers, Lannert, Taz, Brinkmann (Tw).

**Zuschauer:** keine

**Schiedsrichter:** Robert Kampka (Mainz); der letzjährige Bundesliga-Referee hatte keine Probleme mit der Partie.

**Gelebte Karten:** Kamavuaka (4), Volkmer (2), Ademi (1), Fleckstein (1) – Rabihic (1).

**Ecken:** 6:8 (3:6)  
**Chancen:** 3:9 (2:5)

**Tore:**  
0:1 (15.) Kasim Rabihic  
0:2 (55.) Zlatko Janjic  
0:3 (76.) Aygün Yıldırım  
0:4 (80.) Kasim Rabihic

## Spielkunst aus dem kleinen Städtchen

**Fußball:** Drittligist SC Verl erteilt der verunsicherten Mannschaft des MSV Duisburg eine kleine Lehrstunde. Kasim Rabihic erzielt seine ersten Tore, aber auch die Sturmpartner treffen

Von Wolfgang Temme

an übernahm die gegenüber Montag nur auf einer Position veränderte Elf (Yıldırım für Taz) das Kommando und lief Angriffe im Minutenakt auf das Duisburger Tor. Die 1:0-Führung durch Kasim Rabihic nach 15 Minuten war bereits hochverdient. Der 27-Jährige, vor Saisonbeginn von Türkigücü München gekommen, leitete den Treffer selbst ein, indem er eine Ecke kurz auf Aygün Yıldırım spielte, den Ball zurückerhielt und ihn dann mit links elegant ins lange Eck schlenzte. „Endlich, endlich“, freute sich Rabihic in seinem achten Drittligaspiel über sein erstes Tor für die Verler.

Zu diesem Zeitpunkt führte der SCV allerdings schon mit 2:0. Zlatko Janjic hatte in der 59. Minute nach einem Sander-Pass zum sechsten Mal in dieser Saison seine Torjägerqualitäten ausgespielt, sich gegen Scapanik und Schmidt durchgesetzt und MSV-Keeper Leo Weinkauf überwunden. Die fußballerische Klasse und der nicht nachlassende Fleiß wurden in der 76. Minute mit dem 0:3 belohnt, das Aygün Yıldırım auf Zuhilfenahme von Barne Pernot auf die Reise geschickt worden. Rabihic selbst krönte seine Performance mit dem 0:4 (80.), zu dem ihm Janjic auflegte. „Man sollte nicht so sehr auf uns drei schauen“, sagte der Ex-Duisburger zur Fokussierung auf das Sturmtrio: „Es war von allen, die heute auf dem Platz standen, eine überragende Leistung.“

Wer damit gerechnet hatte, dass den Verlern in der 2. Halbzeit die Kräfte und damit vielleicht auch der Angriffsmut abhanden kommen würde, sah

sich komplett getäuscht. Es gab nur eine einzige Situation, in der die Duisburger den Sportclub in Bedrägnis brachten: Wieder war es Brüseke, der in der 62. Minute bei Schüssen von Orhan Ademi und Vincent Vermeij mit zwei Glanzparaden ein Gegenstor verhinderte.

Zu diesem Zeitpunkt führte der SCV allerdings schon mit 2:0. Zlatko Janjic hatte in der 59. Minute nach einem Sander-Pass zum sechsten Mal in dieser Saison seine Torjägerqualitäten ausgespielt, sich gegen Scapanik und Schmidt durchgesetzt und MSV-Keeper Leo Weinkauf überwunden. Die fußballerische Klasse und der nicht nachlassende Fleiß wurden in der 76. Minute mit dem 0:3 belohnt, das Aygün Yıldırım auf Zuhilfenahme von Rabihic erzielte. Der Linksaufwärter war von Barne Pernot auf die Reise geschickt worden. Rabihic selbst krönte seine Performance mit dem 0:4 (80.), zu dem ihm Janjic auflegte. „Man sollte nicht so sehr auf uns drei schauen“, sagte der Ex-Duisburger zur Fokussierung auf das Sturmtrio: „Es war von allen, die heute auf dem Platz standen, eine überragende Leistung.“



Torjäger: Zlatko Janjic lässt sich von Lukas Scapanik nicht von seinem Treffer zur Verler 2:0-Führung abhalten.



Wirbelwind: Aygün Yıldırım krönte seine starke Leistung mit diesem Tor zum 0:3 – sein sechster Saisontreffer.

## Kurz notiert

### Ellguth operiert

Nachdem er sich bereits im Oktober verletzt und sich im linken Kniegelenk unter anderem einen Anriß des vorderen Kreuzbandes zugezogen hatte, wurde Yannick Ellguth, Torhüter des Fußball-Bezirksligisten SV Avenwedde, am Donnerstag operiert. Bei dem Eingriff wurde ein Teil des Außenmembranmus entfernt. Durchgeführt wurde die Operation in der Viktoria-Klinik in Bochum von Patrick Ilgenfinger, dem Mannschaftsarzt des FC Schalke 04.

### Kein Neujahrsempfang

Der Kreissportbund Gütersloh hat den für den 10. Januar 2021 geplanten Neujahrsempfang abgesagt. Es wäre das 32. Treffen von Vertretern aus Sport, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bildung gewesen. „Die persönliche Begegnung und der Austausch untereinander steht traditionell im Mittelpunkt. Eine digitale Alternative macht da keinen Sinn“, erklärte der KSB-Vorsitzende Hans Feuß.

### Schon 800 Meldungen

Obwohl er nur virtuell stattfindet, wird der 28. Christkindlau der LG Burg Wiedenbrück hat sich mit Borussia Mönchengladbach auf einen früheren Anstoßzeitpunkt für das Heimspiel gegen die U23 am 2. Dezember geeinigt. Die Partie im Jahnstadion beginnt nun bereits um 18.30 Uhr.

## Erster Schnee auf dem Brocken



■ Schierke (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt [wetter.com](#). In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut [wetter.com](#) ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

## Mexiko macht Cannabis legal

■ Mexiko-Stadt (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

## Mann zündelt an Tankstelle

■ Essen (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpistole an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

## Verdacht auf illegale Einreise

■ Königslutter (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neu vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Landfläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

## Hägar der Schreckliche Von Chris Browne



## Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

■ Berlin. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalsexologe Rudolf Egg.

Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunderte hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauchte man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

## Verurteilte Kannibalen

♦ 2001 tötete der Computerspezialist Armin Meiwes aus Rothenburg seinen Berliner Bekannten Bernd-Jürgen B. Mit dessen Einverständnis schnitt Meiwes ihm sein Geschlechtsteil ab und briet es. Später tötete Meiwes den Mann mit einem Stich in den Hals. Er fror das Fleisch portionsweise ein und aß es nach und nach. All das hielt Meiwes auf Videofilmen fest.

♦ Jan O. (26) aus Bodenfelde tötete 2011 zwei Ju-

gendliche, 14 und 13 Jahre alt. Er gestand im Gerichtsprozess, Körperteile eines seiner Opfer abgeschnitten und aufgegessen zu haben.

♦ 2013 zerstülpelte ein sächsischer Polizist (55) aus Hannover einen 59-Jährigen auf dessen Wunsch. Spekulationen um Kannibalismus waren aufgetaucht, weil Opfer und Täter sich in einem entsprechenden Internetforum kennengelernt hatten.

(ana)

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

Königin Elizabeth II. (94) und ihr Mann Prinz Philip (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. FOTO: DPA

## Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ Vatikanstadt (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

## LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube heißt ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin.

FOTO: DPA



Angelina Jolie (45), Hollywood-Star, hat ein Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Biografie „Unreasonable Behaviour“ über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotожournalisten Don McCullin inszenieren, wie ein Magazin berichtet.

FOTO: DPA

## Trauer um Promifriseur Udo Walz

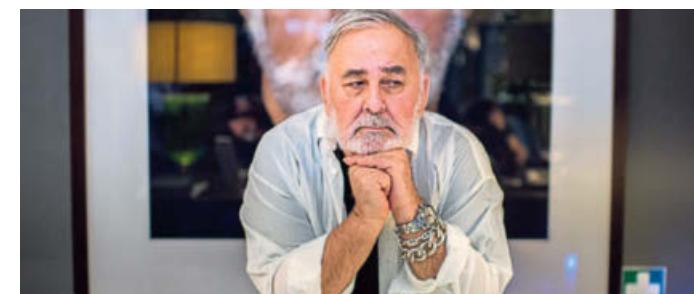
Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ München (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der Bild. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der dritt-schlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

Walz ging in die Schweiz,



Berlins Promifriseur Udo Walz ist tot.

über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu

einem Fest eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. „Schön blöd.“ Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinem Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verriet er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisiers auch SMS schreibt.

## Sender Straße wird zur Einbahnstraße

■ Verl. Aufgrund von Kanalanschlussarbeiten wird in der Sender Straße zwischen dem Kreisverkehr mit der Umgehungsstraße und der Einmündung Poststraße ab Montag, 23. November, eine Einbahnstraße in Richtung Zentrum eingerichtet. In Richtung Umgehungsstraße und Sende ist die Sender Straße damit vom Zentrum aus vorübergehend nicht befahrbar. Der Verkehr in Richtung Sende kann dann nur noch über die Hauptstraße oder die Paderborner Straße (Kreuzung Schützenhalle) fliessen. Da auch der Geh- und Radweg gesperrt werden muss, wird für den Fuß- und Radverkehr ein Notweg eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 27. November dauern.

## „Adventskalender“ abgesagt

■ Verl. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen kann die für Sonntag, 29. November, um 14.30 Uhr, geplante Ausstellungseröffnung „Adventskalender“ nicht stattfinden. Die Ausstellung wird auf das nächste Jahr verschoben. Eine Teilnahme am Wettbewerb zur Jubiläumsausstellung „100 Jahre Heimatverein Verl“ ist noch bis zum 6. Dezember 2020 möglich. Die Ausgabe der Preise erfolgt dann am Sonntag, 13. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Heimathaus.

## Wertstoffhof an zwei Werktagen geöffnet

Wertstoffe und Sperrmüll können nun auch dienstags und donnerstags abgegeben werden.

■ Verl. Die Corona-Zeit nutzen viele Haushalte zum Renovieren oder um Keller, Garagen und Dachböden aufzuräumen und zu entrümpeln. Entsprechend groß sind derzeit die Besucherfrequenz und die Abgabemengen am Verler Wertstoffhof. Die Stadt Verl richtet deshalb befristet bis zum Jahresende zusätzliche Öffnungszeiten am Wertstoffhof ein.

## Sondermüll nur samstags

Bereits ab der kommenden Woche können Wertstoffe und Sperrmüll zusätzlich zur gewohnten Zeit am Samstagvormittag auch dienstags und donnerstags jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Da steigende Kosten in der Abfallwirtschaft sich bekanntlich negativ auf die Abfallgebühren auswirken, wird an den zusätzlichen Öffnungszeiten

## Stadtwerk Verl startet Jahresablesung

Selbstablesekarten ab 19. November in der Post

■ Verl. Die Stadtwerk Verl GmbH bittet um Mithilfe. In diesen Tagen erhalten alle Haushalte in Verl von der Stadtwerk Verl GmbH ein Anschreiben mit einer Selbstablesekarte. Damit werden die Haushalte, unabhängig davon, mit welchem Energiehändler sie einen Energieliefervertrag abgeschlossen haben, gebeten, ihre Zählerstände für die Jahresablesung selbst zu erfassen.

Diese ermittelten Zählerstände werden anschließend an den jeweiligen Lieferanten weitergeleitet. Die Stadtwerk Verl GmbH benötigt die Zählerstände der einzelnen Lieferstellen zur Ermittlung des je-

weiligen Energieverbrauches und zur Erstellung der Jahresrechnung.

Mit der Übermittlung des Zählerstandes ist kein Vertragsabschluss verbunden, ebenso entstehen den Kunden für die Ablesung keine Kosten. An dem Liefervertrag des Kunden mit seinem Lieferanten ändert sich nichts. Nach wie vor rechnet jeder Anbieter mit seinem Kunden direkt ab.

Selbstverständlich können die Zählerstände auch online unter [www.sw-verl.de](http://www.sw-verl.de) übermittelt werden. Telefonisch ist die Stadtwerk Verl GmbH unter Tel. (05246) 50306444 oder per E-Mail an [service@sw-verl.de](mailto:service@sw-verl.de) erreichbar.

## „Atemholen extra“ ist abgesagt

■ Verl. Für eine Stunde hatten Flötissimo, das Querflötenensemble Verl, und Religionspädagogin Barbara Kyngast mit „Atemholen extra“ ihr Publikum aus dem „Alltag holen“ wollen. Zum mittlerweile sechsten Mal schon. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Corona lässt aktuell keine musikalischen Proben zu – daher muss „Atemholen extra“ leider ausfallen beziehungsweise verschoben werden.

Als Termin hatte das Ver-

anstaltungsteam wie so oft den Totensonntag anvisiert. Geplant waren zwei Veranstaltungen am 22. November um 16 Uhr in der St. Anna-Kirche Verl und um 18 Uhr in der St. Marien-Kirche in Kaunitz.

Sobald sich die Corona-Lage entspannt hat, soll ein neuer Termin gefunden werden. Informationen dazu gibt es online und in den Pfarrnachrichten des pastoralen Raums Ölbach.

[www.flotissimo-verl.de](http://www.flotissimo-verl.de)



Nico Großeschallau, Tim Klöpper und Markus Müller (v.l.) mit ihrer Kreation vor der St.-Anna-Kirche. Alle Gin-Flaschen werden handschriftlich nummeriert. FOTO: K. PRIGNITZ

## Drei Freunde kreieren Sankt-Anna-Gin

Lange haben sie daran gefeilt. Jetzt bringen Nico Großeschallau, Tim Klöpper und Markus Müller ihre eigene Spirituose auf den Markt.

Karin Prignitz

■ Verl. Sie sind in Bornholte aufgewachsen, haben gemeinsam den Kindergarten und die Grundschule besucht. Fußball haben sie in Verl und Kaunitz gespielt. Die Freundschaft hat sich auch in den Jahren danach als stabiles Fundament erwiesen. Nach Studium und Berufsausbildung sind Nico Großeschallau, Tim Klöpper und Markus Müller wieder zurück in die Heimat und haben sich hier einen lang gehegten Traum erfüllt.

Die jungen Verler haben den Sankt-Anna-Gin auf den Markt gebracht und in kurzer Zeit bereits 800 Flaschen veräußern können. „Jede einzelne 0,5-Liter-Flasche ist hand-

nummeriert“, erzählt Nico Großeschallau von einer Besonderheit und deutet auf die entsprechende Stelle auf der blauen Banderole. Dort sind angedeutet auch die Köpfe der drei Freunde zu erkennen und die Umrisse einer Frau. Anna womöglich, Sankt Anna, das könnte aber auch für die gleichnamige Kirche stehen.

„Regionalität ist uns wichtig“, betont Nico Großeschallau. „Und die Gestaltung der Gin-Flasche soll Männer und Frauen gleichermaßen ansprechen.“ Umso länger hat die Diskussion um die Farbe der Banderole gedauert. Knalliges Orange, Lachs, Mintgrün – diese und noch mehr Farben waren in der Auswahl. Es wurde ein mit leichtem Grauton ge-

mischt Blau. Der zackige Schriftzug für das Logo hingegen war schnell gefunden.

„Wir haben uns nie aus den Augen verloren“, erzählt Tim Klöpper von der Freundschaft fürs Leben.

### „Regionalität ist uns wichtig“

Der Gedanke, eine eigene Spirituose auf den Markt zu bringen, „den hatten wir schon lange im Kopf“, sagt Nico Großeschallau, „bisher ist es immer an der Umsetzung gescheitert“. Vor allem aus Zeitgründen. Das änderte sich mit dem Corona-Lockdown. „Plötzlich“, sagt das Trio, „hatten wir relativ viel Zeit.“ Die

nutzten die Freunde. „Statt Fußball und Feiern haben wir an der Umsetzung des Projektes gearbeitet.“

Bei Tim Klöpper zu Hause wurde an der Rezeptur getüftelt, am Mischungsverhältnis der Zutaten gefeilt und kleine Mengen destilliert. Erst nach zig Versuchen und als alle, auch die Freundinnen, einverstanden waren, stand die eigene Mischung.

„Geschmacklich ist unser Gin sehr fruchtig, frisch und leicht“, berichtet das Trio von den verschiedenen Botanicals wie etwa Brombeere, Heidelbeere, Limette, Ingwer, Vanille und Koriander.

„Wir haben alles haarklein dokumentiert.“ Das, erläutert Nico Großeschallau, sei wichtig gewesen, „um am Ende auf

einen halben Liter hochzurechnen“. Die Freunde machten sich schließlich auf die Suche nach einem Produzenten und fanden ihn mit der Firma Schöttker in Lemgo. Den ersten Kontakt gab es im Frühsommer. Am 24. August war die erste Flasche verkaufsfitig.

Wer den Sankt-Anna-Gin für 32,95 Euro erwerben möchte, der findet ihn im Hofladen Große-Wächter, im Wein- und Whisky-Depot Verl, bei Edelka Niederschulte und bei Lotto Baak in Schloss Holte-Stukenbrock. Nico Großeschallau bestätigt, dass es Gespräche mit weiteren Einzelhändlern gibt: „Wenn es gelingt, dann wollen wir Ostwestfalen erobern.“

## Parkplatz an der Poststraße wird überbaut

An der Einmündung in die Sender Straße soll ein Mehrfamilienhaus mit einem Ladenlokal entstehen.  
Es gibt zwei Varianten. Die Tiefgarage könnte unter den Stadionparkplatz hineinragen.

■ Verl (rt). Der Parkplatz an der Einmündung der Post- in die Sender Straße soll überbaut werden. Das sehen die Pläne eines Investors vor, die der Gütersloher Architekt Kai Beckmann erarbeitet hat.

Beckmann hat auch den Umbau des benachbarten Hotels „Wunnerswat“ geplant.

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen präsentierte der Architekt das Gebäude in zwei Varianten. Bei der ersten folgt die Front dem Straßenverlauf und steht auch relativ dicht an der Straße. Variante 2 zeigt eine L-Form und bietet zur Straßeneinführung einen kleinen Platz an.

Beiden Entwürfen ist gemeinsam, dass sie zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss mit Flachdach vorsehen, ähnlich dem vor vier Jahren auf dem südlich angrenzenden Grundstück errichteten Gebäude. Über dessen Tiefgarageneinfahrt soll auch die Tiefgarage des Neubaus erschlossen werden. Während Beckmann bei Variante 1 von zehn Wohnungen sprach, nannte er bei Variante

heutigen Parkplatz nicht aus, damit sich die Investition auch lohnt. Auf eine entsprechende Nachfrage von Paul Hermreck (FWG) sagte Beckmann, „dann würde es wohl ein Parkplatzbleiben“.

Weniger die Gestaltung des geplanten Neubaus (Helmut Kaltefleiter, CDU): „Die Variante 1 haben Sie als Abschreckung gezeichnet, damit wir uns für Variante 2 ent-

scheiden“) sorgte im Ausschuss für Diskussion als die Frage, wie die damit wegfallenden Parkplätze ersetzt werden können. Von den insgesamt 16 Stellplätzen, die zum Teil vermietet sind, nutzt unter anderem das „Wunnerswat“ vier.

Zwar können die erforderlichen Stellplätze zum Teil auf dem Grundstück einer anderen Immobilie an der Haupt-



Auf dem Parkplatz an der Ecke Sender Straße/Poststraße soll ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen.

FOTO: ROLAND THÖRING

straße nachgewiesen werden, was bauordnungsrechtlich möglich ist, doch die große Distanz sorgt allenthalben für Skepsis. Das Problem müsste möglichst an Ort und Stelle gelöst werden und nicht in 300 Metern Entfernung, sagte Begeordneter Thorsten Herbst. Nach einem Vorschlag von Helmut Kaltefleiter und Martin Johanniemke (SPD) soll jetzt geprüft werden, ob der Investor mit der Stadt sich darüber einig werden kann, einen Teil der Tiefgarage noch unter den Wall am Rande des Stadion-Parkplatzes hinaus zu ziehen, um so eine größere Anzahl unterirdischer Parkplätze schaffen zu können.

Für den geplanten Stadion-Ausbau stelle ein Neubau an dieser Stelle kein Problem da, so Herbst. Auch nicht für den Parkplatz. Dessen westliche Seite dürfte nachts ohnehin nicht genutzt werden. Und bei der Erweiterung des Stadions sei ausschlaggebend die am dichtesten heranreichende Bebauung. „Wenn es Hindernisse gibt, liegen sie woanders, aber nicht hier.“

## Wilhalm erhält Zuschlag für zweite Phase

■ Harsewinkel (hn). Das Dritte-Orte-Projekt Gasthof Wilhalm hat den Zuschlag für die zweite Förderphase erhalten. Die gute Nachricht teilte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide in der Hauptausschusssitzung am Mittwoch genau an Ort und Stelle im Saal der ehemaligen Gaststätte mit.

Noch fehlt der offizielle Zuwendungsbescheid, doch die mündliche Zusage hat das nordrhein-westfälische Ministerium für Kultur und Wissenschaft der Stadtverwaltung nun gegeben. „Mit dem finanziellen Rückenwind aus Düsseldorf starten wir jetzt in die für das kommende Jahr geplante Umsetzung“, erklärte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide. Mit dem Programm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ fördert das Ministerium im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur die Entwicklung und Weiterentwicklung von Kulturstätten in ländlichen Regionen.

Das Programm ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Programmphase wurden neben Harsewinkel 16 weitere Projekte bei der Entwicklung von Konzepten für Dritte Orte unterstützt. 14 der in der Konzeptphase geförderten Projekte erhalten nun auch in der zweiten Förderphase, in der die Konzepte umgesetzt werden sollen, Unterstützung. Damit kann die Stadt Harsewinkel nun den auf drei Jahre angelegten Probetrieb finanzieren.

Die Ausschreibung der zweiten Phase richtete sich zudem auch an Projekte, die noch keine Förderung erhalten haben. Für die insgesamt 26 Projekte stellt das Land rund zehn Millionen Euro für den Förderzeitraum von 2021 bis 2023 zur Verfügung. Neben Harsewinkel werden unter anderem auch Projekte in Extertal, Stemwede, Blomberg und Hövelhof unterstützt.



Die Stadt kann nun die nächste Phase für die Entwicklung des Wilhalm einleiten.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

## Gebetszeit in der St.-Paulus-Kirche

■ Harsewinkel. Nach dem positiven Echo auf die seinerzeitige besondere Gebetszeit am Fronleichnamstag im Frühsommer soll nun im Herbst an diesem Sonntag, 22. November, wieder eine besondere Gebetszeit in der St.-Paulus-Kirche stattfinden. Beginn der bessinnlichen Zusammenkunft ist um 17 Uhr.

Die Andacht in der Kirche beinhaltet unter anderem meditative Instrumental-Musik. Zu hören bekommen die Besucherinnen und Besucher außerdem neue geistliche Lieder. Und natürlich gehören Taizé-Gesänge zum Zuhören und Mitsingen ebenso zu der Zeit der Einkehr. Für diese sind zudem ganz besondere Momente der Stille im Ablauf mit vorgesehen.



FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

## Gutschein erzielt die gewünschte Wirkung

■ Harsewinkel. Zwanzig Euro bezahlen und für 25 Euro einzulaufen gehen – das Konzept des Harsewinkel-Gutscheins ist aufgegangen, wie die Zwischenbilanz zeigt. Rund 11.000 der ursprünglich ausgegebenen 16.500 Gutscheine sind bereits abgerechnet. Die Erfolgsmeldung verkündete CDU-Fraktionsvorsprecherin Angelika Wensing in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Damit seien bereits 275.000 Euro in die Kasen der teilnehmenden inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfte geflossen. Und das Weihnachtsgeschäft, das den Händlern aufgrund der Corona-Beschränkungen Sorgen bereitet, kommt erst noch und wird sicher auch den Großteil der noch nicht eingetauschten 5.500 Gutscheine „aufsauen“.

In den mehr als 30 teilnehmenden Läden sind die Gutscheine noch bis zum 31. Januar 2021 jeweils 25 Euro wert. Danach wird nur noch der Nominalwert von 20 Euro verrechnet. „Wir wollten mit den Gutscheinen die Kaufkraft in Harsewinkel binden. Das ist uns gelungen“, lautete das Fazit des Sprechers der Werbegemeinschaft, Bernhard Brockmann, bereits direkt nach dem Ausverkauf aller Gutscheine.

## Zweiter Termin zum Laubsammeln

■ Harsewinkel. Das Laub von städtischen Bäumen können die Harsewinkeler Bürger am Samstag, 28. November, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr kostenlos entsorgen. Die Stadt stellt an fünf Stellen im Harsewinkeler Stadtgebiet entsprechende Abfallcontainer bereit.

An dem nächsten Samstag findet die zweite Sammlung in diesem Jahr statt. Am Römerweg (altes Klärwerk) in Grefen, an der Anton-Linzen-Straße (hinter dem Imbiss Perseke) in Marienfeld und in Harsewinkel im Michel-Vauthrin-Park an der Wagenfeldstraße, auf dem Heimathof und am Altglascontainerstandort Rudolf-Diesel-Straße mit Zugang vom Hundeplatz werden die begehbarsten Abfallcontainer stehen, die fünf Stunden lang geöffnet sind. In dieser Zeit kann jeder betroffene Bürger sein Laub in die Container einwerfen. Weitere Fragen beantwortet der Abfall- und Umweltberater der Stadt Harsewinkel, Herr Linnemann unter Tel. (0 52 47) 93 51 97 oder per E-Mail: Guido.Linnemann@gt-net.de.

## Empörung über Hemmelgarn

Die Fraktionen im Stadtrat verurteilen Vorkommnisse um den Harsewinkeler im Berliner Parlament. Der Bundestagsabgeordnete der AfD weist die Forderungen nach einem Rücktritt von seinem Ratsmandat zurück.

Burkhard Hoeltzenbein

■ Harsewinkel. Mit großer Empörung haben die vier Ratsfraktionen auf die Vorkommnisse im Berliner Reichstag im Zusammenhang mit dem Harsewinkeler Udo Hemmelgarn reagiert. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag verurteilten Sprecher aller Parteien das Verhalten des Bundestagsabgeordneten und Harsewinkeler Stadtrates.

Dieser wehrte sich im Gespräch mit der *Neuen Westfälischen* gegen die Vorwürfe, er wäre Teil einer konzentrierten Aktion seitens von AfD-Aktivisten gewesen. Forderungen aus den Reihen der SPD Harsewinkel, sein Ratsmandat niederrzulegen, die von allen Fraktionen unterstützt wurden, wies der 61-Jährige zurück.

Hemmelgarn distanzierte sich nachdrücklich vom Vorgehen eines seiner Gäste, dem Publizisten Thorsten Schulte aus Hamm, der nach Darstellung des *Tagesspiegels* in Berlin „verschwörungsdeologisch“ unterwegs sei soll. Diesen hatte der Bundestagsabgeordnete am Mittwoch ins Parlament eingeladen. Schulte hatte Filmaufnahmen von jener Szene gemacht, die seither



Udo Hemmelgarn (AfD) wehrt sich gegen die Kritik.

vorsitzender Ralf Dräger eine Stellungnahme seiner Partei. „Wir schämen uns, dass Udo Hemmelgarn Teil des Stadtrates ist. Der Vorfall offenbart die provokante Geisteshaltung, Regelverstöße nicht nur zu billigen, sondern sie überhaupt erst zu ermöglichen“, erklärte Dräger.

### Weiteren Schaden von der Stadt abwenden“

Die SPD missbilligt dieses Verhalten und halte es mit der Würde des Stadtratsmandates nicht vereinbar, formulierte Dräger den Unmut der Grünen.

Noch schärfer wurde sein Parteikollege Eckhard Wiesbrock. „So etwas ist unerträglich und demokratiezerstörend“, sagte Wiesbrock. „Ich fordere Udo Hemmelgarn auf, weiteren Schaden von der Stadt Harsewinkel abzuwenden und unverzüglich von seinem Amt als Stadtrat zurückzutreten, wenn er noch einen Funken Anstand besitzt“, erklärte der SPD-Mann.

Angelika Wensing (CDU) schloss sich den Ausführungen nahtlos an. „In der Bewertung waren, sind und werden wir uns immer einig sein“, erklärte die Fraktionsvorsprecherin Pamela Westmeyer (CDU) sprach von „einem schmalen Grat“ im Umgang mit dem einzelnen AfD-Mann im Stadtrat. „Wir haben es bisher gut hingekriegt, ihn nicht mal zu ignorieren“, sagte sie mit sichtbarer Ironie.

Auch FDP-Sprecher Wolfgang Schwake („Es gibt Rechtsvorschriften“) schloss sich den Vorwürfen gegen den AfDler an. Er hoffte auf entsprechende Disziplinar- und Strafmaßnahmen seitens des Parlaments. „Wir zeigen hier unseure Betroffenheit und ein eindeutiges Signal“, erklärte auch Brunhilde Leßner, dass die Grünen die einhellige Mei-

nung im Gremium teilen.

Udo Hemmelgarn, der bei der konstituierenden Ratssitzung am 4. November anwesend gewesen war, aufgrund seiner Doppelmandate in Berlin und Harsewinkel aber bei der folgenden am 11. November fehlte, bemühte sich am Freitag nach der hohen Wellenschlagenden Sondersitzung des Parlaments um Richtigstellung der über die Medien verbreiteten Darstellung. „Ich habe eine ganze Reihe von Gästen aus Bad Oeynhausen, Herford und Gütersloh gehabt, die sich tadellos benommen haben“, sagte er. Nur Thorsten Schulte, den er schon am Abend vorher getroffen und auf die Verhaltensregeln hingewiesen habe, hätte sich nicht an die Vorgaben gehalten.

Die Ausschusssitzung fand erstmals im Saal der ehemaligen Gaststätte Wilhalm statt. Genau jenem Gebäude, das der Immobilienmakler Udo Hemmelgarn im Vorjahr dem ehemaligen Betreiberehepaar abgekauft und damit eine heftige Debatte um die Immobilie ausgelöst hat. Für 1,1 Millionen Euro kaufte ihm schließlich die Stadt Harsewinkel das traditionsreiche Haus ab, um dieses vor dem Abriss zu bewahren.

## Zeit der Improvisation in Kita St. Christina ist bald zu Ende

Die neue Kindertagesstätte an der Bolandschule entlastet die Einrichtung. Eltern der Dreijährigen müssen im Sommer ausweichen.

■ Herzebrock-Clarholz. Ursprünglich war nur ein Jahr vorgesehen, dass die kath. Kita St. Christina in Herzebrock zusätzliche Ü-3-Kinder aufnehmen sollte. Das Provisorium dauert inzwischen sieben Jahre. Die neue Kita nahe der Bolandschule soll ab Anfang Januar Entlastung bringen.

Nach dem Gesetzeschluss 2014, den U-3-Ausbau voranzutreiben, folgten Neu- und Umbauten auch in der Kita St. Christina, wo 18 U-3-Plätze entstanden. Viele ältere Kinder bekamen deshalb keinen Betreuungsplatz mehr. Leiterin Theresa Homeier musste für 15 zusätzliche Kinder eine halbe Überhanggruppe gründen, um allen Dreijährigen gerecht zu werden. Beratungs-

und Entspannungsraum, Therapie- und Elterngesprächszimmer und Teamküche wurden in Gruppenräume umgewandelt und stehen seither nicht mehr zur Verfügung.

Durch die neuen Plätze in Herzebrock kann das Provisorium endlich zurückgebaut werden. Das bedeutet, dass im nächsten Kitajahr keine Ü3-Kinder in St. Christina aufgenommen werden können.

Eltern, die ihre Dreijährigen ab Sommer dort betreuen lassen möchten, müssen ausweichen, bedauert Leiterin Theresa Homeier. Sie kennt die Sorgen der betroffenen Familien, hat aber keinen Handlungsspielraum. „Wir müssen wieder in die Belegungszahl kommen, die ursprünglich an-

gedacht war, nämlich 85 Kinder“, betont sie.

Sie habe mit ihrem 16-köpfigen Team lange die Überbeladung gestemmt und werde das weiter machen, bis die neue Kita Entlastung bringe, weil „es

anmelden möchten. Das ist aktuell bei den Dreijährigen nicht möglich, da es zum 1. August

keine freien Plätze für diese gibt. Sandra Riedel, pädagogische Regionalleiterin des Trägers Kath. Kindertageseinrichtungen Minden, Ravensberg, Lippe, steht im Kontakt mit der Traditionseinrichtung an der St. Christina Kirche. Sie rät den Eltern, das Anmeldeportal Kita von zu nutzen. Dort werden alternative Einrichtungen angezeigt.

„Ziel ist, dass alle Kinder einen geeigneten Betreuungsplatz bekommen“, erklärt Sandra Riedel. Auch sie sieht die Not der Familien. „Aber unsere Möglichkeiten sind begrenzt und wir haben auch eine Verantwortung für die Mitarbeitenden, die nun



Von links: Pädagogische Regionalleiterin Sandra Riedel, die stellvertretende Kita-Leiterin Alina Hassemeier und Leiterin der St. Christina Kita in Herzebrock, Theresa Homeier.

mehr sieben Jahre unter schwierigen Bedingungen gearbeitet haben. Das sehen und anerkennen wir als Träger ausdrücklich.“ Viele Eltern haben Verständnis für die Situation, andere wiederum verstehen die Vorgehensweise nicht. „Für die Festlegung der Gruppenstruktur, die die Zahl der U-3- bzw. Ü-3-Plätze vorgibt, ist das Kreisjugendamt zuständig. Der Rückbau des Provisoriums wurde mit dem Jugendamt abgestimmt“, so Homeier. Ihr sei es wichtig, dass bald alles wieder strukturiert und mit mehr Raum für gute Erziehungsarbeit läuft. Wenn die neue Struktur so beibehalten wird, können in 2022 auch wieder dreijährige Kinder in St. Christina aufgenommen werden.

## Polizei sucht roten VW

■ **Rietberg.** Leichte Verletzungen hat ein Pedelec-Fahrer bei einem Unfall erlitten, der sich am Mittwochmorgen ereignet hat. Wie die Polizei mitteilt, war der 44-Jährige gegen 6.45 Uhr auf dem Johannestweg in Richtung Höppeweg unterwegs. Kurz vor der Einmündung kam ihm ein VW-Fahrer entgegen. Der Radfahrer versuchte, einen Zusammenstoß durch starkes Abbremsen zu verhindern. Dabei stürzte er und verletzte sich leicht. An dem Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von 600 Euro. Der Autofahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich darum zu kümmern. Es handelt sich um einen roten VW, möglicherweise mit Paderborner Kennzeichen. Hinweise nimmt die Polizei Gütersloh unter Tel. (05241) 8690 entgegen.

## Online-Seminar zur Photovoltaik

■ **Rietberg.** Wer vor dem Jahr 2001 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen hat, steht vor einer Entscheidung: Was soll ab 2021 mit dem Strom passieren? Die EEG-Vergütung läuft am 31. Dezember 2020 aus, der Netzbetreiber muss die Energie nicht mehr abnehmen. Zu dieser Thematik informiert ein kostenloses Online-Seminar „Photovoltaik nach der EEG-Vergütung“ der Verbraucherzentrale NRW am Montag 23. November. Von 18 bis 19.30 Uhr zeigen die Referenten verschiedene Möglichkeiten auf. Anmeldung unter [www.verbraucherzentrale.nrw/e-seminare](http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-seminare)

## Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer  
Chefredakteur: Thomas Seim  
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Lokales: Jeannette Salzmann,  
Patrick Menzel (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:  
Geschäftsleitung: Sandra Dalk  
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.d.P.),  
Jörg Rinne (Stv.)  
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne,  
Christian Lund (Stv.)  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen  
Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes;  
Wirtschaft: Martin Fröhlich; Kultur/Medien:  
Stefan Bräms; Sport: Torsten Ziegler; Reportage:  
Matthias Büngeroth; Büro Düsseldorf:  
Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pätzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niedenstr. 21-27, 33502 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendungen unverlangt eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:  
Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Januar 2020.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzettelung 39,90 EUR, bei Postzettelung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Züster nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verleges.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochennmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressepiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (050) 28 49 30. Pressemonitor GmbH.

Geschäftsleitung:  
Klaus Schrotthofer  
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“. Internet: [www.nw.de](http://www.nw.de)  
E-Mail: [guetersloh@nw.de](mailto:guetersloh@nw.de)

Anspricht für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (0521) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33330 Gütersloh, Mauerstraße 13, Telefon (05241) 88-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 33378 Rethen-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Breitnups Garten 2.

Unternehmensweit sind nun knapp 1.600 Mitarbeiter bei Seppeler beschäftigt.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

# „Wassersparen ist angesagt“

Wer seinen Garten mit Trinkwasser wässert, ist künftig zum Einbau von Zwischenzählern verpflichtet. Die Grünen hätten diese Regelung am liebsten ganz gekippt.

Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Die Rietberger dürfen auch weiterhin ihren Garten mit Trinkwasser bewässern und diese Mengen von der Abwassergebühr abziehen lassen. Der abgelesene Zählerstand muss der Stadtverwaltung bis zum 15. Januar des Folgejahres übermittelt werden. Bislang galt als Stichtag der 31. März. Das hat der Rat der Stadt jetzt mehrheitlich beschlossen – gegen die Stimmen der Bündnisgrünen.

Zuvor wurde noch einmal kontrovers diskutiert. „Bei der Wassermenge aus privaten Wasserversorgungsanlagen wie privaten Brunnen oder Regenwassernutzungsanlagen hat der Gebührenpflichtigen den Mengennachweis durch einen auf seine Kosten eingebauten Wasserzähler zu führen. Ist dem Gebührenpflichtigen der Einbau eines solchen Wasserzählers nicht zumutbar, so ist die Stadt berechtigt, die zugeführten Wassermengen zu schätzen. Eine Schätzung erfolgt auch, wenn der Wasserzähler nicht messrichtig funktioniert“, ist in der neuen Kanalabgabensatzung nachzulesen, die am 1. Januar 2021 in Kraft tritt.

Von der ursprünglich geplanten Regelung, die Nutzer zum Einbau geeichter Messgeräte zu verpflichten, die alle sechs Jahre auf eigene Kosten neu zu kalibrieren oder austauschen sind (die NW berichtete), ist darin keine Rede mehr.

„Bis Ende 2019 lagen uns 860 Einbauerklärungen vor. Da-



Mehr als 1.000 Grundstücksbesitzer im Stadtgebiet nutzen derzeit die Möglichkeit, Trinkwasser für die Gartenbewässerung von der Abwassergebühr abzu ziehen.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

mit waren insgesamt 72.700 Kubikmeter Schmutzwasser von der Gebühr (2,60 je Kubikmeter) ausgenommen, was zu Mindereinnahmen von 169.020 Euro geführt hat“, teilte Kämmerer Andreas Göke auf Nachfrage von den Bündnisgrünen mit. In 2020 seien rund 200 weitere Nutzer hinzu gekommen.

Die Personalkosten für den Verwaltungsaufwand beziffer-

te Göke auf etwa 10.300 Euro. „Mindereinnahmen ist der falsche Ausdruck, denn diese Einnahmen werden ja trotzdem gemacht, aber auf die Allgemeinheit umgelegt. Im Grunde subventionieren wir 1.060 Antragsteller, die auf Kosten aller Gebührenzahler jährlich die extreme Menge von 84.000 Liter Wasser für die Gartenbewässerung nutzen“, ärgerte sich Siepen und gab zu be-

denken, dass der Grundwasserstand sich nach drei Dürresommern nicht so schnell nachbilden könne, wie Wasser entnommen werde. „Wassersparen ist angesagt“, betonte Siepen. Die Stadt setze mit der Wasserschwundregelung das falsche Signal. Es impliziere, dass es in Ordnung sei,

wertvolles Trinkwasser kubikmeterweise in den Gärten verschwenden zu lassen. Siepen: „Allein die wirtschaftliche Seite, 10.300 Euro Personalkosten einzubringen, um 169.020 Euro Mindereinnahmen zu generieren, kann man doch keinem Menschen mehr erklären.“ Stattdessen sollten die

Bürger animiert werden, vermehrt Regenwasser in der Gartenbewässerung einzusetzen – Stichwort dezentrale Retentionsräume.

Siepen beantragte, die Wasserschwundmengen-Regelung aus der Satzung zu streichen. „Dann brauchen wir kein Personal, das die Schwundmengen prüft, die Leute müssen keine Zähler einbauen lassen – das alles fällt dann weg“, machte Siepen deutlich. Aus ihrer Sicht sei es rechtlich zulässig, diese gängige Praxis einzusetzen. „Es gibt Kommunen, die diesen Passus nicht drin haben.“

Bürgermeister Andreas Sunder sieht das anders. Er bezeichnete Siepens Antrag als „beanstandungspflichtig“ und verwies auf die gebührenrechtliche Rechtsprechung. Demnach sei sogar vorgeschrieben, den Bürgern die Möglichkeit einzuräumen, Wasserschwundmengen, beispielsweise für die Gartenbewässerung, von den Abwassergebühren abzu ziehen. In allen umliegenden Städten und Gemeinden werde dies ebenso gehandhabt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass Frischwasser, das für die Befüllung von Gartenpools genutzt wird und mit Zusatzstoffen wie Chlor oder Sonnencreme versetzt ist, nicht zu den Schwundmengen gezählt werden darf. Es muss als Schmutzwasser über die öffentliche Kanalisation entsorgt werden.

Anzeige

## „Frau und Mutter“ heißt nun „Junia“

■ **Rietberg.** Die Diskussion um einen anderen Titel gibt es bereits seit vielen Jahren: Im September hat die Bundesversammlung der Kfd entschieden, ihre Mitgliederzeitschrift „Frau und Mutter“ umzubenennen. Sie heißt nun „Junia“. Der Name ist, wie Petra Bügemannskemper von der Katholischen Kirche zum Mann, zu „Junias“ gemacht worden. Erst 2016 sei „Junia“

offiziell in die neue Einheitsübersetzung der Bibel aufgenommen und als Frau und Apostelin benannt worden.

Die letzte Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ kann übrigens ab Mittwoch, 25. November, in der Kirche abgeholt werden. Ab dem neuen Jahr gibt es dann nur noch „Junia“ – mit sechs statt wie bisher elf Ausgaben.

## Die Seppeler Gruppe expandiert

Rietberger Unternehmen übernimmt die Müritz-Zink GmbH.

■ **Rietberg.** Die Rietberger Seppeler Gruppe hat, rückwirkend zum 1. Januar, die Müritz-Zink GmbH übernommen. Mit dem Kauf des Metalloberflächenveredlers will die Gruppe, die sich als neuer strategischer Partner der Müritz-Zink GmbH versteht, ihre Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg stärken.

„Als Familien freuen sich Kai und Nina Seppeler sowie Andrea und Silvio Gralak mit Tochter Carolin, künftig gemeinsam mit den Geschäftsführern Stefan Neese und Tho-

mas Weise die Müritz-Zink GmbH zu führen und damit das Leistungsspektrum der Seppeler Gruppe sinnvoll zu erweitern“, heißt es in der Mitteilung des Unternehmens.

Die Müritz-Zink GmbH blickt auf eine mehr als 20-jährige Firmengeschichte zurück. Zu dem Familienunternehmen zählen eine Verzinkerei sowie eine Pulverbeschichtung. Bereits 1998 erfolgte der Start mit dem Bau einer Feuerverzinkungsanlage. Seit September 2000 ergänzt die Pulverbeschichtung das Leistungsspektrum des Unternehmens.

Mit dem Erwerb wächst die Seppeler Gruppe auf mittlerweile 16 Standorte in Deutschland und Polen an. Neben der Feuerverzinkung gehören zu der Gruppe auch Nasslack- und Pulverbeschichtungsbetriebe wie auch die Geschäftsbereiche Behältertechnik und Gitterrostfertigung – abgerundet mit einer umfangreichen Palette an Zusatz- und Logistikleistungen.

Unternehmensweit sind nun knapp 1.600 Mitarbeiter bei Seppeler beschäftigt. Wie bei Unternehmen käufen, in der Vergangenheit will die Seppeler Gruppe den Standort der Müritz-Zink GmbH weiterentwickeln und ihre dortige Marktpräsenz erweitern. Andrea Gralak wird Geschäftsführerin der Müritz-Zink GmbH bleiben. Verstärkt wird die Geschäftsführung durch die Herren Stefan Neese und Thomas Weise. In den nächsten Wochen und Monaten stehe eine schrittweise Integration in die Seppeler Gruppe auf dem Programm.



Unternehmensweit sind nun knapp 1.600 Mitarbeiter bei Seppeler beschäftigt.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

**MeinWein**

### NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild  
1 Fl. „LL“ Leingartener Lemberger  
1 Fl. „CH“ Cuvée Hirsch

1 Fl. Wildklasse Cuvée Rot  
1 Fl. Rosé Saignée  
1 Fl. „CH“ Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR:  
56,90 €



### Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ – seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatvertiebt mit schwäbischen Herz. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirsches besten Trauben.

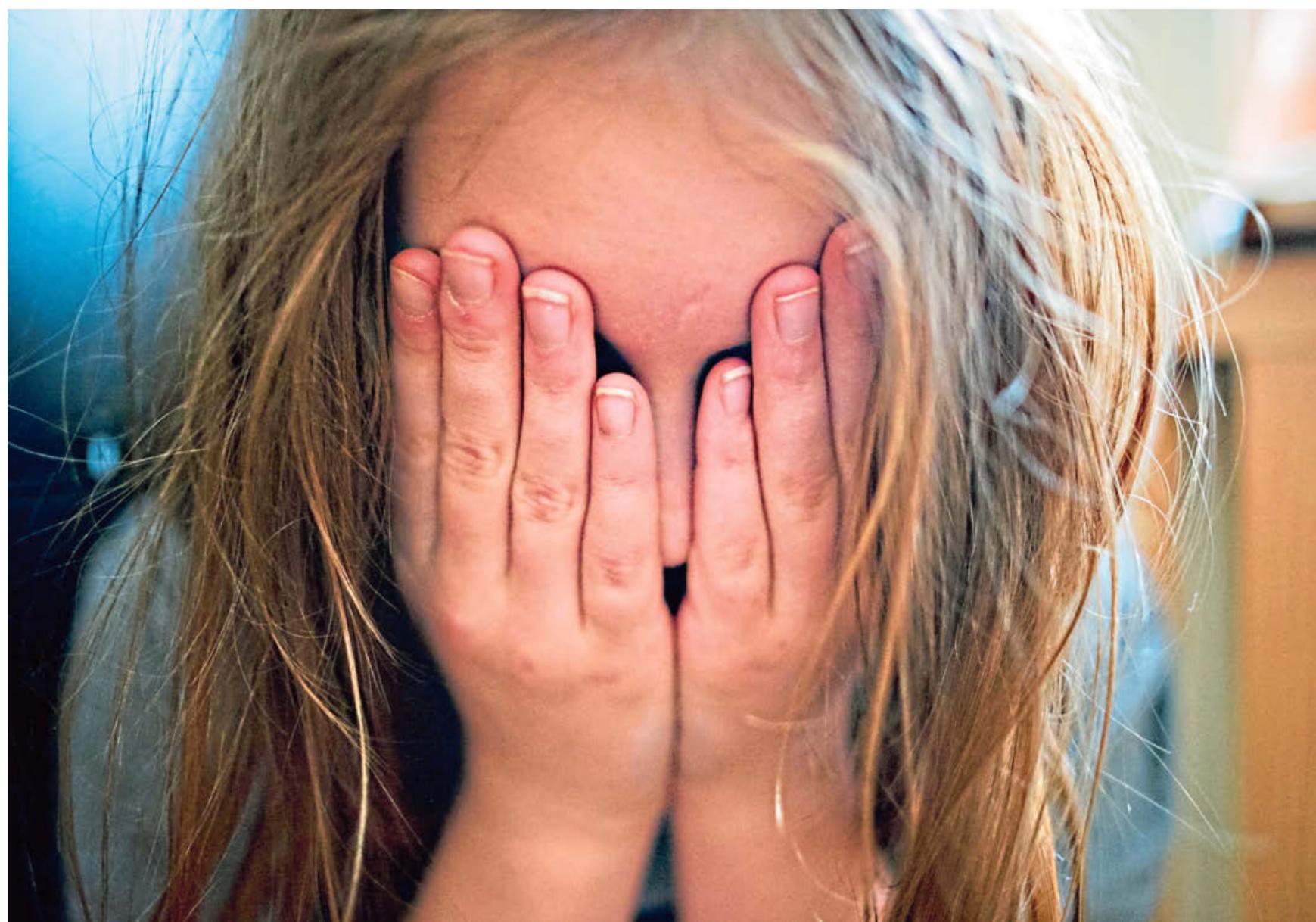
### Jetzt bestellen!

meinwein.nw.de

0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

26839301\_000320



Besonders viele Erst- und Fünftklässler melden sich bei den Soul buddies und bitten um Hilfe. Die Kinder haben mit Trennungsängsten zu kämpfen, haben oder machen sich sorgenvolle Gedanken um Krankheiten.

FOTO: NICOLAS ARMER/DPA

## Depressive Grundstimmung

Viel mehr Kinder und Jugendliche kommen mit Problemen zu den Soul buddies. Die Ehrenamtlichen helfen ihnen und sie haben auch für alle anderen einen Tipp, etwas besser durch die Corona-Krise zu kommen.

Marion Pokorra-Brockschmidt

■ Rheda-Wiedenbrück. Zu schaffen macht die Coronapandemie allen. Dass viele Kinder und Jugendliche betroffen sind, zeigen die Anrufe bei den Soul buddies, Verein für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Beratung und pädagogische Hilfen. Hatten die Ehrenamtlichen 2019 insgesamt 160 Anfragen, so sind es jetzt bereits 260, allein 80 seit August. „Die Hälfte meldet sich wegen Corona“, sagt Solveigh Disselkamp-Niawarra vom Vorstand. Die Klienten kommen „querbeet aus allen Schichten“.

### „Eine demotivierende Hoffnungslosigkeit breitet sich aus“

Es sind viele Erst- und Fünftklässler, die im Sommer in die Schule gekommen sind oder sie gewechselt haben. „Einige haben Trennungsängste, schaffen es nicht, mit dem Bus zu fahren“, spricht Disselkamp-Niawarra von einer Grundversicherung von Ängsten. Kinder machen sich sorgenvolle Gedanken, fragen sich, was sie machen sollen, wenn sie plötzlich Kopfschmerzen oder Übelkeit spüren. Vieles, was sie zuvor alleine geschafft haben, was völlig normal war,

ist nun schwierig. Eine Sechsjährige fragte, warum nur sie das Haus verlassen müsse. „Oft sind die Kinder die einzigen, die rausgehen, weil die Eltern im Homeoffice sind.“ Familien seien durch die Pandemie zwar belasteter, rückten aber auch enger zusammen, böten Schutz, ein Nest.

Seit vier Wochen hat den Seelenkumpeln kein Kind und kein Jugendlicher mehr erzählt, gerne in die Schule zu gehen. Gebe es dort eine Corona-Infizierung, gehe jede Einrichtung anders damit um. Das verunsichere die jungen Menschen, die miteinander vernetzt sind. Sie sorgen sich. „Ein Jugendlicher lebt mit seinem Opa im selben Haus und fürchtet, ihn anzustecken, dass er stirbt“, sagt Disselkamp-Niawarra. Sie wünscht sich, dass Schulen sich auf klare Regeln einigen, „um Unsicherheiten bei den Kindern und Jugendlichen auszuräumen“. Gerade für Schüler ab Klasse fünf seien die unterschiedlichen Maßnahmen – mal bleibt eine ganze Klasse zu Hause, mal sind es nur direkte Sitznachbarn – nicht nachzuvollziehen.

Bei Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren stellen die Soul buddies eine depressive Grundstimmung fest. „Die macht mir Sorgen“, sagt Disselkamp-Niawarra. Suizidale Gedanken „gibt es zum Glück

### „Als pädagogische Konsequenz jetzt total unpassend“

Viele Jugendliche „zeigen Symptome, die wir aus der Traumaproblematik kennen“, spricht die Psychologin von Panikattacken, Albträumen, Konzentrationsmangel, und Schlaflosigkeit. Zudem werden die Probleme, die Jugendliche eigentlich im Griff hatten, wieder akut. „Ein Mädchen konnte seit zwei Jahren mit seiner Essstörung umgehen, bis Corona kam und die sozialen Kontakte wegfielen.“

Die aber sind wichtig. „Sie sollten so viel, wie derzeit erlaubt, möglich sein“, sagt Disselkamp-Niawarra. Das Handy sollten Eltern ihrem Nachwuchs auf keinen Fall wegnehmen. Zwar sei das vor Corona das beste Mittel gewesen,

„aber das ist als pädagogische Konsequenz jetzt total unpassend.“ Vielen Jugendlichen sei es egal, welche Noten sie haben, weil aus dem geplanten Auslandsaufenthalt sowieso nichts werde oder weil es mit der Bewerbung eh nicht klappe, weil im Lieblingsberuf aktuell nicht ausgebildet werde. „Die jungen Leute wollen die Welt erobern und unabhängig werden, aber das geht momentan nicht.“

Die Psychologin arbeitet ehrenamtlich in einem Team aus 40 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Pädagogen, Psychologen, Sozialpädagogen und Sozialarbeitern, Auszubildenden und Studierenden. „Wir haben nach den Ferien um fünf aufgestockt“, sagt Silke Hanheide vom Vorstand. Momentan kümmern sich die Seelenkumpel um 90 Klienten, um die Lücke in der niederschwelligen und frühzeitigen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychosozialen, -therapeutischen und Jugendhilfeangeboten zu schließen. Oft reicht eine Kurzberatung mit ein bis drei Sitzungen. Andere Betroffene wurden an ambulante Therapiestätte vermittelt.

Die Seelenkumpel arbeiten nach wie vor persönlich mit den jungen Leuten. Im ersten Lockdown haben sie es zwar per Video versucht, aber das ging nicht. „Sie hatten keinen ruhigen Raum, um zu reden, immer wieder polterten Geschwister oder Mütter rein.“

Darum hat der Verein seine Räume mit allen Hygienestandards ausgestattet, um persönliche Kontakte möglich zu machen.

### Jeder sollte zehn Glücksmomente pro Tag haben

Möglich wird dann auch ein kurzer Moment der Heiterkeit. „Wir haben eine große Kiste mit Glückskekse, in die jeder einmal greifen darf“, sagt Disselkamp-Niawarra, dass die Klienten das super finden. Nicht nur ihnen empfiehlt sie zehn Glücksmomente pro Tag, um gut durch diese Zeit zu kommen. Die Laune bessern kleine Dinge mit hoher Bedeutung: Schokolade, ein von einem Freund erzählter Witz, ein unerwarteter Anruf, ein Überraschungs-Ei oder ein Lächeln, das man sich vor dem Spiegel selbst schenkt

Diese Tricks wenden auch die ehrenamtlichen Soul buddies an, verrät die Psychologin. Dazu kommt die Bestätigung der Kinder und Jugendlichen, „dass es sinnvoll ist, was wir hier tun“. Hanheide ergänzt: „Wenn man hier hilft, hat man mehr Glücksmomente, als wenn man woanders arbeitet und nur negative Sachen erlebt.“

[www.soulbuddies.net](http://www.soulbuddies.net)

## Eine Aktion für Kriminalisten

Die Initiative Rheda ist mit der Krimi-Quiz-Woche zufrieden. Es gibt eine Gewinnerin.



Andrea Sandknop (l.) und Sonja Westermann bei der Ziehung der Gewinnerin. FOTO: INITIATIVE

wurden. 97 Coupons hatten die richtigen Antworten auf die kniffligen Fragen, die in den Schaufenstern in Rhedaer Läden gestellt worden waren. Eine Woche waren Passanten mit kriminalistischem Spürsinn gefragt. Vor Corona hatte die Initiative eine Krimi-Nacht angeboten, bei der Interessierte in den Geschäften, die auch Häppchen und Getränke anboten, auf Mördersuche gegangen waren.

Nun waren Passanten mit kriminalistischem Spürsinn auf Abstand unterwegs. Sie

bummelten und rätselten für sich. Zum Abschluss der Aktionswoche hatten viele Geschäfte bis 21 Uhr geöffnet. Manch ein Händler hielt dazu kleine Überraschungen, Nervennahrung und Wegzehrung parat.

„Die Stimmung war gut und das Resümee der Besucher fiel positiv aus“, so die Organisatorinnen. Damit hätten die Rhedaer Händler bewiesen: Auch zu Corona-Zeiten sind Aktionen unter Berücksichtigung aller Auflagen und mit Abstand möglich.

## Ministerium gibt weitere Tests bei Tönnies vor

■ Rheda-Wiedenbrück (dpa).

Bei den Erweiterungen der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen rund zehn Mitarbeitern reduzieren.

Die Behörden vor Ort hat-

ten dem zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal pro Woche auf eine Infektion getestet werden. Außerdem wurden die Aufsichtsbehörden angewiesen, die Ausnahmegenehmigung zu befristen, so das Schreiben an den Landtag.

Nach der vorübergehenden Schließung des Betriebs im Sommer hatte Tönnies an seinem Hauptstandort nahezu 100 Prozent der Schlachtkapazitäten erreicht.

## Eine neue Brücke für den Schlosspark

Die Stadt investiert rund 30.000 Euro.

■ Rheda-Wiedenbrück (pok).

An Absperrbaken läuft vorbei, wer am Emshaus den Schlosspark betritt. Die rot-weißen Barrieren sichern eine Stelle an der Ems, an der noch Fundamentreste einer alten Brücke stehen. Die Überquerung ist abgängig gewesen und muss er-

setzt werden, informiert die Stadtverwaltung. Sie ist verantwortlich für die Verkehrsicherungspflicht in der Grünanlage, die Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg gehörte.

Ersetzt werden soll das abgerissene Bauwerk durch „eine Holzbrücke gleichen Maßes“, so Martin Pollklas, Pressesprecher des Bürgermeisters. Er sagt auch, dass die Arbeiten eigentlich längst hätten abge-

schlossen sein sollen. „Durch mehrere Krankheitsfälle bei der ausführenden Firma verzögert sich der Abschluss der Baumaßnahme jedoch.“ Die kostet rund 30.000 Euro. Bezahlt wird die neue Brücke im Schlosspark ausschließlich von der Stadt.

Sie hatte zuletzt auch einen „unteren fünfstelligen Betrag“, so hieß es, für einen Gutachter und eine Baumpflegefirma bezahlt. Bei einem Sturm hatte sich gezeigt, dass die Bäume durch die klimatischen Veränderungen geschädigt waren. Der Gutachter hatte dringend empfohlen, pflegerische Arbeiten an 89 von 330 Bäumen auszuführen. Seit Anfang November ist die Grünanlage wieder geöffnet.



Gesichert ist die Stelle im Schlosspark, an der eine neue Brücke über die Ems führen soll.

FOTO: MARION POKORA-BROCKSCHMIDT

## 411.000 Euro für die Innenstadtkerne

Das Land hat ein Sonderprogramm aufgelegt.

■ Rheda-Wiedenbrück. Wäh-

rend des Lockdowns im Frühjahr haben insbesondere Einzelhändler sowie Gastronomen erhebliche Umsatzeinbußen erlitten. Dies zeigt sich auch im Stadtbild vieler Kommunen, heißt es in einer Pressemeldung des CDU-Landtagsabgeordneten André Kuper. Der informiert, dass die NRW-Landesregierung der Stadt Rheda-Wiedenbrück aus einem vom Landtag bereitgestellten Sonderprogramm 410.264 Euro zur Verfügung stellt, um beide Innenstädte zu stärken. Für die Wiedenbrücker Innenstadt gibt es 276.701 Euro, die Innenstadt von Rheda wird mit 133.563 Euro unterstützt.

Angedacht ist, dass Kommunen mit den Mitteln des Sonderprogramms vorübergehend leer stehende Läden anmieten oder kaufen, „um Immobilien spekulationen vorzubeugen“. Gebe es ein Problem mit massivem Leerstand, soll außerdem mit Beratungs- und Planungsangeboten ein Zentrenmanagement angestoßen und der Aufbau eines Vergnügungsfonds vorbereitet werden. „Insbesondere kann damit geprüft werden, ob eine Konzentration von Handelslagen erforderlich ist und wo diese gegebenenfalls räumlich stattfinden sollen“, heißt es in der Pressemeldung.

## Endspurt für City-Gutscheine

■ Rheda-Wiedenbrück. Kunden der rund 80 Partner des City-Gutschein-Systems Rheda-Wiedenbrück können sich noch einen bezaubernden Gutschein sichern und 25 Prozent auf den Einkauf sparen. Für einen Gutschein im Wert von 100 Euro zahlt der Kunde in der Geschäftsstelle der Flora Westfalica 75 Euro. Der Kauf ist auf einen Gutschein pro Person ab 16 Jahre begrenzt. Die Aktion endet am Donnerstag, 31. Dezember, oder dann, wenn die vom Stadtrat bewilligte Fördersumme über 200.000 Euro verausgabt ist.

## Eine Aktion für Kriminalisten

Die Initiative Rheda ist mit der Krimi-Quiz-Woche zufrieden. Es gibt eine Gewinnerin.



Andrea Sandknop (l.) und Sonja Westermann bei der Ziehung der Gewinnerin. FOTO: INITIATIVE

# Guten Morgen, *Gütersloh*

## Abenteuerersatz

**S**o ein richtiger Stadtcowboy hat ja schon genug damit zu tun, sich die Stiefelsohlen abzulaufen. Da muss er auf das eine oder andere Abenteuer leider verzichten. Aber zum Glück wird Ersatz angeboten.

„Jeans erzählen Geschichten“, werden gerade „Urban-Cowboy-Jeans“ beworben, „jede Schramme, jede Falte, jede abgewetzte Stelle schreibt ein Kapitel“, heißt es freiheraus im Prospekt.

„Weil wir heute immer we-

Ihr Günter

niger Zeit für echte Abenteuer haben“, liest Günter weiter und fühlt sich direkt angesprochen, habe das Soundso-Label „schon mal vorgearbeitet.“ Und zwar: „Mit einer authentisch gelebten Waschung, die exakt an den richtigen Stellen gesetzt ist und die mit jedem Mal Tragen nur noch schöner wird.“

So erleichtert die Mode das Leben. Und eine „gelebte Waschung“ kriegt man selbst ja wirklich kaum noch hin.

Ihr Günter

## Corona-Fälle im Kreis Gütersloh

Laborbestätigte Corona-Infektionen:	6.208 (6.057)
- davon gelten als genesen	5.206 (5.119)
- noch infiziert	966 (903)
Sieben-Tage-Inzidenz	193,2 (183,6)
In häuslicher Quarantäne:	883 (824)
In stationärer Behandlung:	83 (79)
- davon intensivmedizinisch	15 (11)
- unter künstlicher Beatmung	12 (8)
Gestorben an oder mit Covid-19:	36 (35)

QUELLE: KREIS GÜTERSLOH, STAND: FREITAG, 20. NOVEMBER, 0 UHR.  
IN KLAMMERN DIE ZAHLEN VOM VORTAG

## Über-20-jährige Person stirbt an Covid-19

■ **Gütersloh.** Eine junge Person ist im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben. Nach Mitteilung des Kreises ist der oder die Gütersloherin über 20 Jahre alt. Somit sind seit Beginn der Pandemie 36 Personen im Kreis Gütersloh an oder mit dem Coronavirus gestorben. 151 Neuinfektionen wurden vom RKI gemeldet, die Städte Gütersloh (55 Neuinfektionen), Rheda-Wiedenbrück (+ 27) und Rietberg (+ 13) sind besonders betroffen. Die 7-Tage-Inzidenz auf 100.000 Einwohner im Kreis Gütersloh ist ebenfalls wieder gestiegen, von 183,6 auf 193,2.

## Gütersloh diskutiert Schulanfangszeiten

Zum Jahresbeginn könnte es in den Schulbussen voll werden – eine Landesförderung fällt weg.

Anja Hustert

■ **Gütersloh.** Damit Busse und Bahnen morgens weniger voll sind und der Infektionsschutz besser gewährleistet werden kann, hat die Stadt Bielefeld an sechs ihrer Schulen die Schulanfangszeiten geändert.

Auch im Kreis Gütersloh wird dieses Thema diskutiert. Wie Sandra Jürgenhake, Leiterin der Abteilung Bildung beim Kreis, sagt, sei man dazu gerade mit den Schulleitern der 18 kreiseigenen Schulen im Gespräch.

In Harsewinkel hat sich das Gymnasium beispielsweise entschieden, jeden Tag die erste Stunde als Distanzunterricht zu geben, um die Schulbusse nicht zu überlasten. Dafür beginnt hier der Präsenzunterricht erst um 8.45 Uhr.

In der Stadt Gütersloh plant die Abteilung Bildung am kommenden Donnerstag ein Treffen zu diesem Thema. „Zur Frage der gestaffelten Schulanfangszeiten sind meine Kollegen im Gespräch mit den Schulleitungen“, bestätigt Stadtsprecherin Susanne Zimmermann. Da zu erwarten sei, dass in der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz in der kommenden Woche Regelungen zu Fragen der weiteren Organisation des Schulbetriebs getroffen würden, habe man sich auf den 26. November verständigt.

Die Stadtbus Gütersloh GmbH hat das Thema auch auf der Agenda. Aktuell würden zwei zusätzliche Verstärkerbusse eingesetzt, die von einem

Ludger Osterkamp

■ **Gütersloh.** Mit Eid und Amtskette: Am Freitag ist Güterslohs neuer Bürgermeister Norbert Morkes (BfGT) auch offiziell in sein Amt eingeführt worden. Am 2. November hat er sein Büro im Rathaus bezogen, gestern nahm ihm Peter Kalley (UWG) als ältestes Ratsmitglied in der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Rates den Amtseid ab. In seiner Ansprache nach der Vereidigung wandelte der neue Bürgermeister die berühmten Worte des Reformators Martin Luther vor dem Reichstag in Worms ab: „Hier bin ich nun und will auch nicht anderswo sein.“

Morkes betonte, dass er ein Lernender sei und hob die langjährige Kompetenz und Erfahrung der Mitarbeiter im Rathaus hervor. Er sei mit offenen Armen empfangen worden, „sie haben mir den Einstieg sehr erleichtert.“ Als Bürgermeister ist er nun Chef von 1.600 Mitarbeitern und verwaltet einen Haushalt von mehr als 300 Millionen Euro. Verpflichtet wurden in der Sitzung auch die 57 Ratsmitglieder, die folgenden Gruppierungen angehören: 17 CDU, 14 Grüne, elf SPD, sieben BfGT, drei AfD, zwei FDP, eine Linke, eine UWG.

Morkes, gekleidet im schwarzen Anzug mit Weste, meisterte die erste Ratssitzung im neuen Amt souverän. Zügig führte er durch die Tagesordnung und ließ sich weder von zwischenzeitlichen Problemen mit der Tonanlage noch von der Schwierigkeit, die Bürgermeisterkette über seinen Haarschopf zu ziehen, aus der Ruhe bringen. Hatte er beim Amtseid auf den (freiwilligen) Zusatz „So wahr mir Gott helfe“ verzichtet, so zitierte er in seiner Ansprache mit „Suchet der Stadt Bestes“ den Propheten Jeremias aus dem Alten Testamente. Das werde ein Leitsatz seiner Amtszeit sein, ebenso wie „Miteinander statt gegeneinander“

Gestern unauffällig: Maxim Dyck (v.l.), Arno Niederstroth, Torsten Drescher von der AfD.

Corona-Ausweichstätte: Der neue Rat formierte sich im kleinen Saal der Stadthalle.

externen Busunternehmen angemietet wurden, um den Schülerverkehr im regulären Schulbusbetrieb zu entzerrn. Dabei verstärkte jeder dieser Busse – zusätzlich zu denen, die auch sonst planmäßig zu Stoßzeiten an den Schulen zusätzlich eingesetzt würden – wochentags mehrere Schulbus-Linien nach Bedarf zu unterschiedlichen festgelegten Zeiten.

Bezahlt werden die beiden zusätzlichen Verstärkerbusse vom Land – eine spezielle Corona-Förderung, die jedoch zum Jahresende ausläuft. Petra Heitmann, Sprecherin der Stadtwerke: „Die Stadtbus Gütersloh GmbH hat den Schulträger bereits darauf hingewiesen und Unterstützung bei der Planung angeboten.“ Eine Prüfung des Themas sei für Anfang Dezember geplant.

Heitmann weist darauf hin, dass insbesondere das kurzfristige Abweichen vom Regelsundenplan den Schülerverkehr vor großen Herausforderungen stelle. So komme es unvorhergesehen an unterschiedlichen Tagen und Zeiten zu erhöhten Schülerkapazitäten. „Diese können nicht spontan durch zusätzliche Busse und Fahrpersonal aufgefangen werden“, so Heitmann. Daher appelliere die Stadtbus GmbH an die Schulen, nicht vom Stundenplan abzuweichen. Oder, beispielsweise bei einer Projektwoche, den vorzeitigen Schulschluss rechtzeitig mitzuteilen, damit die Buskapazitäten angepasst werden könnten.

# Die Kette hat einen neuen Träger

Norbert Morkes wurde gestern als 26. Bürgermeister der Stadt Gütersloh vereidigt. Zu einem seiner Leitsätze wählte er einen Spruch des Propheten Jeremias.



Viermal hat er für diesen Moment kandidiert: Norbert Morkes (69) darf seit gestern die Bürgermeisterkette der Stadt Gütersloh tragen. Fachbereichsleiter Rainer Spies legt sie ihm an. Morkes wählte zu diesem Anlass eine Maske mit „Gütersloh International“. FOTOS: ANDREAS FRÜCHT



Gemeinsam gewählt: Die stellvertretenden Bürgermeister Matthias Trepper (l., SPD), Ingrid Holzenhorst (CDU) und Gitte Trostmann (Grüne).



Beobachter auf der Empore: Die Enkel Felix und Lара begleiteten ihre 102-jährige Oma Elisabeth Morkes zur Amtseinführung deren Sohnes.

Anzeige

JETZT  
KUSCHELIGE  
PULLOVER &  
STRICKJACKEN  
BEI UNS ENT-  
DECKEN!

**wormann**

WhatsApp 05241 13131 @modehaus.woermann  
 33330 GÜTERSLOH BERLINER STR. 43-45  
[WWW.MODEHAUS-WOERMANN.DE](http://WWW.MODEHAUS-WOERMANN.DE)

26767501\_000320

KOMMENTAR

# Ohne Mut klappt das nicht

Nein, die AfD ist keine Partei wie alle anderen. Während in der Nachbarstadt Harsewinkel die Politiker reihum die Nase voll haben, müssen die Gütersloher jetzt lernen, mit den Provokateuren umzugehen.



Unsere Auto-  
rin ist unter  
[jeanette.salz-  
mann@nw.de](mailto:jeanette.salz-<br/>mann@nw.de)  
zu erreichen.

■ Was den Gütersloher Stadtrat mit der AfD erwartet.

■ Deutliche Worte aus Harsewinkel: „Wir schämen uns, dass Udo Hemmelgarn Teil des Stadtrates ist.“

Jeanette Salzmann

Jetzt sitzen sie da. Zum ersten Mal zieht die AfD in den Gütersloher Stadtrat ein. Mit ihren drei Fraktionsmitgliedern ist die Partei in den kommenden Jahren voll umfanglich in der politischen Ausschussarbeit sowie im Ältestenrat der Stadt involviert. „Für uns ist die Entwicklung erschreckend. Wir streiten für eine weltoffene, freie und gerechte Gesellschaft“, sagen die Jusos. Um die Öffentlichkeit an dieser Wegmarke noch einmal sanft zu rütteln, hatte ein breites Bündnis zu einer „Mahnwache gegen Rassismus, Hetze und Hass“ vor der Stadthalle zusammen.

Anlässlich der konstituierenden Ratssitzung gestern Abend kam ein breites Bündnis zu einer „Mahnwache gegen Rassismus, Hetze und Hass“ vor der Stadthalle zusammen. Wer etwas zu sagen hatte, nutzte das Mikrofon. Eine Dame sprach: „Als Geschichtslehrerin ist es für mich unerträglich, dass die AfD das Infektionsschutzgesetz mit dem Ermächtigungsgesetz gleichsetzt.“



Anlässlich der konstituierenden Ratssitzung gestern Abend kam ein breites Bündnis zu einer „Mahnwache gegen Rassismus, Hetze und Hass“ vor der Stadthalle zusammen. Wer etwas zu sagen hatte, nutzte das Mikrofon. Eine Dame sprach: „Als Geschichtslehrerin ist es für mich unerträglich, dass die AfD das Infektionsschutzgesetz mit dem Ermächtigungsgesetz gleichsetzt.“

FOTO: FRÜCHT

Mahnwache, weil man neutral bleiben wolle.

Sollte sich die AfD im Stadtrat so benehmen, wie sie es bislang im Kreistag getan hat, dann ist alle Aufregung umsonst. Hier saßen gewählte Vertreter der AfD auf ihren Sitzungsstühlen – ganz viel mehr war aber auch nicht. Dass das jedoch so bleibt, muss bezweifelt werden. Die AfD-Vertreter sind ausgetauscht, die nächsten Landtagswahlen stehen 2022 an, und es gilt sich zu profilieren für Spitzenpositionen in Düsseldorf.

Im Rathaus Gütersloh ist man derweil besorgt, dass die AfD die Stadtverwaltung lahmlegt. Aus Erfahrungsberichten anderer Städte ist bekannt, dass die AfD einen großen Eifer darin entwickelt, dermaßen viele Anträge zu formulieren, dass die städtischen Beamten ihrer eigentlichen Arbeit kaum mehr nachkommen können. Bei den tatsächlichen Gütersloher Themen muss man ja nahezu gespannt sein, wie Torsten Drescher, Maxim Dyck und Arno Niederstroth argumentieren. Hat die AfD eigentlich

eine Position zur Gütersloher Verkehrsentwicklung, zur Planung des Mansergh-Quartiers oder zur Schaffung neuen Wohnraums? Zur Karstadt-Schließung samt Innenstadtentwicklung hat sie eine. Die AfD Gütersloh schreibt auf ihrer Internetseite: „Nach wie vor ist keine signifikante Übersterblichkeit (durch Corona, Anm. d. Red.) festzustellen und doch werden die Bürger weiter mit nicht mehr nachvollziehbaren Maßnahmen drangsaliert, Unternehmen wie auch Karstadt wissentlich in die „roten Zahlen“ getrieben. (...) Wertvolle Arbeitsplätze werden „über Nacht“ ruiniert.“ Dass der Kaufhauskonzern seit Jahren im Sanierungsmodus ist und die Schließung von insgesamt 60 Filialen weit vor Ausbruch der Pandemie eingeleitet wurde, verkommt zur Nebensache. Was nicht passt, wird halt passend gemacht.

Wie gehen wir also um mit dieser Partei, von der bislang wahrlich kein positiver Impuls ausgegangen ist? Harsewinkeler Politiker stehen nach den Nachrichten aus Berlin

nun auf und nehmen als Erste Haltung ein im Kreis Gütersloh: „Alle Mitglieder des Stadtrates sind geschockt und sprachlos“, so Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Doppehde. „Die Harsewinkeler Fraktion der SPD im Stadtrat und der Ortsverein schämen sich heute fremd für den Harsewinkeler Bundestagsabgeordneten und Stadtrat der AfD“, verliest SPD-Ortsvereinsvorsitzender Ralf Dräger eine Stellungnahme seiner Partei. „Wir schämen uns, dass Udo Hemmelgarn Teil des Stadtrates ist.“ Die Forderung aus den Reihen der SPD Harsewinkel, sein Ratsmandat niederzulegen, die von allen Fraktionen unterstützt wird, weist Udo Hemmelgarn genauso zurück wie die Vorwürfe, Teil einer konkurrenzlosen Aktion seitens der AfD gewesen zu sein.

„Das muss Demokratie aushalten“, lautet einer der meistgesprochenen Sätze im Zusammenhang mit dem Gebaren der AfD. Falsch. Die neue Parteienvielfalt, die müssen wir aushalten. Die gehört tatsächlich zur Demokratie. Der Rest nicht.

sam werde man daher die Arbeit der AfD-Fraktion in den kommenden Monaten genau beobachten.

Das werden wir auch. Die NW-Redaktion Gütersloh wird ebenfalls genau beobachten. Wir werden rechte Tendenzen nicht unkommentiert lassen, aber wir werden in der Berichterstattung nicht über jedes Stöckchen springen, das uns die AfD hinhält. Wir werden auch nicht in Autos steigen, die uns zu geheimen Treffpunkten der AfD-Fraktion bringen wollen, zu denen wir exklusiv eingeladen sind. Und wir werden es weiter geduldig und vor allem unerschrocken aushalten, wenn wir uns nach der Berichterstattung monatelang mit juristischen Klagen dieser Partei auseinandersetzen müssen.

„Das muss Demokratie aushalten“, lautet einer der meistgesprochenen Sätze im Zusammenhang mit dem Gebaren der AfD. Falsch. Die neue Parteienvielfalt, die müssen wir aushalten. Die gehört tatsächlich zur Demokratie. Der Rest nicht.

## Leserbriefe an [guetersloh@nw.de](mailto:guetersloh@nw.de)

### Fahrradverkehr

Zum Artikel „ADFC hadert mit neuer Verler Straße“ (NW 19. November) erhielten wir folgende Zuschrift.

Der Artikel bestätigt wieder einmal, dass Verkehrswende und Klimaschutz bei der Stadt noch nicht angekommen sind. Zu Fuß gehenden und radfahrenden Verkehrsteilnehmern und dessen Interessenvertretern wird kein Gehör geschenkt.

Der ADFC wird sich hier die Zähne ausbeißen. Und nicht nur der. Als betroffener Bürger dieser Stadt setze ich mich seit einem Jahr für Entschärfung eines Unfallschwerpunktes an einem unzumutbaren Radweg ein. Anschreiben an die Verwaltung (namentlich Herr Thomas Habig, Frau Maria Rolfs) blieben unbeantwortet, Aufforderungen, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen unbearbeitet. Selbst unsere Fahrradbeauftragte Frau Sabrina Wörmann ist nicht willens, sich



ADFC-Vorstandsmitglied Thomas Karrasch kritisiert die Radwegeföhrung an der Verler Straße in Spexard.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

für Verkehrssicherheit einzusetzen. Sie versprach zwar, sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen und dann zu berichten, eine Antwort ist aber bis zum heutigen Tag ausgeblieben. Ich habe das Gefühl, dass für ungetrübten Autoverkehr hält hin und wieder mal ein Radfahrer oder Fußgänger vergrault werden muss. Die Verler Straße ist ein neues Beispiel hierfür. Was mich aber am meisten ärgert ist, dass die Stadt bei jeder öffentlichen Ge-

legenheit ihre klimafreundliche Mobilität lobt, Worten aber keine Taten folgen lässt. Der neue Rat und Herr Morlok haben nun in der folgenden Legislaturperiode Gelegenheit, dies zu ändern. Bei der nächsten Kommunalwahl wird sich ihr Erfolg zeigen – oder auch nicht. Ratsmehrheiten können sich ja auch mal klimafreundlich verschieben.

Klaus Günzel  
33332 Gütersloh

### Kiebitzstraße

Zum Artikel „Stadt ist gegen Poller an der Kiebitzstraße“ äußert sich dieser Leser in Vertretung weiterer Anlieger der Kiebitzstraße 63 bis 73.

Es ist sehr schade, aus der Zeitung erfahren zu müssen, dass die Erste Beigeordnete eine erste Prognose zu unserem Antrag (Abbindung der Kiebitzstraße vom 9. Juni 2020) öffentlich gemacht hat, obwohl die Fachabteilung Ordnungsamt noch keine Empfehlung abgegeben hat; was uns diese am letzten Freitag telefonisch bestätigt hat. Was will man damit beziehen? Will man die Kommunalpolitiker vorab beeinflussen, bevor sie im Planungsausschuss darüber zu entscheiden haben?!?

Tatsache ist: Es handelt sich hier um eine Anliegerstraße, die auch so eindeutig ausgeschildert ist, in der sich sechs Häuser und im hinteren Bereich ein landwirtschaftlicher Hof befinden. Durch die Anlieger wird mit Sicherheit so ein

großes Verkehrsaufkommen nicht verursacht. Es spricht auch nichts dagegen, wenn landwirtschaftliche Fahrzeuge diese Straße nutzen, durch einen Pömpel, den man entsprechend wegnehmen kann, kann dieses auch entsprechend gewährleistet werden. Dieses unterstreichen auch 40 Befürworter (Unterschriftenliste) aus der näheren Nachbarschaft, darunter der Vorsitz des Wapelbads. Sollen wir alles weiterhin so dulden und uns von Institutionen und Mitbürgern, die einen größeren Einfluss in unserer Gesellschaft haben, bevormunden lassen?

Frank Schöning

33334 Gütersloh

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen vor. Bitte beschränken Sie sich auf eine maximale Länge von 50 Zeitungszeilen (1.400 Anschläge). Längere Leserbriefe werden gekürzt, anonyme Zuschriften nicht berücksichtigt.

# Robinien müssen in der Innenstadt gefällt werden

Insgesamt sollen 67 der 90 Bäume weichen. Ein Gutachten stellte Beschädigungen fest.

■ **Gütersloh.** Auch in der Innenstadt müssen kurzfristig geschädigte Bäume gefällt werden. Es handelt sich hierbei um Robinien. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung durch einen Sachverständigen für Verkehrssicherheit von Bäumen, die die Fachbereich Grünflächen für sämtliche Robinien in der Gütersloher Innenstadt in Auftrag gegeben hat. Die Fällungen sollen bis zum ersten Quartal 2021 erfolgen, sieben Bäume müssen aufgrund ihres Zustands bereits in der kommenden Woche zwischen Montag und Mittwoch, 23. bis 25. November, gefällt werden. Dabei handelt es sich um Standorte an der Strengerstraße, der Kökerstraße, der Königstraße und der Berliner Straße.

Das Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass für 67 dieser 90 Bäume eine Erhaltungsperspektive gegeben ist. Buddenberg: „Die Prognose ist sehr heterogen und erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf bis über zehn Jahre.“ Die restlichen 23 Robinien weisen jedoch eine derart geringe Standfestigkeit auf, dass sie bis spätestens zum Ende des 1. Quartals 2021 gefällt werden müssen.

Hintergrund und Auslöser für die Untersuchung war ein Schadensfall im Sommer dieses Jahres, bei der eine belaubte Robinie im Bereich des Veerhoff-Hauses an der Berliner Straße unvermittelt umgestürzt war. Der Baum wies nach außen hin keine erkennbaren Schädigungen oder Anzeichen für eine eingeschränkte Standsicherheit auf. Er zeigte allerdings eine vorangestrichene Stockfäule, von der bereits ein großer Teil der städtisch wichtigen Halbewurzeln betroffen war.

Das Untersuchungsgebiet umfasste die Bereiche Berliner Straße, Strenger- und Eickhoffstraße, Kökerstraße, König-



Auslöser für die eingehende Zustandsuntersuchung: Eine Robinie in der Nähe des Veerhoffhauses, die äußerlich keine Schäden aufwies, war plötzlich umgestürzt.

### NOTDIENSTE

**Apotheken**, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

**Ärztlicher Notdienst**, Städtisches Klinikum, Reckenberger Straße 19, Tel. (05241) 11 61 17.

**Tierarztpraxis Ulrich Jakob Fischer**, Tel. (05241) 47 01 70, Carl-Miele-Straße 10.

**Tierarztpraxis Stefanie Kruppke**, Tel. (05241) 9 44 10, Neuenkirchener Straße 335.

**Zahnärztlicher Notdienst**,



Tel. (01805) 98 67 00. **Corona-Sorgentelefon**, psychosoziale Fachberatung der Caritas, Tel. (05242) 96 32 42.

**Frauenhaus**, Tel. (05241) 3 41 00.

**Infekt-Sprechstunde von 9 bis 13 Uhr**: Praxis Rami Ibrahim, Sundernstraße 127, Gütersloh, Tel. (05241) 91 70 00.

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Horstmeier und Zak, Gütersloher Straße 26, Harsewinkel, Tel. (05247) 9 20 30.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals Teilauflagen für ihre Prospekte.

Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (0521) 5 55-6 27 oder Fax (0521) 5 55-6 31



## Hagedorn baut Boardinghaus

Das Wohnhaus auf dem einstigen B+R-Gelände bietet Wohnen mit hotelähnlichen Leistungen.

**Gütersloh.** Die Hagedorn Unternehmensgruppe entwickelt auf dem einstigen B+R-Gelände in Gütersloh nach eigener Aussage „eine Immobilie der Zukunft und für ihre Mitarbeiter ein Zuhause auf Zeit“. Nach der Insolvenz des ehemaligen Büro-Großhändlers Brüggershemke + Reinkemeier KG lag die Fläche im Gütersloher Norden brach, bis die Hagedorn Unternehmensgruppe 2018 die drei Teilgrundstücke übernahm und sie innerhalb von zwei Jahren bau-reif machte.

Nachdem mit DHL und Burger King bereits zwei Nutzer feststehen, liegt nun auch für das dritte Teilgrundstück ein konkretes Nutzungskonzept vor: Auf der insgesamt rund 5.500 Quadratmeter großen Fläche am Sandbrink 16 soll auf 970 Quadratmetern ein Boardinghouse entstehen, eine moderne Unterkunft, die privaten Wohnungen ähnelt, aber hotelähnliche Leistungen bietet. Von den Appartements profitieren sollen die Mitarbeiter von Hagedorn.

### Die Immobilie ist klimaneutral konzipiert

„In Zeiten des Wohnungsmangels lehnen Städte oft eine kurzfristige Vermietung ab. Mit dem Boardinghouse schaffen wir eine Alternative zum Hotel und bieten unseren Mitarbeitern ein zweites Zuhause“, sagt Rick Mädel, Geschäftsführer der Hagedorn Revital GmbH und Prokurst der Thomas Hagedorn Holding GmbH. Mehr als 3 Millionen Euro sind für das Vorhaben eingeplant. Mit dem Boardinghouse will Hagedorn auf das Wachstum der Unternehmensgruppe reagieren und den damit verbundenen Einsatz der Mitarbeiter in ganz Deutschland.

Der Bau für das Projekt hat jetzt begonnen. Für die Umsetzung des Projekts hat Hagedorn ausschließlich lokal ansässige Baufirmen beauftragt: So zum Beispiel GJL Architekten, Bauunternehmung



Auf dem ehemaligen B+R-Gelände plant Hagedorn ein Boardinghaus für die eigenen Mitarbeiter.

## Kämpfer für den Dannenröder Forst

Auch Gütersloher unterstützen die Waldbesetzer in Hessen gegen den Ausbau der A 49. Ihnen gegenüber steht ein Großaufgebot der Polizei. Wieso dieser Wald der große Brennpunkt einer aufopferungsvollen Bewegung ist.

Jeanette Salzmann

**Gütersloh.** Im Kreis Gütersloh hat man Erfahrung mit dem Kampf gegen oder auch um eine Autobahn. Am Mittwoch dieser Woche feierte die Fertigstellung der A 33 ihrem ersten Geburtstag. 70 Jahre Planung und ein erbitterter Streit mit Anwohnern und Umweltschützern ging dem Lückenschluss voraus. Was hier verloren ist, darum wird an anderer Stelle hart gekämpft. Eine Gruppe aus OWL unterstützt seit einer Woche die Waldbesetzer im Dannenröder Forst mit Bauten, Baumbesetzungen und Groundsupport.

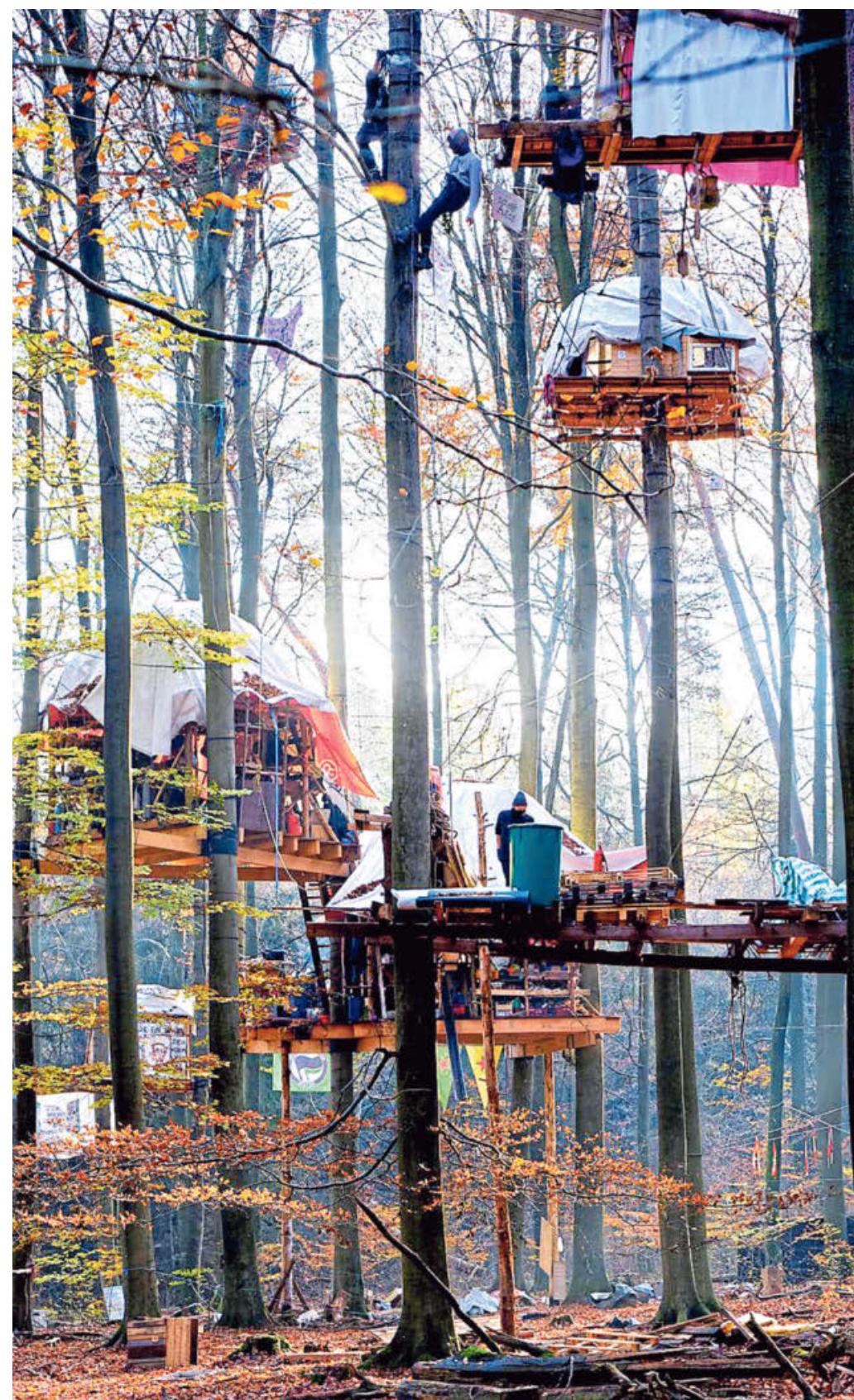
Mestekemper, Elektro Schröder und Liquid Coding. Verwirklicht wird ein dreigeschossiges Haus mit 14 möblierten Wohneinheiten nach hohem Standard. Bis auf zwei Räume mit einer Größe von 37 Quadratmetern sind die Zimmer jeweils 30,5 Quadratmeter groß. Ein Gemeinschaftsraum sowie eine für alle nutzbare Dachterrasse mit einer Gesamtgröße von jeweils 50 Quadratmetern soll den sozialen Aspekt berücksichtigen. Jede Einheit verfügt über ein eigenes Bad und einen Balkon oder eine Terrasse.

Das gesamte Gebäude mit zweischaliger Bauweise ist barrierefrei. Es gibt einen Fahrradstuhl, einen Reinigungsservice sowie E-Ladestationen für Autos und Fahrräder. Die Ausstattung der Appartements basiert auf einem modernen Design. Einrichtungskomponenten sind der jeweiligen Raumsituation angepasst. Es gibt eine Küchenzeile mit einem integrierten Ess- und Arbeitsplatz, hochwertige Boxspringbetten sowie Sitzmöbel mit dazugehörigen Ablagemöglichkeiten.

Die Immobilie am Sandbrink 16 ist klimaneutral konzipiert. Das heißt, sie ist aus ökologisch hochwertigen Baumaterialien errichtet worden. „Würde man die Immobilie irgendwann wieder zurückbauen, ließen sich alle Materialien wiederverwerten und in den Stoffkreislauf zurückführen“, sagt Architekt Andreas Grube. Geheizt wird im Boardinghouse über eine Wärme-pumpentechnik. Der Strom dafür wird selbst erzeugt, mittels einer eigenen Photovoltaikanlage. Eine zusätzliche Dachbegrünung schafft weitere klimafreundliche Vorteile, denn Gründächer speichern Regenwasser und verdunsten es langsam wieder.

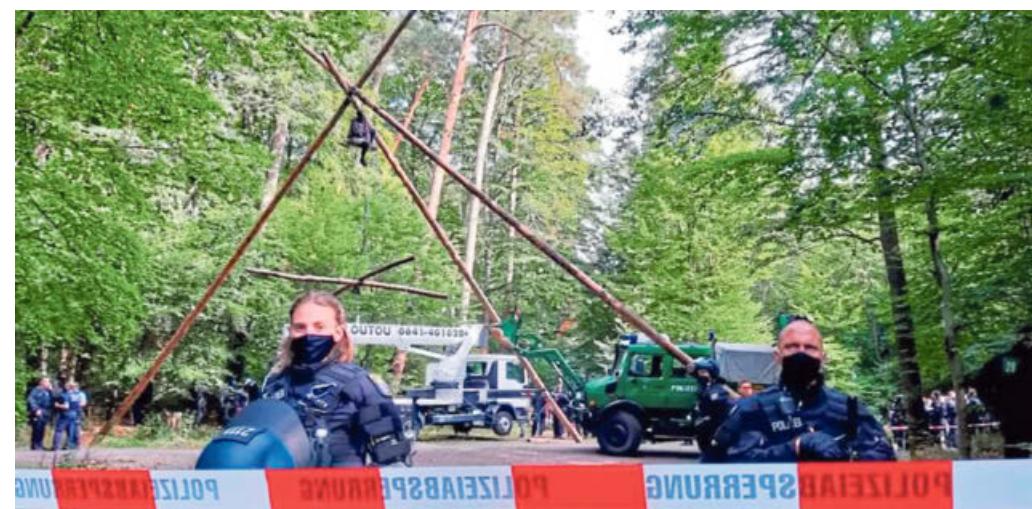
Bis Ende kommenden Jahres soll der Bau abgeschlossen sein. Mädel sieht das Boardinghouse als Pilotprojekt. Läuft es gut an, plant die Gruppe die Errichtung weiterer solcher Unterkunftsarten – dann sollen auch externe Firmen die Möglichkeit bekommen, ein Apartment zu mieten.

Seit mehr als einem Jahr halten Aktivisten den Forst besetzt, sie haben sich in mehreren Baumhaus-Camps eingerichtet und zahlreiche Barrikaden aufgebaut. Bereits am vergangenen Donnerstag waren mehrere Menschen im Dannenröder Forst festgenommen worden, nachdem an einer Absperrung Beamte mit Pyrotechnik beschossen und Rauchbomben gezündet wurden. Weitere Festnahmen gab es am Freitag. „In mei-



Fast schon wie ein Kunstprojekt wirken die Baumhäuser, die Aktivisten in schwindelerregender Höhe gebaut haben, um die Abholzung des Dannenröder Waldes zu verhindern.

FOTOS: MARCO MOLITOR



Tausende Polizisten sorgen dafür, dass die Baumfällaktionen im Dannenröder Forst trotz der Proteste durchgeführt werden können.

nem Heimatdorf ist Krieg“, wird die Aktivistin Susanne Gellert vom Bündnis „Keine A49“ in der Tageszeitung Alsfelder Allgemeine zitiert.

Am Wochenende stürzte eine Aktivistin aus einer Höhe von fünf Metern von einem Tripod – einer Konstruktion aus drei Stangen – in die Tiefe. Derzeit laufen Ermittlungen gegen die Polizei, die zuvor ein Spannseil zum Tripod durchtrennt hatte. Am Mittwoch eskalierte die Situation erstmals, als die Polizei mit einem Wasserwerfer gegen Demonstranten im Dannenröder Forst vorging.

„Augenblicklich sind tausende von Polizeikräften im Dannenröder Wald damit beschäftigt, die Baumfäller vor den Naturschützern abzuschirmen“, berichtet Oliver Groteheide. „Gestern und heute kam es schon zu einigen herzerreißenden Szenen. Menschen wurden mit schwerem Gerät aus den Bäumen herausgeholt. Menschen stehen fassungslos vor dem riesigen Polizeiaufgebot.“

### „Wir kommen wieder und bringen Verstärkung mit“

Groteheide, der vielen Güterslohnern als Betreiber des Filmkunstkinos Bambi bekannt ist, erklärt weiter: „Es ist eine große Umwelttragödie und gleichzeitig ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk!“ Über 50 fantasievolle Baumhäuser seien in schwindelerregender Höhe aufgebaut, der Wald voller Transparente. Groteheides Appell an die Öffentlichkeit: „Geht durch diesen Wald, solange er noch steht, und schaut euch an, mit wie viel Liebe und Energie dort Menschen für die Natur kämpfen und wie gleichzeitig die hessische Regierung gigantische Summen ausgibt, um einen riesigen Polizeieinsatz zu ermöglichen.“

„Die Autobahn durch einen gesunden, 300 Jahre alten Mischwald und ein Trinkwasserschutzgebiet zu bauen, ist absolut unverantwortlich“ so Groteheide. „Einige Menschen sind seit September letzten Jahres hier. Sie haben wunderschöne Baumhäuser errichtet, und es macht mich traurig und wütend zu sehen, wie nun ihr Zuhause zerstört wird um eine Autobahn zu bauen, die uns nur tiefer in die Klimakrise stürzt.“ Die Gütersloher Delegation ist sich sicher: „Wir zeigen uns solidarisch und werden an diesem Wochenende wiederkommen und Verstärkung mitbringen.“

Anzeige

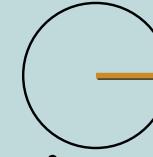
Unser neues Bettenstudio ist jetzt für Sie eröffnet!

### Guter Schlaf kann niemals Luxus sein. Willkommen in unserem neuen Bettenstudio.

Besuchen Sie unser neu gestaltetes Bettenstudio, in dem Sie eine Vielzahl an Boxspringbetten und Polsterbetten mit Inbox-Systemen unserer exklusiven Hersteller sehen, fühlen und erleben können.

Christmann GmbH

Rietberger Straße 9 . 33449 Langenberg  
T 05248.8106-0 . [www.christmann.de](http://www.christmann.de)



**CHRİSTMANN**  
Internationales Wohnen

## Grundstein für den Sport von morgen

Kommunen im Kreis erhalten mehr als 1,2 Millionen Euro für ihre Sportstätten.

■ **Kreis Gütersloh.** Die Kommunen im Kreis Gütersloh erhalten mehr als 1,2 Millionen Euro für ihre Sportstätten. Im Rahmen des „Investitionsvertrags zur Förderung von Sportstätten“ fließen insgesamt 1.246.000 Euro in den Kreis. Das Förderprogramm dient zur Erneuerung und zum Neubau von kommunalen Sportstätten für die Jahre 2020 und 2021.

Im Juli ist der Projektauftrag für den Investitionsvertrag vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Bund auf den Weg gebracht worden. Fünf Monate später stehen nun die 47 Millionen Euro an Fördergeldern für landesweit rund 80 Projekte in den Startlöchern. „Mit diesen Fördermitteln wird die nötige Sanierung und Modernisierung der Sportanlage im Sportzentrum Burg in Rheda-Wiedenbrück mit insgesamt 750.000 Euro möglich“, sagt der Landtagsabgeordnete André Kuper. Besonders erfreulich sei, dass die Landesförderung ausnahmsweise in diesem Jahr 100 Prozent der förderfähigen Kosten beträgt.

Weitere 373.000 Euro gehen nach Herzebrock-Clarholz für die Herrichtung der Beleuchtungsanlagen im Schul- und Sportzentrum Herzebrock. Auch die Stadt Borg-

holzhausen profitiert und bekommt insgesamt 123.000 Euro für die Sanierung des Umkleidegebäudes am Ravensburger Stadion.

Im Zuge des „Nordrhein-Westfalen-Programm I“ übernimmt das Land in Corona-Pandemizeiten die städtischen Eigenanteile für das Sonderprogramm für das Jahr 2020 und will damit zusätzliche kommunale Investitionen erleichtern. Für die Teilnahme am „Investitionsvertrag zur Förderung von Sportstätten“ für 2021 können die Kommunen noch bis Freitag, 15. Januar 2021, ihre Anträge bei der zuständigen Bezirksregierung einreichen. Die in 2020 gestellten Anträge, die noch keine Förderung erhalten haben, bleiben weiterhin bestehen.

Aus dem Investitionsprogramm werden Projekte mit unterschiedlichen Zielrichtungen gefördert: Moderne niederschwellige Sportangebote für Kinder und Jugendliche, Einrichtungen und Anlagen, die unterschiedliche Breitensportangebote für weite Bevölkerungsgruppen ermöglichen sowie die Attraktivierung, Modernisierung und der Ausbau bestehender und, aufgrund baulicher Mängel, bisweilen geschlossener Sporteinrichtungen.

## Andachten zum Ewigkeitssonntag

■ **Gütersloh.** Die Evangelische Kirchengemeinde gestaltet zum Ewigkeitssonntag am 22. November auf den Friedhöfen eine Andacht. Um 14.30 Uhr beginnt die Andacht am Glockenturm auf dem Johannesfriedhof, begleitet durch eine Abordnung des Posauenchors der Stadtmitte. Auf dem Neuen Friedhof beginnt die Andacht mit Pfarrerin Wiebke Heine und den Posauenspielmännern am Hochkreuz um

[www.ekgt.de](http://www.ekgt.de)

## Weberei öffnet Kiez Drive-in

■ **Gütersloh.** Auch in Zeiten des bundesweiten Shutdowns müssen die Gütersloher nicht auf die frisch zubereiteten Burger aus der Weberei-Küche verzichten: Auf vielfachen Wunsch hat sich der Bürgerkiez dazu entschlossen, an diesem Samstag zwischen 17.30 Uhr und 20.30 Uhr den Kiez Drive-in an der Bogenstraße zu öffnen. Bestellungen können im Vorfeld per E-Mail mit Angabe der Abholzeit an [bistro@die-weberei.de](mailto:bistro@die-weberei.de) aufgegeben werden. Die Zufahrt zum Kiez Drive-in erfolgt aus der Rich-

tung Brauhaus/Unter den Ulmen, die Ausfahrt entsprechend in Richtung Dalkestraße. „Damit können die derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen gewahrt werden, unsere Gäste können aber trotzdem frische und leckere Burger aus dem Bürgerkiez Bistro genießen“, freut sich Andreas Oehme, Gastronomie-Chef der Weberei. Die Speisekarte ist einsehbar unter [www.weberei.de/kiez-drive-in](http://www.weberei.de/kiez-drive-in).

Die Abholung der Speisen erfolgt unter Einhaltung aller geltenden Hygieneregelungen.

## Rad nach Diebstahl sichergestellt – Eigentümer wird gesucht

■ **Gütersloh.** Ein Jugendlicher versuchte am Montag am Bahnhof Gütersloh, unverschlossen abgestellte Fahrräder zu entwenden. Eine aufmerksame Zeugin beobachtete dies und konnte den Jungen aufhalten sowie die Polizei informieren, als dieser mit einem Fahrrad der Marke Zündapp, Modell Blue 3.0, flüchten wollte.

Die zeitnah eingetroffenen Beamten leiteten ein Strafverfahren gegen den 13-Jährigen ein und stellten das Fahrrad anschließend sicher. Nach bisherigem Stand konnte kein Eigentümer ermittelt werden. Auch wurde das Rad bisher nicht als gestohlen gemeldet.



Der Eigentümer des Fahrrads Marke Zündapp Blue 3.0, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden. FOTO: POLIZEI GÜTERLOH

## „Das ultimative Ziel steht“

Man sollte denken, Corona trifft einen vielreisenden Bergsteiger, der mit Events sein Geld verdient, hart. Tatsächlich sieht Jost Kobusch in der Pandemie für sich sogar eine Chance.

Jonas Damme

■ **Kreis Gütersloh/Borgholzhausen.** Es gibt viele Orte, an denen man Jost Kobusch dieser Tage vermuten könnte: Eigentlich sollte jetzt die „Denali Winter Solo-Expedition“ starten: abgeblasen. Die Events, mit denen der 28-Jährige sein Geld verdient: storniert.

Also müsste man ihn zuhause beim Training antreffen. Zu Hause, das heißt mittlerweile: Chamonix. In die 9.000 Einwohnerstadt am Fuße des Mont Blanc zog es Kobusch, weil er dort sehr gute Trainingsbedingungen für Bergsteigen vorfindet. Aber auch dort hält sich der junge Profi nicht auf. Stattdessen: Piemont. Beim Spaziergang auf Abstand rund um das heimatliche Große Moor erzählt er, wie es bei ihm gerade läuft und was ihn zurück ins elterliche Heim treibt.

### Das Trainingsziel lautet erneut Mount Everest

„Ich werde wohl in Borgholzhausen überwintern“, sagt Kobusch. Der Grund: In Frankreich könnte er derzeit noch deutlich schlechter trainieren als am Teutoburger Wald. Der dortige Lockdown sieht vor, dass sich die Bürger maximal eine Stunde pro Tag höchstens einen Kilometer von ihrer Wohnung entfernen dürfen.

„Außer arbeiten und einkaufen ist da gar nichts erlaubt“, so Kobusch. An eine Ausnahmegenehmigung für Profisportler sei nur sehr schwer zu kommen. Ein ehrgeiziges Training ist also nicht möglich. Deshalb will sich der Sportler nun erst mal in Deutschland vorbereiten.

Dass er auf seine Expedition in Alaska vorerst wird verzichten müssen, ist Jost Kobusch schon seit dem Sommer klar. Bis zur Pandemie stand das Jahr für den 28-Jährigen im Zeichen des Mount McKinley (auch Denali). Kobusch wollte als erster den höchsten Berg Nordamerikas bei extremer Kälte im Winter allein bezwingen. „Dass das nicht klappt, war schon im Sommer klar“, so der Berg-



In den Bergen zuhause: Das stimmt für Jost Kobusch nun tatsächlich. Wegen der Trainingsmöglichkeiten lebt er mittlerweile in den französischen Alpen, am Fuße des Mont Blanc. FOTO: JOST KOBUSCH

steiger. Wegen Covid-19 seien die nötigen Vorbereitungen nicht möglich gewesen.

Wer nun glaubt, dass Jost Kobusch deswegen deprimiert ist, irrt. „Ich sehe das alles positiv“, sagt er beim Spaziergang durch das verregnete Dorf. „Entschleunigung ist doch gut. Und außerdem ist das eine

großartige Chance.“

Zu tun habe er auch so genug. „Ich schreibe an einem neuen Buch.“ Worum es geht, will Kobusch aber noch nicht verraten. Außerdem habe er begonnen, seine Veranstaltungen im Internet zu vermarkten. „Virtuelle Events haben viele Vorteile“, findet Jost Ko-



Jost Kobusch wohnt derzeit wieder in Borgholzhausen. Im französischen Chamonix wäre sein Training kaum möglich. FOTO: JONAS DAMME

## Wechsel an der Spitze der Elektroinnung

Bertold Drewel übernimmt das Amt des Obermeisters von Burkhard Brockbals. Stellvertreter wird Daniel Eickhoff.

■ **Kreis Gütersloh.** 13 Jahre lang hat der Gütersloher Elektromeister Burkhard Brockbals die Geschicke der Elektroinnung des Kreises Gütersloh geleitet. Aus persönlichen Gründen ist er vor einigen Monaten bereits zurückgetreten

bleibt Helmut Nötzel und sein Stellvertreter ist Andreas Braun. Als Gesellenvertreter unterstützt nunmehr Thomas Erdorries, Ausbilder bei Elektro Beckhoff, den Vorstand der Elektroinnung.

121 Mitgliedsbetriebe gehörten der Innung an. Die Zahl ist seit Jahren konstant. Als positiv wurde zudem hervor-

gehoben, dass 113 junge Menschen im Sommer ihre Ausbildung gestartet haben. Beschlossen hat der Innungsvorstand, dass das digitale Berichtsheft sich durchsetzen soll. Einige Betriebe nutzen es bereits, im nächsten Jahr soll es möglichst von allen Ausbildungsbetrieben eingesetzt werden.



Daniel Eickhoff, Bertold Drewel, frisch gewählter Obermeister der Elektroinnung sowie sein Vorgänger Burkhard Brockbals (v.l.), der nach 13 Jahren aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

## SPD lädt zur Corona-Konferenz

■ **Gütersloh.** Der SPD-Ortsverein Gütersloh lädt für Dienstag, 24. November, um 19 Uhr zur Online-Veranstaltung „Situation der Gütersloher Schulen während Corona“ ein. Diese bietet die Möglichkeit, sich nach einem kurzen Bericht der Verwaltung durch Henning Matthes, Beigeordneter für die Bereiche Fa-

milie, Jugend, Schule, Soziales und Sport, in einer Diskussion mit den bildungspolitischen Vertretern der SPD, der Stadtschulpflegschaft, Eltern, Lehrern sowie Schülern auszutauschen. Die Einwahldaten für die Online-Konferenz können Interessierte per Mail beantragen: [jael-rachel.raeker@spd-guetersloh.de](mailto:jael-rachel.raeker@spd-guetersloh.de)

## Virtuelle Lesung für Kinder

■ **Gütersloh.** Die Kinderbuchautorin Andrea Gehlen liest am Sonntag, 22. November, 17 Uhr für die kleinen Webereifreunde und Bücherwürmer zwei Geschichten aus dem Kinderbuch „Post aus dem Traumland“. Die Lesung ist für gespannte Zuhörer im Kinder-

gartenalter gedacht. Die erste Geschichte handelt von dem blauhaarigen Monster Willobert, die zweite vom Schutzengel Gieselbert. Die Lesung ist am Sonntag ab 17 Uhr unter [www.weberei.de/kinderlesung](http://www.weberei.de/kinderlesung) zu finden und dann weiterhin abrufbar.

## Begehung in Avenwedde fällt aus

■ **Gütersloh.** Der für diesen Samstag, 21. November, um 15 Uhr angekündigte Quartiersrundgang der CDU in Avenwedde-Bahnhof fällt pande-

miebedingt aus. Sobald es das Infektionsgeschehen und die Witterung zulassen, soll es einen Nachholtermin geben, teilt der Ortsverband mit.

# Mediziner unter Minuten-Druck

Eine Untersuchung zeigt: Ärzte haben im Schnitt acht Minuten für einen Patienten, Heilpraktiker nehmen sich dagegen sogar eine Stunde pro Kranken. Der Zeitunterschied hat mehrere Gründe und Auswirkungen.

Ansgar Mönter

**Bielefeld.** Wenn von der Gesundheitsversorgung die Rede ist, sind in der Regel Ärzte, Therapeuten und Krankenhäuser gemeint. Doch es gibt noch einen Sektor, der von zahlreichen Patienten wertgeschätzt wird – den der Heilpraktiker. Davon gibt es mehr als 180 in und um Bielefeld mit diversen Fachrichtungen – von Osteopathie, Chiropraktik, Traditioneller Chinesischer Medizin, Ayurveda über Hildegard-von-Bingen-Medizin bis hin zu klassischer Homöopathie.

Deren Zuspruch unter Patienten hat Gründe, die nicht nur, aber auch mit der Behandlungszeit zu tun haben. Ein Arzt hat im Durchschnitt 8 Minuten für einen Patienten, ein Heilpraktiker nimmt sich im Schnitt 60 Minuten. Das hat die Hochschule Fresenius in einer wissenschaftlichen Untersuchung herausgefunden.

## »Wir stehen grundsätzlich unter Zeitdruck«

Nun sagt die Zeit an sich noch nichts über die Qualität einer Behandlung aus. Weder Ärzte würden diesen Maßstab gelten lassen, noch wollen Heilpraktiker darauf reduziert werden, dass sie deshalb Erfolg hätten, nur weil sie sich mehr Zeit nehmen. Patienten hingegen legen generell Wert darauf.

Johannes Hartmann ist Hausarzt in Senne und Sprecher der Initiative Bielefelder Hausärzte. In seiner Praxis werden Termine im 15-Minuten-Takt vergeben. Tatsächlich sind es eher sechs bis zehn Patienten in 60 Minuten. Notfälle und andere ungeplante Besuche kommen fast täglich dazu. „Wir stehen grundsätz-

lich unter Zeitdruck“, sagt Hartmann. Das gilt vor allem, wenn das Wartezimmer voll ist.

Bei Sabine Hoffmann in der Praxis sieht die Lage deutlich entspannter aus. Die Heilpraktikerin hat sich spezialisiert auf Darm- und Stoffwechselkrankheiten sowie Ernährungsberatung. 45 bis 60 Minuten hat sie Zeit für einen Patienten. Für sie ist das die Mindestzeit für einen soliden Befund. „Als Heilpraktikerin, die den Menschen ganzheitlich betrachtet, muss ich sehr viele Parameter dafür abfragen“, sagt sie. Allerdings hat sie einen entscheidenden Vorteil – wie andere Heilpraktiker auch: In ihrer Praxis entsteht kaum medizinischer Grundversorgungsdruck. Die Vorsortie-

zung passiert beim Arzt. Zudem profitieren Heilpraktiker oft von den bildgebenden oder anderen Befundverfahren, die nur Ärzte vorab gemacht ha-

ben können, weil nur sie die Geräte dafür haben.

Einer, der den Durchschnitt der Behandlungszeit bei Heilpraktikern nach oben hebt

ist Jonah Pölkemann. Der Osteopath plant grundsätzlich eine Stunde pro Patient ein. „Zeit spielt bei der Osteopathie eine große Rolle“, erklärt

er. Hektik passt gar nicht nicht zu dieser ruhige Methode vor allem für das geschmeidige Funktionieren des Bewegungsapparats.

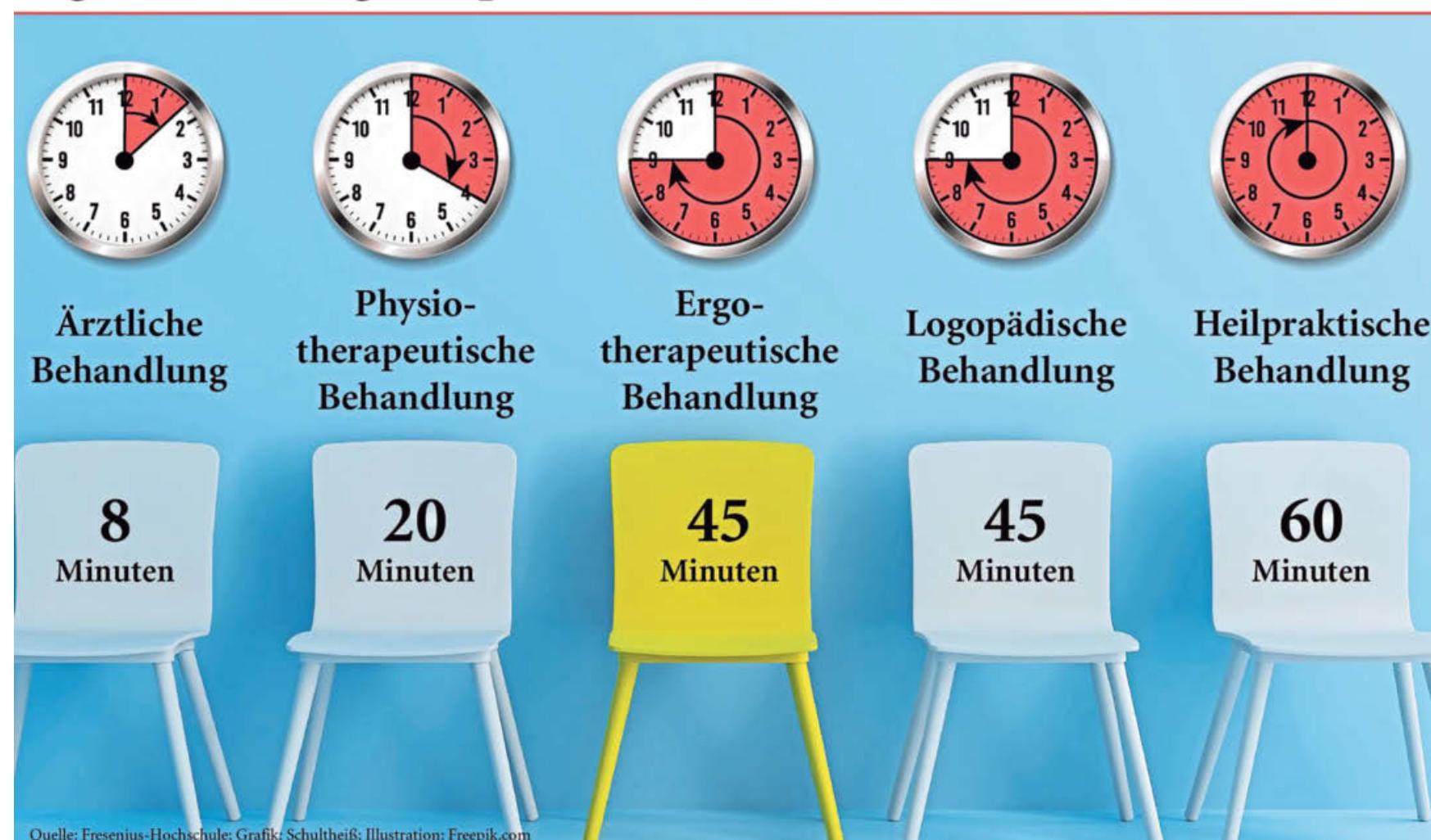
Auch Pölkemann sieht die Vorteile der Heilpraktiker gegenüber den Schulmedizinern, was die Voraussetzungen betrifft. Und dass in den meisten Fällen die Heilpraktikerbehandlung aus eigener Tasche bezahlt werden muss, verhindert Masse und ermöglicht (zeitliche) Klasse.

Wobei Sybille Elies-Kramme die ermittelten acht Minuten pro Patient bei Ärzten sogar positiv deutet. „Das ist doch ganz nobel.“ Die Hals-Nasen-Ohren-Spezialistin sagt zur Statistik: „Dabei werden auch die Patienten gezählt, die nur wegen eines Folgerezepts in die Praxis kommen.“ Die sind maximal wenige Minuten da und beeinflussen so das Ergebnis. Tatsächlich, so verbürgt sich Elies-Kramme auch für die Ärzte-Kollegenschaft, würden sich Fachärzte – trotz Drucks und Massenandrangs – so viel Zeit wie nötig nehmen für Kranke.

Die Parameter der Fresenius-Untersuchung zeigen indeed, dass jeder medizinische Berufsstand neben seiner spezifischen Funktion seine eigene Berechtigung hat, auch der Heilpraktiker, der in der Gesamtbewertung der Patienten am besten abschneidet.

Anzeige

## Regelbehandlungszeit pro Termin



HNO-Fachärztin Sybille Elies-Kramme.  
FOTO: NW



Heilpraktikerin Sabine Hoffmann.  
FOTO: STEFFI BEHRMANN



Johannes Hartmann, Hausarzt in Bielefeld.  
FOTO: STEFFI BEHRMANN

## Lebensgefährliche Fahrt auf Autozug

Eine Frau verpasst ihren Zug nach Bielefeld und springt kurzerhand auf einen Güterzug zum Transport von Autos.

**Bielefeld/Osnabrück(jr).** In höchste Lebensgefahr begab sich am Mittwochnachmittag, 18. November, eine 26-jährige Frau, die unbedingt mit dem Zug nach Bielefeld fahren wollte. Weil sie am Osnabrücker Bahnhof den Regionalzug verpasst hatte, sprang sie kurzerhand auf einen leeren Auto-transportzug und kralte sich bei rund 100 Kilometern pro Stunde auf dem offenen Zug fest.

Wie Bundespolizeisprecher Ralf Löning berichtete, wollte die 26-Jährige, die aktuell keine feste Wohnadresse hat, kurz nach 14 Uhr mit dem Zug nach Bielefeld fahren. „In Bielefeld hat sie konkrete Kontakte, wo sie offenbar derzeit unterkommt.“

Weil sie aber zu spät am Bahnsteig ankam, verpasste sie den geplanten Regionalzug. Offenbar dadurch durcheinandergebracht, wollte sie nicht

auf die nächste Verbindung warten, sondern kletterte spontan auf einen im Hauptbahnhof haltenden, leeren Transportzug für Autos. Laut Löning nahm sie an, dass auch der Güterzug, der in Osnabrück das Personal gewechselt hatte, nach Bielefeld fahren würde. Mit dieser Handlung brachte sich die Frau „leichtsinnig in erhebliche Gefahr“, sagt Löning. Schon nach wenigen Kilometern erreichte der Zug Tempo 100. „Zum Glück hatten Reisende am Bahnsteig ihre Aktion beobachtet und gemeldet.“

Der Fahrdienstleiter im Hauptbahnhof Osnabrück konnte den Lokführer des Güterzuges sehr schnell informieren. Dieser verlangsamte umgehend seine Fahrt und hielt nach knapp fünf Minuten außerplanmäßig im Bahnhof Bissendorf-Wissingen (Landkreis Osnabrück) an.

**Pflege-Netzwerk Deutschland**

**Weil's auf Sie! ankommt!**

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:** [www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,  
wir gingen durch Regen und Sturm,  
aber niemals ging einer von uns allein.

Plötzlich müssen wir Abschied nehmen von  
**Leen van der Wiel**  
\* 27. 3. 1938 † 10. 11. 2020

Wir werden dich sehr vermissen  
und nicht vergessen:

*Gerrie van der Wiel*  
Laura Pennekamp  
mit Wim und Joos  
Robert in Erinnerung  
Hubertus Pennekamp  
Ina van der Wiel  
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation  
findet die Urnenbeisetzung  
im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:  
Trauerhaus Leen van der Wiel,  
Bestattungen Plaßmann,  
Korbacher Straße 19, 33647 Bielefeld

26757701\_000320

Statt Karten

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an dich erinnern.

**Eva Zwadlo**  
geb. Woznica  
\* 1. November 1957 † 3. November 2020

Dein Optimismus, deine Fröhlichkeit  
und dein Temperament werden uns  
immer im Herzen erhalten bleiben.

Adam Zwadlo  
Gosia mit Familie  
Ilona mit Familie  
und alle, die sie gern hatten.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Kintrup,  
„Eva Zwadlo“, Schalückstraße 10, 33332 Gütersloh

Der Wortgottesdienst ist am Freitag, dem 27. November 2020,  
um 10 Uhr in der Bruder Konrad Kirche zu Spexard,  
Bonifatiusstraße 6. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf  
dem Friedhof in Spexard.

26755801\_000320

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,  
diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.  
1. Kor. 13/13

**Gerhard Rank**  
\* 03.07.1938 in Trogen / Bayern  
† 18.11.2020 in Verl

Im Leben unzertrennlich,  
so auch im Tod.

Unser Vater folgte unserer Mutter nach nur 17 Tagen, um  
auch den letzten Weg gemeinsam mit ihr zu gehen.

Kerstin und Jochen  
Philipp und Romina  
Ann-Christin  
Kathrin und Mirko  
David  
Jörn und Christiane  
Maximilian  
Patrizia

33415 Verl, Ravensberger Straße 4

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Statt Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende  
zugunsten der Caritas-Sozialstation im St.-Anna-Haus  
auf das Sonderkonto Bestattungen Hollenhorst IBAN:  
DE78 4785 3520 0004 0467 02, Kennwort: Gerhard Rank.

Ein besonderer Dank gilt den Stationen 3a und 1a der  
Caritas-Sozialstation Verl im St.-Anna-Haus für ihre lie-  
bevolle Betreuung.

27019001\_000320

Zeigen Sie Familienereignisse in der NW an

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

**Matthias Stübbe**  
\* 13. 4. 1960 † 13. 11. 2020

Du hast lange gekämpft und Deine schwere Krankheit mit bewundernswerter  
Tapferkeit ertragen. Nun bist Du erlöst. Mit Dir ist ein lieber Teil  
von uns gegangen. Du wirst immer in unserem Herzen bleiben.

Wir vermissen Dich sehr.  
Deine Mutter Christel  
Siegfried und Inge

Kondolenzanschrift: Bestattungen Lohmann, „Matthias Stübbe“,  
Friedhofstraße 33, 33330 Gütersloh

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.  
Von Blumengrüßen bitten wir abzusehen.

Unser herzlicher Dank gilt der Intensivstation (Station 21)  
im Klinikum Gütersloh für die liebevolle Pflege.

26831601\_000320

**Statt Karten**

Traurig – ihn zu verlieren  
erleichtert – ihn erlöst zu sehen  
dankbar – mit ihm gelebt zu haben

**Josef Dolensky**  
\* 16. 2. 1941 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Marlies  
Andreas und Sabine  
Thomas und Anja  
Peter und Maike  
Enkel und Urenkel

33330 Gütersloh, Elmersweg 16

Die Beerdigung findet in aller Stille im Herzebrocker Begräbniswald statt.

26834101\_000320

Immer fleißig waren deine Hände,  
doch nun ging die Kraft zu Ende,  
für deine Familie warst du immer da  
und deinen Humor dir keiner nahm.

**Christel Weigang**  
geb. Bartsch  
\* 29. Juli 1936 † 18. November 2020

Wir halten dich fest in unseren Erinnerungen.

Siegfried  
Sabine und Sven  
Sascha und Kirsten  
Tobias und Lisa

Die Beisetzung findet im kleinen Kreis statt.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Kintrup, „Christel Weigang“,  
Schalückstraße 10, 33332 Gütersloh

27041001\_000320

Andreas Bökenkamp hat als pflegerische Klinikleitung den Aufbau der  
Rehabilitationsklinik Mara im Epilepsie-Zentrum Bethel, seit ihren  
Anfängen 1997 mit seiner hohen Fachlichkeit und seinem unermüdlichen  
Einsatz entscheidend mitgestaltet und geprägt.

Wir trauern um einen engagierten, durchaus streitbaren, aber immer der  
Sache verpflichteten Kollegen, Freund und Chef, dem wir zu tiefem Dank  
verpflichtet bleiben.

**Andreas Bökenkamp**  
\* 23. 4. 1959 † 18. 11. 2020  
Bielefeld Schloß Holte

Das Team der Rehaklinik Mara  
im Epilepsie-Zentrum Bethel

#füreinander  
Wir danken dir von Herzen für deine  
Unterstützung des Corona-Nothilfefonds  
www.drk.de

27069901\_000320

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen  
**Matthias Stübbe**  
der am 13. November 2020 nach langer Krankheit,  
aber dennoch unerwartet, verstorben ist.

Viele Jahre hat Matthias mit seiner ruhigen und kompetenten Art sein Team und die AZ Direct GmbH bereichert. Kollegen und Kunden haben ihn als Freund, Mensch und Fachmann geschätzt. Wir werden Matthias vermissen!

Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Kollegen der  
AZ Direct GmbH

26868401\_000320

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind glückliche Erinnerungen,  
die niemand nehmen kann.



**Gertrud Wächtler**  
geb. Münch  
\* 21. 11. 1936 † 13. 11. 2020

In Gedanken bleibst du immer bei uns.

Wolfgang und Petra Berensmann  
Andreas und Katrin Mauß mit Malina und Marian  
Ingrid Liu mit Marvin  
David und Andrea Liu mit Lutz und Leni  
Wolfgang und Manfred Wächtler

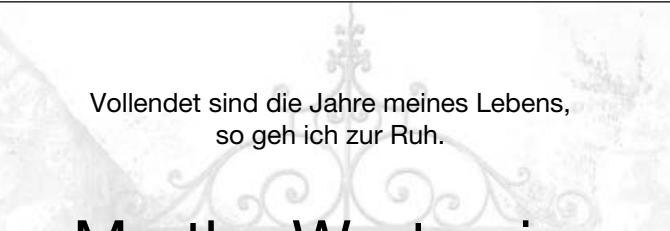
Kondolenzanschrift: Bestattungen Lohmann „Gertrud Wächtler“, Friedhofstraße 33, 33330 Gütersloh

Die Beisetzung der Urne findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wer möchte kann anstelle von Blumengrüßen auch eine Spende für die Frauenhilfe der Johanneskirche Gütersloh überweisen auf das Sonderkonto von Bestattungen Lohmann, IBAN DE09 4785 0065 0000 0319 80, Stichwort: Gertrud Wächtler.

26755101\_000320

Vollendet sind die Jahre meines Lebens,  
so geh ich zur Ruh.



**Martha Wortmeier**  
geb. Dreyer  
\* 5. Februar 1933 † 8. November 2020

In Erinnerung:

Anita und Wolfgang Oberschelp  
Joel und Monique mit Arwin und Marlie  
Romain und Sabrina mit Thalina und Smilla

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Kondolenzanschrift:  
Müther Bestattungen, Martha Wortmeier,  
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

26736101\_000320

Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
sie werden uns an dich erinnern.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von  
meinem lieben Mann, Vater,  
Schwiegervater, Opa, unserem Bruder und Onkel

**Helmut Kahmen**  
\* 4. Januar 1943 † 16. November 2020

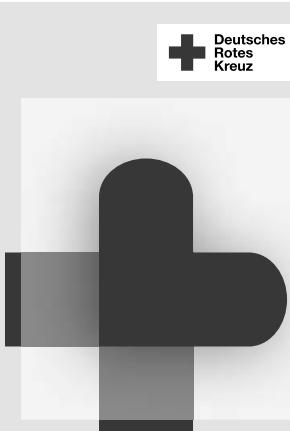
Anita  
Maik und Lucica mit Jacqueline

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Kondolenzanschrift: Familie Kahmen, Müther Bestattungen,  
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

26818001\_000320

**Viele Menschen erreichen –  
mit einer Anzeige  
in Ihrer Tageszeitung!**



Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.  
Splieterstr. 41 • 48231 Warendorf • 02581 3076 • www.budde-grabmale.de

**BUDDE GRABMALE**

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL  
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis

Jetzt **kostenfrei**  
unseren 186-seitigen  
Katalog anfordern.

13453401\_000320

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,  
du wolltest doch so gern noch bei uns sein.  
Es ist schwer diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne dich wird manches anders sein.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von  
**Corina Lenz-Richter**

\* 27. 12. 1963 † 5. 11. 2020

In Liebe:  
Herbert  
Stefka  
Max und Marika  
Galina  
Lilo und Siegfried  
Susanne und Peter mit Leonie  
Karsten und Monika  
Rüdiger und Christiane

Aus aktuellem Anlass hat die Beisetzung auf dem Kommunalfriedhof in Averwedde im engsten Kreis stattgefunden.

Traueranschrift: Trauerhaus Corina Lenz-Richter,  
Bestattungen Plaßmann, Korbacher Straße 19, 33647 Bielefeld

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

**Georg Külker**

der am 12. November im Alter von 64 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Külker war 30 Jahre in unserem Unternehmen als Konstrukteur im Bereich Technik vorbildlich tätig. Mit ihm verlieren wir einen fachlich hoch qualifizierten Mitarbeiter.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner gesamten Familie und allen Angehörigen.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma

**M. Faust Kunststoffwerk GmbH & Co. KG**  
Glandorf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

**Herr Erich Schaefer**

am 15. November 2020 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Geschäftsempfehlungen**

**Allg. Geschäftsempfehlungen**

Entrümplungen zum Festpreis, ☎ 015 77 5 58 94 02

Lagerverkauf Babyland Bünde Info: www.babyland-outlet.de

**Dienstleistungen**

BAUMFÄLLUNGEN - HOOmann's HOLZFÄLLER-TEAM zertifizierte Klettertechniken ☎ (0521) 40 15 36 22521001\_000020

Pflege Ihren Garten (0170) 4 14 09 53

**Geschäftsverbindungen**

Kaufe Unternehmen. 0171/3050653

**Handwerk**

**BADRENOVIERUNG** komplett aus einer Hand Planung/Ausführung zum Festpreis Fachbetrieb für barrierefreie Bäder

**10 % Herbstrabatt**  
**3 % Steuerersparnis**

www.osterholt-traumbaeder.de Bahnhofstraße 39, Schloß Holte Info Telefon (0 52 07) 43 81 2356001\_000020

1a Dachdecker hat noch Termine frei, Reparaturen, Flachdach/ Stell-dach, Dämmung ☎ (01577) 15589402

Fliesenleger frei ☎ (01 70) 4 14 78 70

**Gesundheit & Fitness**

Gehwol hilft Ihnen Füßen!

**Praxisanzeigen**

**Wir ziehen um!**

Liebe Patienten/-innen, nach dem Brand in der Körkerstraße beziehen wir nun endlich neue Praxisräume und eröffnen die neue Praxis am 01.12.2020! Wir freuen uns darauf, Sie zukünftig in einem noch angenehmeren Ambiente in gewohnt persönlicher Atmosphäre behandeln zu dürfen! Ab dem 01.12.2020 erwarten wir Sie zu den gewohnten Sprechzeiten in unseren neuen Praxisräumen in der Carl-Bertelsmann-Straße 29, 33332 Gütersloh oder unter 05241-299771! Unfallchirurgische/ chirurgische Praxis M.D. Mehrdad Ghassemi-Fard und Dr. med. Eduard Kusch

26856801\_000020

**Verschiedenes**

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter ohne Gerüst Fa. Alt ☎ 05743/2222

Die Wahrheit der Himmel für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim

Beschäftigt Sie etwas? Im Job oder privat - Ich helfe Ihnen, die für Sie beste Lösung zu finden. boeing-delmay Coaching www.boeing-delmay.de ☎ 0 17 08 31 96 42

Inzahlungnahme Ihrer alten Perücken bei Neukauf, Mrosek 0521/401019

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222

Garten- & Baumfällarbeit 057126783

Fußbodenverleger hat noch Termine frei, 0521/ 45626 od. 0171/ 5883818

Haushaltsauflösungen/ Entrümpe-lungen aller Art. ☎ (0 52 42) 4 84 01

**Tiere**

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76, www.tierschutzverein-herford.de

Durch einen tragischen Verkehrsunfall haben wir am 17. November 2020 unsere Kollegen

**Dimitri Dann**  
und  
**Arkadiusz Jachacy**

verloren.

Wir sind tief bestürzt und unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Familien und Freunden.

Geschäftsführung und Mitarbeitende  
**MODUS Consult GmbH**

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

**Herr Heinz Hoffmann**

am 17. November 2020 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J.D. Küster Nachf.+Presse-Druck GmbH & Co. KG**

Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

**Gisela**

\* 27. 6. 1959 † 12. 11. 2020

Gedanken - Augenblicke sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen

Deine Kollegen der Station 9 des St. Elisabeth-Hospital Gütersloh

**KUNSTKALENDER 2021**

12,95 €

DER OLDERDISSEN KALENDAR 2021

9,90 €

Heimat-Tierpark Olderdissen, eingebettet im Bielefelder Stadtwald. Einer der beliebtesten Ausflugsziele in Bielefeld. 12 Motive, Format: 29,7 x 42 cm.

Bleiben Sie Tag für Tag geistig fit und rege mit den über 500 Logik-, Kombinations- und Überraschungsrätseln, die dieser Kalender bereithält. 365 Kalenderblätter, Format: 17 x 13 cm.

Bielefelder Stadtansichten in atmosphärischer, poetischer Illustration, Comic-Zeichnungen. Postkartenkalender, 12 Motive, zum ausschneiden und verschicken. Format: 14,8 x 14,8 cm.



# Entdecken Sie unsere Kalender 2021



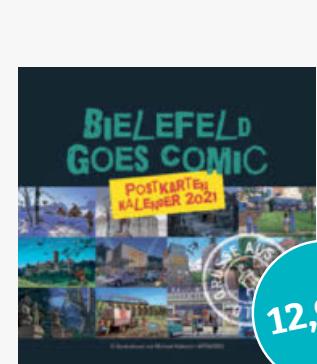
Berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne in hochwertiger Druckqualität, 12 Motive, 12 Künstler, Format 60 x 49,5 cm.



Heimat-Tierpark Olderdissen, eingebettet im Bielefelder Stadtwald. Einer der beliebtesten Ausflugsziele in Bielefeld. 12 Motive, Format: 29,7 x 42 cm.



Bleiben Sie Tag für Tag geistig fit und rege mit den über 500 Logik-, Kombinations- und Überraschungsrätseln, die dieser Kalender bereithält. 365 Kalenderblätter, Format: 17 x 13 cm.



Bielefelder Stadtansichten in atmosphärischer, poetischer Illustration, Comic-Zeichnungen. Postkartenkalender, 12 Motive, zum ausschneiden und verschicken. Format: 14,8 x 14,8 cm.

Jetzt bestellen!

nw.de/shop

0521 / 555 - 448



# immo.nw.de



**Die einen** sind Egoisten, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Langfristig gesehen hilft etwas anderes.



**Im Frühjahr** kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Der Turbo-Benziner i20 N hat 204 PS.

# *Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer*

# Entspannter ans Ziel kommen

**Es gibt wohl** nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

**Genau hier** beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

**Und wer neben** einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsse später auch nicht über



**Beim Besen gilt:** Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weicheren Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHRAUCH/DPA

Schmerzen im Kreuz klagen. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst*.

**Häufigster Fehler:** Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsteilnehmer gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

**Ähnlich verhält** es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

len seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

**Wer in Regionen** lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommtt w- möglich mit einem Straßen- besen aus. „Der sollte über- wiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diek- mann.

**Egal, ob man** nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehr-

reren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“

# MIETRECHTSTIPP

## *Tod des Mieters*

**Stirbt der Mieter** einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

**Will der** hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

## Immobilienangebote

### Allgemeine Immobilienanzeigen



Wir  Immobilien

# Ihre Immobilie wissen wir zu schätzen!

Kostenlose Beratung  
**0 52 46 - 92 97 380**

[www.smk-immobilien.com](http://www.smk-immobilien.com)

25051101\_000320

---

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX 0171/3050653

**Eigentumswohnungen**

**Bielefeld**



**AM BUSCHKAMP**

**2 x 2-Zimmer**  
im beliebten Norden von Sennestadt // 57 m<sup>2</sup> Wfl. im 1. OG mit großer Loggia // gepflegtes Haus & gute Gemeinschaft // Keller + 52 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Souterrain - Potential für Ihre Ideen // Bj. 1961 // VA: 165,2 kWh/m<sup>2</sup>a-F, Öl, Bj. Hzg. 2018 // 88.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision  
[immo.nw.de/5764927](http://immo.nw.de/5764927)

**WK Invest GmbH | Seniorenimmobilien**  
0171-5283722 | [www.sorglosimmo.de](http://www.sorglosimmo.de)  
– Fachberatung seit 1991 –



**Sorglos-Immobilie mit 4 % Rendite**  
20 Jahre Mietgarantie  
Jetzt Info-Material anfordern!

**RENDITE ZUM ANFASSEN!**  
Junges Bestandsobjekt oder KfW-55 Neubauprojekt mit bis zu 18.000€ Zuschuss? Wir haben passende Objekte für Ihr Vermögen - z.B. KP 179.000€ - Miete ca. 7.160€ p.a. Mietzahlung auch bei Leerstand- Kaum Aufwand - Sicher & intelligent investieren T: 0521-8988053 [www.renditeresidenz.de](http://www.renditeresidenz.de)  
[immo.nw.de/5319803](http://immo.nw.de/5319803)

**KFW 40 - Effizienzhaus**



**Klinkertraum in Bielefeld Theesen**  
Neubau KFW 40+, Niedrigenergiehaus , 1xEG, 1xOG, 73m<sup>2</sup>, 3-Zi, Fahrstuhl, Bezug März 2021, Klinkerfassade, Vinyl-/Fliesenboden, Videosprechsanlage, Wändeweiß, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage, Schüco Fenster3Fach, elektr.Rolladen, Terrasse mit Gartennutzung, Photovoltaik mit Speicher, Modernes Bad, Aussenstellplatz 10TC, 294.200€, Bedarfsausweis, Luft-/Wasser-Wärmepumpe/ Gas Hybrid Heizung, Energieeffizienzklasse A+, 14 kWh/m<sup>2</sup>a Tel: 0171 2987904 [www.reimer-wohnbau.de](http://www.reimer-wohnbau.de)

**Gesicherte Mieteinnahmen**  
WK-Invest  
4,00%

Moderne Seniorenapartments als attraktive Kapitalanlage mit Grundbuchenintragung

**IDEAL FÜR KAPITALANLEGER**  
Moderne Pflegeapartments u. Service-Wohnen in NRW und Bayern. Bsp. Whg. 58m<sup>2</sup>.Miete 8280€, KP 207.000€. Besonderheit: garantierte Vermietung 25 Jahre\* Kein Mieterkontakt\* kein Verwaltungsaufwand\*keine Käuferprovision\* Energieausweis wird bei Besichtigung vorgelegt.  
[immo.nw.de/5764927](http://immo.nw.de/5764927)

**Am Buschkamp Immobilien**  
Osningstraße 481  
0521 - 959 080



**AM BUSCHKAMP**  
136 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
aufgeteilt auf 5-Zi. mit 2 Loggien in Senne // 9. OG // top gepflegtes Haus // Tageslichtbad + Gäste-WC // 2 Kellerräume // Hausmeistertätigkeiten vergeben // Bj. 1970 // VA: 116,4kWh/m<sup>2</sup>a-D, BHKW, Bj. Hzg. 2012 // 124.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision  
[immo.nw.de/5889275](http://immo.nw.de/5889275)

**Klinkertraum in Bielefeld Theesen**  
Neubau KFW 40+, Niedrigenergiehaus , 1xEG 1xOG, 59m<sup>2</sup>, 2-Zi, Fahrstuhl, Bezug März 2021, Klinkerfassade, Vinyl-/Fliesenboden, Videosprechsanlage, Wändeweiss, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage, Schüco Fenster3Fach, elektr.Rolladen, Terrasse mit Gartennutzung, Photovoltaik mit Speicher, Modernes Bad, Aussenstellplatz 10TC, 294.200€, Bedarfsausweis, Luft-/Wasser-Wärmepumpe/ Gas Hybrid Heizung, Energieeffizienzklasse A+, 14 kWh/m<sup>2</sup>a Tel: 0171 2987904 [www.reimer-wohnbau.de](http://www.reimer-wohnbau.de)

**Bielefeld I ETW I ca. 78 m<sup>2</sup> | immo.nw.de 5935060 | 215.000 €**

### Sehr schöne Wohnung in Schildesche



Hochwertig modernisierte Dachgeschosswohnung nahe Obersee und nur 500 Meter vom Ortskern entfernt, Bj 1973, Wfl. ca. 78m<sup>2</sup>, 3 ZKB, Gäste-WC, 2 Loggien, Stellplatz, V, Öl, 146,4 kWh/m<sup>2</sup>a, E, Kaufpreis 215.000 € zzgl. 3,48% Käuferprovision, AP:Christian Steinpass Tel.: 0521 544-256

**GENO Immobilien**  
eine Tochtergesellschaft der  
**Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG**

GT: 05241 234880  
BI: 0521 544258  
RH-WD: 05242 906877

26997701\_000320



**CLEVER INVESTIEREN**  
Neubau-ETW in Friedrichsdorf, 14 Einheiten, Aufzug, Bj. 2021, Kellerraum, Barrierearm, FBH, KfW 40, Luftwärmepumpe, Parkettboden, zB: Obergeschoss, 2 Zi., ca. 68 m<sup>2</sup> Wfl., Balkon, B: 17,77 kWh/m<sup>2</sup>, A+, EUR 250.000 +EUR 20.000 TG Stellplatz, Prov. 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 05241-223080 | Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com](http://www.engelvoelkers.com)

**Kreis Gütersloh**

**Gütersloh I 3 Zimmer | ca. 88 m<sup>2</sup> | immo.nw.de 4450693 | 310065 €**

### Ihr neues Zuhause im Kaiserquartier



Ein neues, lebendiges Quartier im Zentrum von Gütersloh, z.B.: 3 ZKB, ca. 88 m<sup>2</sup> Wfl., im 3. OG, Loggia, barrierefrei, Aufzug, Keller, KfW 55 gem. EnEV 2016. Kaufpreis: 310.065,-€, TG-Stellplatz möglich, keine Käuferprov., Ansprechpartner: Andreas Moehlen, Tel.: 05241-2348818

**GENO Immobilien**  
eine Tochtergesellschaft der  
**Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG**

GT: 05241 234880  
BI: 0521 544258  
RH-WD: 05242 906877

26997601\_000320



**Topp Stadtwohnung mit großem Balkon**  
Wfl. 106 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, 3. OG, gr. Balkon, EBK, KP 350.000 EUR zzgl. käuferse. Verm.Geb. 3,57 %, inkl.ges.MwSt., Energiebedarfsausweis, Kennwert: 14.50 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 2017, Energieeffizienzklasse A+, GT-Dreiecksplatz  
[immo.nw.de/5404823](http://immo.nw.de/5404823)

**Wolters Immobilien**  
05241-210440 [www.wolters-immobilien.de](http://www.wolters-immobilien.de)



**KÜNSTLICH VERTRÄUMTES PENTHOUSE**  
Moderne PTH in 33335 GT, ca. 125 m<sup>2</sup> Wfl., 3 Zimmer, FBH, umlaufende Dachterrasse, XL-Dusche, offener Wohn-/Essbereich, Stellplatz, Fahrstuhl, Bj. 2014, B: 10,8 kWh/m<sup>2</sup>a-A+, Erdwärme, EUR 435.000 + 3% zzgl. gesetzlich gültiger MwSt. Prov. Tel.: 05241/223080 | Immobilienmakler  
[immo.nw.de/5934802](http://immo.nw.de/5934802)

**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com](http://www.engelvoelkers.com)



**FÜR KAPITALANLEGER! 3-ZKB-DWHD.**  
in Halle/Hesseln, mit Loggia, in Ortsrandlage, Bj. 1974, Wfl. 79,3 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Garage, Heizung: Öl, Bedarfsausweis, 185,95 kWh, Kaufpreis: 129.000,00 EUR, zzgl. 4 % Provision zzgl. der zur Zeit gültigen MwSt. (aktuell = 4,64 % Provision, inkl. 16 % MwSt.)  
[immo.nw.de/5929533](http://immo.nw.de/5929533)

**FLÖTTMANN IMMOBILIEN**  
Telefon 0521 - 402055  
[www.floettmann-immobilien.de](http://www.floettmann-immobilien.de)

# Wie man zusätzlichen Wohnraum schafft

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

**Grundstücke sind** in Ballungsräumen Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstöcken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baugebiet setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„**Auch private** Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

**Nachverdichtung** meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„**Die Zulässigkeit** des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„**Manche Pläne** legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere



**Ja oder nein:** Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

**Wenn der Plan** auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben

trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

**Die Erkenntnis**, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

**Wenn eine** Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht.

„Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

**In traditionellen** Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere

kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

**Manche Gemeinden** schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

**Neben baurechtlichen** Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der

Denkmalschutz spielt eine große Rolle.

**Bauherren**, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

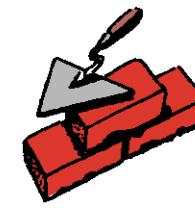
**Wer eine** verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bau zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. dpa

Eigentumswohnungen	Kreis Herford	1-2-Familienhäuser	schlüpmann.de	Kreis Gütersloh	
<p><b>Maisonettewohnung mit Garten!</b> Eigentumswohnung (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage Spenge-Lenzinghausen, 913 m² Wfl., 4 Zimmer, Balkon, Keller, ruhige Sackgassenlage, Verbrauchsausweis, GÄS, Bj. 1996, Energieeffizienzklasse C, 76 kWh/m²a Verkauf, gegen Gebot. Mindestgebot: 166.000 EUR zzgl. 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de 5800391 Tel.: 05225/ 8714 -320 knabe-immobilien.de</p>	<p><b>BARRIEREARM UND GRÜN</b> Bad Salzuflen-Oberberg, Souterrain, Wfl. ca. 120 m², 2,5 Zi., Terrasse, großz. Wohn-Essbereich, Barrierefrei, Zugangsmöglich., Aufzug, TG-Stellplatz, BJ 1980, V. 150,3 kWh, E, Gas, KP 265.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0522-7079090   Immobilienmakler immo.nw.de 5767489 <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> www.engelvoelkers.com</p>	<p><b>Einladung zur Hausbesichtigung</b> Besichtigung am Sonntag 26.11.2020. Bungalow 110 m² in Bielefeld-Ubbedissen von 12:00 - 15:00 Uhr. Terminabsprachen bei Laura Kriesburges 0151 539 488 78. Unsere Corona Regeln: Bitte stimmen Sie vorher einen Termin ab. *Sonntags keine Beratung / kein Verkauf</p>	<p><b>schlüpmann.de</b> architektenhäuser schlüssel fertig zum festpreis Intelligent geplantes Stadthaus Mit einer Breite von nur 8 m ideal für eine verdichtete Bebauung oder eine Baulücke in der Stadt. Preis ab 250.000 ohne Grundstück <b>BAUMEISTER HAUS</b> sicher . solide . seit 1852 jetzt (05241) 92 49 0 anrufen</p>	<p><b>Effizienzhaus 55 mit Wärmepumpe!</b> Schloß Holte-Stukenbrock, Moderne DHH in KW 59, Bauweise mit ca. 133 m² Wfl., 4 Zi. ca. 400 m², GÄS, BHKW, Fußbodenheiz., Dusche, Gäste-WC, BHKW, Fußbodenheiz., Luftwärmepumpe (Strom), Carport (zzgl. € 7.500,-), E-Ausweis mit Wärmeleistung, KP: € 389.000,- Keine Käuferprovision! immo.nw.de 5817572 <b>SMK IMMOBILIEN</b> 0 52 46/ 92 97 380 www.smk-immobilien.com</p>	
<p><b>Ruhig und zentral in Spenge wohnen!</b> Eigentumswohnung, 1. OG, 84,1 m² Wohrf., 3 Zimmer, Balkon, Keller, ruhige Sackgassenlage, Verbrauchsausweis, GÄS, Bj. 1996, Energieeffizienzklasse C, 76 kWh/m²a Verkauf, gegen Gebot. Mindestgebot: 150.000 EUR zzgl. 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de 5907087 Tel.: 05225/ 8714 -320 knabe-immobilien.de</p>	<p><b>Open House Bieterverfahren</b> in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.94m²,4 Zimmer,Mind.Gebot 169.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel:0176-34151621 E-Mail: nemrin.bostanci@remax.de immo.nw.de 5933370 <b>RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH</b> <b>KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG (05 21) 30 51 51 80</b></p>	<p><b>Bielefeld I Bungalow</b> <b>Einladung zur Hausbesichtigung</b> Besichtigung am Sonntag 26.11.2020. Bungalow 110 m² in Bielefeld-Ubbedissen von 12:00 - 15:00 Uhr. Terminabsprachen bei Laura Kriesburges 0151 539 488 78. Unsere Corona Regeln: Bitte stimmen Sie vorher einen Termin ab. *Sonntags keine Beratung / kein Verkauf</p>	<p><b>schlüpmann.de</b> individuelle architekturstein auf stein Zeltdachvilla mit Erker 129 m² Wohnfläche verteilt auf 6 Zimmer ab 295.000 € ohne Grundstück <b>BAUMEISTER HAUS</b> sicher . solide . seit 1852 jetzt (05241) 92 49 0 anrufen</p>	<p><b>Wolters Immobilien</b> Wir  Immobilien Neubau-Doppelhaushälfte! Schloß Holte-Stukenbrock, Moderne DHH in KW 59, Bauweise mit ca. 133 m² Wfl., 4 Zi. ca. 400 m², GÄS, BHKW, Fußbodenheiz., Dusche, Gäste-WC, BHKW, Fußbodenheiz., Luftwärmepumpe (Strom), Carport (zzgl. € 7.500,-), E-Ausweis mit Wärmeleistung, KP: € 389.000,- Keine Käuferprovision! immo.nw.de 5817572 <b>SMK IMMOBILIEN</b> 0 52 46/ 92 97 380 www.smk-immobilien.com</p>	
<p><b>AM BUSCHKAMP</b> Negativzins? Nein danke! 2-Zimmer Wohnung, Terrasse und Garagen, TOP Lage von Hövelhof // 56 m² Wfl. // Beste Belichtung // kleine Linien // 3-fach-Vergl. + elektr. Rollläden // Fußbodenhzg. // Keller // Baubeginn bereits erfolgt! // TG-Stellplatz (19.000 €) // 189.000 € // KEINE Käuferprovision immo.nw.de 5824368 Am Buschkamp Immobilien Osnabrückstraße 481 0521 - 959 080 <b>Buller</b> </p>	<p><b>IF FLÖTTMANN IMMOBILIEN</b> MehrGenerationenhaus in Oerlinghsn. Bj. 1966, Grundstücksfl.: 717 m², Wohnfl.: 270 m², 7 Zi., 2 Garagen, Fernwärmehzg. seit 2000, Bedarfsausweis, Effizienzkl. G, Kennw. 224,6 kWh, verfügbar n. Vereinbarung, KP: 398.900 €, zzgl. 3 % Provision, zzgl. der z.Zt. geltenden MwSt. (= 3,48 % Provision, inkl. 16 % MwSt.) immo.nw.de 5930103 <b>FLÖTTMANN IMMOBILIEN</b> Telefon 0521 - 402055 www.flottmann-immobilien.de</p>	<p><b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> GEPFLEGTE DOPPELHAUSHÄLFTE Bl-Stieghorst, Grdst. ca. 342 m², Wfl. ca. 96 m², Nutzfl. ca. 45 m², Wintergarten, Sauna + Sport-/Ruheber., Tageslichtbad + Garage + weitere Stellpl., BJ 1959, 226,0 kWh, G, Gas, Gas (2018), KP 335.000 € + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090   Immobilienmakler immo.nw.de 5936891 <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> www.engelvoelkers.com</p>	<p><b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> GEPFLEGTE DOPPELHAUSHÄLFTE Bl-Stieghorst, Grdst. ca. 342 m², Wfl. ca. 96 m², Nutzfl. ca. 45 m², Wintergarten, Sauna + Sport-/Ruheber., Tageslichtbad + Garage + weitere Stellpl., BJ 1959, 226,0 kWh, G, Gas, Gas (2018), KP 335.000 € + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090   Immobilienmakler immo.nw.de 5936891 <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> www.engelvoelkers.com</p>	<p><b>Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*</b> <b>Art des Energieausweises</b> V = Verbrauchsausweis B = Bedarfsausweis <b>Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)</b> z. B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a) <b>Wesentlicher Energieträger</b> Ko = Koks Öl = Heizöl Gas = Erdgas, Flüssiggas FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix <b>Baujahr des Wohngebäudes</b> z. B. Bj 1997 = Baujahr 1997 <b>Energieeffizienzklaasse des Wohngebäudes</b> z. B. A+ = Energieeffizienzklaasse A+</p>	<p><b>schlüpmann.de</b> individuelle architekturstein auf stein ** Dreifamilienhaus-Klassiker ** Solides Wohnhaus in guter Bielefelder Wohnlage, ca. 226 m² Wfl., 2 Einheiten vermietet, Terrasse + Balkon, neue Gasbrennwerthzg., Vollkeller, ca. 530 m² tolles Grdst., Do-Garage, € 525.000 "Verbrauch", Gas, Bj. 1964, E, 154,80 kWh/(m²a)* immo.nw.de 5937358 <b>Stracke Immobilien</b> AN DER KUNSTHALLE (05 21) 770 19 440 </p>
<p><b>Kreis Paderborn</b> <b>AM BUSCHKAMP</b> Negativzins? Nein danke! 2-Zimmer Wohnung, Terrasse und Garagen, TOP Lage von Hövelhof // 56 m² Wfl. // Beste Belichtung // kleine Linien // 3-fach-Vergl. + elektr. Rollläden // Fußbodenhzg. // Keller // Baubeginn bereits erfolgt! // TG-Stellplatz (19.000 €) // 189.000 € // KEINE Käuferprovision immo.nw.de 5824368 Am Buschkamp Immobilien Osnabrückstraße 481 0521 - 959 080 <b>Buller</b> </p>	<p><b>Marl - Mitte Nr. 4314</b> I. d. hellen, sonnendurchfluteten 3-Zi.-Penthousewohnung leben Sie in zentraler, dennoch ruhiger Wohnlage in Marl-Mitte. Alles befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Wfl./NFL ca. 125 m². Verbr. Ausw. 94 kWh (m²/a) Eff.Kl. C, Heizg. Fernwärme, Bj 1984, KP 18.000 €, 1,74 % Käufer-Prov. Tel. 05731 / 176060 <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> www.engelvoelkers.com</p>	<p><b>NEU</b> <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> GEPFLEGTE DOPPELHAUSHÄLFTE Bl-Stieghorst, Grdst. ca. 342 m², Wfl. ca. 96 m², Nutzfl. ca. 45 m², Wintergarten, Sauna + Sport-/Ruheber., Tageslichtbad + Garage + weitere Stellpl., BJ 1959, 226,0 kWh, G, Gas, Gas (2018), KP 335.000 € + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090   Immobilienmakler immo.nw.de 5932366 <b>Wolters Immobilien</b> 05241-210440</p>	<p><b>schlüpmann.de</b> individuelle architekturstein auf stein Großzügiges Platzangebot optimal Puristisch im Kubus-Stil präsentiert sich diese Villa. Hinter der eleganten Fassade in weiß und grau erstreckt sich eine großzügige Wohnfläche von 282m². BAUMEISTER HAUS sicher . solide . seit 1852 jetzt (05241) 92 49 0 anrufen</p>	<p><b>Astrid Schütze IMMOBILIEN</b> Borgholzhausen - gepflegtes Haus mit großem Garten für die Familie, Bj. 1979, 143 m² Wfl., 591 m² Grundstück, 2 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, Parkett, Vollkeller, verfügbar nach Vereinbarung, KP 25.000,- Prog.: 3% des vereinbarten Kaufpreises zzgl. ges. MwSt, Energieausweis ist bestellt! immo.nw.de 5937860 astrid-schuetze-immobilien.de 05425 932 588</p>	
<p><b>www.genio-24.de</b> 2 Zimmer ETW in Leopoldshöhe Lebenswert Wohnen am Zentrum von Asemwald, Wfl. ca. 63-156 m², Aufzug &amp; Fußbodenheizung, Terrassen o. Balkone, Tiefgarage, Keller, KW 59 gem. EnV 2016, Bez. 2021, z.B. Whg. B-05, 2 ZKB, Loggia, ca. 63 m², KP 254.800 €, keine Käuferprov., AP: Andreas Kaup, Tel: 0521 544-257 immo.nw.de 5415888 GENO Immobilien eine Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG</p>	<p><b>Open House Bieterverfahren</b> in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.73m²,3 Zimmer,Mind.Gebot 129.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel: 0151-12380907 E-Mail: zeynep.bostanci@remax.de immo.nw.de 5933371 <b>RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH</b> <b>KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG (05 21) 30 51 51 80</b></p>	<p><b>AM BUSCHKAMP</b> KFW-Standard 55! Neubau DHH in Thesen // 238 m² Grdst. // 102 m² offen Wfl. zzgl. 10 m² wohnlich ausgeb. Nfl. im Spitzboden // 3-fach vergl. Fenster, elekt. Jalousien // Fußbodenheizung // BA 17 kWh/(m²a) A+ // Bj. 1958/1972, V, 135,8 kWh, E, Öl, KP: 460.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090   Immobilienmakler immo.nw.de 5746003 <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> www.engelvoelkers.com</p>	<p><b>VIEL PLATZ + GROßer GARTEN!</b> BL-Hillegossen, Grdst. ca. 1.045 m², Wfl. ca. 180 m², Garten, überd. Terrasse &amp; großer Dachterrasse, Ausbaures., Garage + Carport + weitere Stellpl., Bj. 1958/1972, V, 135,8 kWh, E, Öl, KP: 460.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090   Immobilienmakler immo.nw.de 5871884 <b>ENGEL &amp; VOLKERS</b> www.engelvoelkers.com</p>	<p><b>W</b></p>	



# Rund ums Haus

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020



Neue Perspektiven: Helle Farben lassen auch kleinere Bäder großzügiger und freundlicher erscheinen.

Foto: DJD/BAD.DE

## Das Bad wird zum Raumwunder

Mit einer cleveren Planung lässt sich mehr aus kleineren Bädern machen. Wer einmal beim Modernisieren ist, sollte auch barrierefreie Lösungen bedenken.

■ Je anstrengender der Alltag, umso gefragter sind Inseln der Ruhe und Erholung. Das Badezimmer als privater Rückzugsort hat stark an Bedeutung gewonnen. Ältere Bäder halten allerdings nicht mit den heutigen Ansprüchen an Bequemlichkeit und Wohnlichkeit mit – dann wird es im Zuge einer Badsanierung Zeit für frische Farben und moderne Keramiken und Armaturen.

### KLEINE BÄDER GRÖSSER WIRKEN LASSEN

Eine weitere Herausforderung, vor der viele Bewohner stehen: Vorallem in älteren Gebäuden sind die Bäder häufig sehr kompakt geschnitten. Auf begrenzter Grundfläche bleibt scheinbar kaum Freiraum für Entspannung. Gefragt ist in diesem Fall eine kreative Pla-

nung zusammenführen? Hilfreich ist beispielsweise der kostenfreie Online-Badkonfigurator unter [www.bad.de](http://www.bad.de).

Mit wenigen Eingaben kann jeder sein neues Bad planen und sich je nach Geschmack und Budget die passende Komplettbadvariante gestalten. So wird man selbst zum Badplaner und kann bereits nach wenigen Klicks den Umfang der Badsanierung einschätzen.

### AN ABLAGEN UND STAURAUM DENKEN

Stauraum ist oft Mangelware in kleinen Bädern. Wenn sich Cremetiegel, Zahnpasta und Parfümflaschen mangels Platz überall verteilen, wirkt der Raum schnell unordentlich. Deshalb ist es wichtig, den Bedarf an Stauraum nicht zu unterschätzen. Vom Spiegelschrank über den Waschtisch

bis zu kleinen Nischen oder einer Ablage in der Dusche sind also genügend Stauflächen gefunden.

Wenn die Planung steht, geht es ans Modernisieren. Natürlich kann und will niemand wochenlang auf sein Bad verzichten.

Deshalb bieten Profihandwerker die Planung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke aus einer Hand. Dies spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch bares Geld. So dauert je nach individuellen Gegebenheiten die Komplettanierung nicht mehr als fünf Tage.

Noch ein Tipp: Wer gleichzeitig barrierefreie Lösungen einplant, kann für das neue Bad Zuschrüsse aus dem KFW-Programm „Altersgerechte Umbauen“ in Anspruch nehmen.

djd

## Behaglichkeit fürs Bad

■ Schnell mal die Zähne putzen und etwas kaltes Wasser ins Gesicht spritzen – mit solch einer Katzenwäsche kommen heutzutage die wenigsten aus. Aus der raschen Körperpflege wird immer mehr ein privates Wellnessprogramm, um frische Kräfte zum Start in den Tag zu tanken oder abends Entspannung zu finden. In jedem Fall hat sich bei vielen die Aufenthaltszeit im Badezimmer deutlich verlängert. Damit wachsen die Ansprüche an die Möblierung. Die private Wellnessoase avanciert zum Zweitorzimmer, mit einer funktionalen, aber auch optisch ansprechenden Einrichtung.

Der Stellenwert des Badezimmers als privater Rück-

zugsort soll sich selbstverständlich auch in der Einrichtung widerspiegeln. Hochwertige Materialien und trennende Oberflächen zum Beispiel in Holz- oder in warmen Erdtönen verleihen dem Badezimmer das gewünschte Maß an Wohnlichkeit und Behaglichkeit.

Langlebigkeit lautet ein weiterer Anspruch an die Einrichtung des Bades, schließlich will man nicht alle paar Jahre die Möbel erneuern. Für Orientierung in Sachen Qualität sorgen Labels wie das neue Herkunftszeichen nach RAL-RG 0191 „Möbel made in Germany“. Dies kennzeichnet Möbelsysteme aus Deutschland, die nachweislich streng definierte Kriterien beachten. Hersteller wie burgbad erfüllen bereits die Bedingungen, die das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) festgelegt hat.

Verbraucher können sich mit der neuen Kennzeichnung auf hohe Qualitätsstandards für Wohnlichkeit verlassen, auch im Bad. Das Systemmöbelprogramm rc40 etwa verbindet Designansprüche mit viel Flexibilität bei der Einrichtung. Das System kann regelrecht mit der Wand verschmelzen oder ganz an ihre Stelle treten.

## VOM BÄDERTRAUM ZUM TRAUMBAD



Gemeinsam mit unserem Team beraten wir Sie gerne zum Thema Fliesen, exklusiv bieten wir Ihnen nun die Möglichkeit Ihr Badezimmer von mir individuell digital planen zu lassen.

Die Darstellung können Sie sowohl bei uns, als auch zu Hause auf Ihrem Smartphone oder Tablet erleben.

Wir ermöglichen einen virtuellen Rundgang durch Ihr neu gestaltetes Badezimmer.

Der Fokus liegt hierbei auf der Auswahl der Fliesen, lassen Sie Farben und Formate sowie den Kontrast zwischen Boden- und Wandfliesen auf sich wirken, um schon im Vorfeld das künftige Raumklima beurteilen zu können.

Gerne bieten wir Ihnen neben den Fliesen und Zubehör Produkten auch die individuelle 3D Planung mit an.

Wir gestalten gemeinsam mit Ihnen Ihr Traumbad aus einer riesigen Auswahl an Fliesen.

Unser fachkundiges Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bosfelder Weg 25 · 33378 Rheda-Wiedenbrück · Tel. 0 52 42 - 94 45 210 · [www.happe-gruppe.de](http://www.happe-gruppe.de)

26759701\_000320

**Keller- und Balkonabdichtung**

Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden seit 40 Jahren mit Garantie

**RICHTER BAUTENSCHUTZ**

Bielefeld (05 21) 96 29 35 53  
Herzebrock (0 52 45) 40 31  
Industriestraße 6  
33442 Herzebrock-Clarholz  
[info@richter-bautenschutz.de](mailto:info@richter-bautenschutz.de)  
[www.richter-bautenschutz.de](http://www.richter-bautenschutz.de)

26771301\_000320

## Jedes Badezimmer ein Unikat

Von Holzoptik bis Betonlook: Im Bad ist erlaubt, was gefällt.

■ Weiß war lange Zeit die dominierende Farbe im Bad. Der neutrale Look passt zu vielerlei Accessoires und Badaussattungen, kann aber auch kühl und langweilig wirken.

Das aktuelle Baddesign setzt deshalb auf individuelle Gestaltungsansätze. In Kombination mit der neuen Lust auf Farbe und dekorative Elemente finden Bauherren und Renovierer in den aktuellen Fliesenkollektionen einen riesigen Fundus für eine architektonisch ansprechende und ganz individuelle Badgestaltung.

### COOL UND GROSSSTÄDTISCH

Fliesen in Beton- oder Zementoptik stehen für urbanes Wohngefühl und schaffen eine coole Loftatmosphäre im Bad. Dabei erzielen Groß- oder Megaformate eine puristische, großzügige Raumwirkung. Zugleich gliedert das Fugenraster Flächen und schafft damit einen lebendigen Eindruck. So können mit den Fugen auch Raumproportionen

beeinflusst werden, während völlig glatte Wandgestaltungen wie Spachtelwände oder Estrichböden dem Auge keinen Halt bieten und im ungünstigsten Fall einen tristen „Rohbau-Charme“ versprühen. Spannend ist, Fliesen in Betonoptik mit wohnlichen Materialien zu kombinieren, zum Beispiel mit Badmöbeln aus Holz, Leder-Accessoires oder Armaturen in Kupfer- oder Messingoptik.

### WARM UND WOHNLICH

Die warme, wohnliche Atmosphäre von Naturmaterialien lässt das Bad gemütlich wirken – und lässt sich ideal mit Holzdekorfliesen umsetzen. Mit dreidimensionalen Oberflächenmaserungen wirkt der keramische Dielen- oder Parkettlook nicht nur optisch authentisch, sondern fühlt sich auch an wie echtes Holz. Doch gerade im Bad punktet Keramik, die auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und pflegeleicht ist – ohne sich zu verformen.

### ZEITLOSE ELEGANZ

Naturstein in vielfältigen Farben, Schattierungen und Strukturen ist ein Klassiker des Badesigns. Allerdings vertragen kalkhaltige Steinsorten keine säurehaltigen Badreiniger – sie werden fleckig oder lösen sich auf. Eine zeitlos schöne und unkomplizierte Alternative sind deshalb Fliesen mit authentischen Natursteindekoren, die wie das Original aussehen, aber dank keramischer Oberfläche robust und pflegeleicht sind.

### DIE NEUE LUST AUF DEKORE

Ob Shabby Chic, Vintage-Dekore oder der Look marokkanischer Zementfliesen: Die Kollektionen deutscher Fliesenhersteller bieten zahlreiche Dekorfliesen oder die Neuauflage historischer Muster – die als Steingut-Wandfliese oder Feinsteinzeug-Bodenfliese den bewährten, unkomplizierten Nutzungskomfort bieten, für den Fliesen schon immer berühmt waren. djd

1-2-Familienhäuser

Kreis Gütersloh

**schlüpmann.de**

individuelle architektur stein auf Stein



Kompakt ohne Keller  
Dieses Haus bietet bei geringem Grundstücksbedarf ein weiträumiges Wohnambiente durch ein offenes Raumensemble.

BAUMESTER HAUS sicher . solide . seit 1852  
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen



Herford / OT Elverdissen Nr. 4228  
Herlich willkommen in diesem vorzügl. großflächigen 2-Familienhaus, in dem Sie in perfekter u. ruhiger Wohnlage d. OTs, auf rd. 257 Wfl./Nfl. leben. Ca. 560 m<sup>2</sup> Areal. Bj. 1997. Gaszentrallhzg. / BJ 2009. Verbr. Ausw. 96,6 kWh/m<sup>2</sup>. Eff. KfC KP 575.000 €. 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5334478

**Buller** ivd

**schlüpmann.de**

individuelle architektur stein auf Stein



Wohnraum in Kattenstroth  
Grundstück 612 m<sup>2</sup> für 229.500 € Wohnhaus ca. 226 m<sup>2</sup> ab 562.500 € Kelleraus. ca. 80.000 € Steuern ca. 51.500 € zzgl. Nebenkosten ca. 75.000 € immo.nw.de 5630973

BAUMESTER HAUS sicher . solide . seit 1852  
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen



Bad Oeynhausen / Oberbeckens Nr. 4279  
Gern Sie i. d. bildschönen Villenwesen höchste Wohnniveau auf ca. 496 m<sup>2</sup> Wfl./Nfl. D. Park/GST v.a. 2.820 m<sup>2</sup> lädt z. Verweilen ein. 4 Garagen. BJ 1973. Gas-Brennw.Hz. /Z. Bad. Ausw. 104 kWh/m<sup>2</sup> a. Eff.KfC KP. 1.575.000 €. 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de 5621787

**Buller** ivd

**schlüpmann.de**

individuelle architektur stein auf Stein



GT. Am Hütenbrink, bezahlbar!  
Motto: "einfach, grade, glatt". Größe: 115 m<sup>2</sup> mit 5 ZfK. Bad. Ausstattung: einfach, Preis: ab 195 Tzg. zzgl. Grundstück, zgl. Nebenkosten  
immo.nw.de 2249122

BAUMESTER HAUS sicher . solide . seit 1852  
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen



Bad Oeynhausen / Südstadt Nr. 4238  
Residieren Sie in d. Traumanwesen a. ca. 694 m<sup>2</sup> Wfl./Nfl. a. e. rd. 4.600 m<sup>2</sup> großen Park-GST. 5 Garagen. Fahrstuhl. 2 Weinkeller etc. etc. Fußbeizig. Erdwärme / Solar. 2010. Bed.Ausw. 18 kWh/m<sup>2</sup> a. Eff. Kl. A+ KP 3.375.000 €. 4,64 % K-Prov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5395126

**Buller** ivd

**Kreis Lippe**



Leopoldshöhe

Großzügig für zwei Parteien!  
156 m<sup>2</sup> Wfl. in Holzrahmenbauweise erstellt, stehen hier für Sie bereit. Ruhig gelegen, mit schönem Garten, werden Sie sich sofort wohlfühlen. Bj. 1991. GrdSt. ca. 691 m<sup>2</sup>. Gas-Hz. / Bed-Ausw. 140,30 kWh/m<sup>2</sup>a. EEEK: E. Kaufpreis 459.000 €. zzgl. 3,99 % Courtage. immo.nw.de 5929711

Sparkasse Lemgo  
Immobilien-Center Oerlinghausen  
Marktplatz 4 - Oerlinghausen  
052 6172 46 80 | www.sparkasse-lemgo.de

**Buller** ivd

**schlüpmann.de**

individuelle architektur stein auf Stein



moderner Bungalow  
Exklusives, altengoretes wohnen auf einer Ebene mit 99 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

BAUMESTER HAUS sicher . solide . seit 1852  
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen



**ENGEL & VÖLKERS**  
COMMERCIAL

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN  
Bad Salzuflen, einzigartiges EFH, Wfl. ca. 195 m<sup>2</sup>. GrdSt. ca. 472 m<sup>2</sup>, Terrasse, großzügiger Wintergarten, offener Wohnbereich, Garage, Verbrauchsausweis, Bj. 2004, 84 kWh/C, Fernwärme, KP: 570.000 EUR + 3 % Prov. zzgl. gesetzl. gült. MwSt., Tel.: 05222 7079090 | Immobilienmakler immo.nw.de 5784006

**ENGEL & VÖLKERS**  
www.engelvoelkers.com

**Kreis Herford**



Mehrfamilienhäuser

Kreis Gütersloh

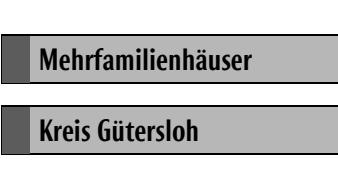
**schlüpmann.de**

individuelle architektur stein auf Stein



2 Familienhaus stadtnah Nähe H20\*\*  
216 m<sup>2</sup> Wfl., 610 m<sup>2</sup> Grundstück, Bj. 1906, Anbau 1972, EG: 59 m<sup>2</sup> DG: 157 m<sup>2</sup>, 6 Zi., Terr., 37 m<sup>2</sup> Balkon 2 Bäder, G-WC, Garage, modernisierungs-rendet, KP 389.000 EUR, Bedarfsausw., Alternativ, Bj. 2017, A+, 12,80 kWh/m<sup>2</sup>a Kaufpreis: 988.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.  
immo.nw.de 5706195

Tel.: 05225 / 8714-320  
knabe-immobilien.de



3FH als Kapitalanlage  
3FH in GT Speckard, 258 m<sup>2</sup> vermettbare Wohnfläche, GS 388 m<sup>2</sup> ab 5.000 €, Haus ab 677.600 € zzgl. Nebenkosten (inkl. Steuern) ca. 125.400 € immo.nw.de 5847639

**HEISE**  
www.heise-immobilien.de

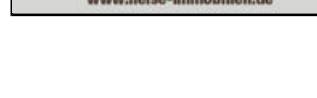
**Kreis Herford**



Eigentumswohnungen

**schlüpmann.de**

individuelle architektur stein auf Stein



Kapitalanleger sucht gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon in Gütersloh und Umgebung zum Kauf!

26998901\_000320

**1-2-Familienhäuser**

Ein- bis Mehrfamilienhaus in Gütersloh und im Umkreis für den Eigenbedarf zum Kauf gesucht.

ESEN Immoprojekt GmbH & Co. KG ☎ (0 52 41) 3 38 00 76

**Kreis Herford**



**Kreis Minden-Lübbecke**



**Grundstücke**



**SAI STREICH**

Handwerkerfamilie sucht älteres Wohnhaus zum Kauf! Gerne renovierungsbedürftig! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

26998801\_000320

**HÜSER IMMOBILIEN GMBH**

T: 0521-296060 - M: 0171-1456322

**STADTPARK - GÜTERLOH**

\*\*\*\*\*

**Geschäftsführer mit Familie sucht**

Wohnhaus in ruhiger Lage - Interessent ist auch eine ältere Immobilie mit Renovierungsbedarf. - Ihre Angebote senden Sie bitte an: info@hueser-immobilien.de

26998201\_000320

**GENO Immobilien**

eine Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

**SAI STREICH**

Preiswert in Harsewinkel!  
Werbeständiges Investment | ca. 1.900 m<sup>2</sup> Grundstück | Wohn- und Geschäftshaus mit 725 m<sup>2</sup> | Einfamilienhaus | BJ 2000 | langfristige Mieter | Stellplätze | EA V. Wärme(Gas) 72kWh/m<sup>2</sup>, Strom 20 kWh/m<sup>2</sup> | Festpreis 1.200.000 € | 3,48% Provision inkl. 16% MwSt. Objekt-Nr.: 1919 immo.nw.de 579589

seit über 50 Jahren

Oberstraße 14  
33602 Bielefeld  
0521- 9 28 28 0 adam.immobiliens

**SAI STREICH**

Attraktive Bürofläche in der City!  
In zentraler Lage, im östlichen Innenstadtbereich von Bielefeld befindet sich diese ca. 48 m<sup>2</sup> Bürofläche in 1. Obergeschoss mit Fahrstuhl, 1. OG NWK, kurzfristig frei! KM: 410 € + NK + MwSt, TG-Stellplatz möglich! 2,32 % inkl. MwSt. Provision: VA, 128 kWh/(m<sup>2</sup>), Gas, Bj. 1974, D. immo.nw.de 5408349

seit über 50 Jahren

Oberstraße 14  
33602 Bielefeld  
0521- 9 28 28 0 adam.immobiliens

**SAI STREICH**

Investition-Paket in roter Schleife

Bl-Jöllenbeck | 1.679 m<sup>2</sup> Gesamtfläche | Paket aus mehreren Teilobjekten unter einem Dach | Bau, Einzelhandel, KfW,...

Tiefgarage | BJ 1989 | EA B, Gas, 183,1 kWh/m<sup>2</sup>, E 27,5 kWh/m<sup>2</sup>, EEK D | KP 2.100.000,00 € | 3,48 % Prov. inkl. 16% MwSt. Objekt-Nr.: 1908 immo.nw.de 5647003

Architektur & Immobilien

0521 / 299 00-0 www.sai-streich.de

**SAI STREICH**

Gepf. Ladenlokal ideal für Büro!

85,0 m<sup>2</sup> mit großer Fensterfront, barrierefrei, Badezimmer, Gäste-WC, 2 Büroräume,

Exkl. Gewerbefläche in Schildesche!  
Großzügige, bezugsfreie Büro-/Praxisfläche im EG eines modernen Wohn- und Ge-

schäftshauses im Zentrum. Nfl. ca. 160 m<sup>2</sup> (fünf Räume, Empfang mit Wartebereich, Teeküche, WC's). V: 128,- € zzgl. NK und MwSt. Tel. 0521/672228 immo.nw.de 5748769

FREDEBEUL IMMOBILIEN

www.fredebeul-immobilien.de

**SAI STREICH**

PROVISIONSFREI, 4,95 €/m<sup>2</sup>

Bl-Ubbelissenca. 280m<sup>2</sup> Büro!, Fahu... |

Einbauschranken, rechtecke... | sofort be... | B66 | gepflegter Zustand |

sofort bezugsfrei | Energieausw., liegt noch nicht vor | NKM 4,95€/m<sup>2</sup> im 1. Jahr! NK 2,85 €/m<sup>2</sup> | Kaution 2 NKM | Nr. 1935 immo.nw.de 5935377

Architektur & Immobilien

0521 / 299 00-0 www.sai-streich.de

**SAI STREICH**

MODERNE BÜROFLÄCHEN

in PB zu vermieten, Nutzfl. ca. 120 m<sup>2</sup>, 2. OG, zentrumsnah, repr., Erscheinungsbild,

flexibler Grundriss, Aufzug, Stellplätze verfügb...

Aufzug, BJ 1989, Strom-Mix, ab 12 kWh/m<sup>2</sup>a, D. Miete: 6,90 €/m<sup>2</sup> + 2,20 €/m<sup>2</sup> NK

zzgl. gesetzl. MwSt., provisionsfrei, Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler immo.nw.de 5818151

## Vermietungen

### Allgemeine Vermietungen

**SAI STREICH**

Eigenes Bürogebäude in Top Lage!  
Eckendorfer Str. 1491 m<sup>2</sup> Bürofläche | 18 m<sup>2</sup> Lagerfläche | 10 Pkw Stellplätze | Räume in versch. Größen, teilweise anpassbar | Küche, WC | EA noch nicht vorhanden | NKM 3.300 € | NK 0.92 €/m<sup>2</sup> zzgl. Verbrauch | 2 NKM Kauktion | 1.16 MM Provision inkl. 16% MwSt. | Obj.-Nr. 1929  
[immo.nw.de/5850658](http://immo.nw.de/5850658)

**Architektur & Immobilien**  
0521 / 299 00-0  
[www.sai-streich.de](http://www.sai-streich.de)

## SAI STREICH

Lagerzentrale in optimaler Lage!  
Eckendorfer Str. 1 | 105 m<sup>2</sup> Lager/Produktionsfläche | 300 m<sup>2</sup> Büro | 1.710 m<sup>2</sup> Stellfläche | ab 01.01.2021 | 5,20 m-7,50 Höhe | 2 Rolltore | RWA | EA noch nicht vorhanden | NKM 2,90 €/m<sup>2</sup> Halle, NKM 1,10 €/m<sup>2</sup> Stellfläche | NK in Klärung | Kauktion 2 NKM | 1.16 NKM Prov. inkl. 16% MwSt. | Obj.-Nr. 1894  
[immo.nw.de/5936279](http://immo.nw.de/5936279)

**SAI STREICH**  
Architektur & Immobilien  
0521 / 299 00-0  
[www.sai-streich.de](http://www.sai-streich.de)

### 1-1/2 Zimmer

### Bielefeld

Studenten und Singles aufgepasst  
1 Zi-Whg. mit Küche, mod. Bodenbelag, Bad und Stellplatz in einem gepf. Haus in der Voltmannstr. 238, gute ÖPNV, Bj. 95, Gas, Verbrauchsaufl., 191,3 kWh/m<sup>2</sup>, EnEffKl. H. 2500 Km zsgl. NK, ab sofort.

**Wohngroup**  
Wohnungs-Vermittlungs-GmbH, Adenauerplatz 7  
Tel. 05 21 / 6 70 80

### 2-2 1/2 Zimmer

### Bielefeld

**NEU**  
  
**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com](http://www.engelvoelkers.com)

**JUNG UND MODERN IN DER CITY**  
Bielefeld-Innenstadt, 3. OG, Wfl. ca. 72 m<sup>2</sup>, 2 Zi., zeitlose EBK von SieMatic, Bad mit XXL-Dusche, Balkon, Lift, gemeinschaftlicher Fitnessraum + Dachterrasse, TG-Stellplatz zu 80 EUR, BJ 2017, B, 9,3 kWh, C, FW, KM 790 EUR + NK 220 EUR, Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler  
[immo.nw.de/5904486](http://immo.nw.de/5904486)

**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com](http://www.engelvoelkers.com)

Mit Abstand zusammen arbeiten!  
Bi-Ostring direkt an den A2 | 264 m<sup>2</sup> Büro | 1 OG | Büroauffteilung nach Wunsch | Küche + WC | Erstang | viel Tagelicht | Außenbeschattung | Teppichböden | Energieausweis noch nicht vorhanden | NKM 7,80 €/m<sup>2</sup> | NK 350,00 € | 1,16 MM Provision inkl. 16% MwSt. | Obj.-Nr. 1875  
[immo.nw.de/5716804](http://immo.nw.de/5716804)

**Architektur & Immobilien**  
0521 / 299 00-0  
[www.sai-streich.de](http://www.sai-streich.de)

Service Wohnen für Senioren!  
Diese stilvolle Seniorenresidenz befindet sich in zentraler Lage von Brackwede. 2 ZKB, ca. 73 m<sup>2</sup> Wfl. im 1. Obergeschoss. Besonderes: Lift, EBK, seniorengerechte Ausstattung, KM: 590 € + NK, (zzgl. Servicepauschale für Diakone). Kurzfristig frei! VA, 85 kWh/m<sup>2</sup>, Gas, Bj. 2006, C, imo.nw.de/5799720

**ADAM**  
IMMOBILIEN IVD  
seit über 50 Jahren

Oberstraße 14  
33602 Bielefeld  
0521- 9 28 20  
adam.immobiliens

Kreis Gütersloh

Schöne barrierefreie Whg. in Zentrum v. Harsenwinkel, 2 ZKB, 64 m<sup>2</sup>, Aufzug u. Stellplatz, 8 € pro m<sup>2</sup>, sofort drei, EA vorhan., ☎ 01 74/2 92 73 27

**GT-City, 82m<sup>2</sup>, 1. OG, Fahrstuhl, 2 ZKB, AR, Kellerraum, Waschkeller, Stellplatz in TG, KM 680 €, NK 250 €, EA vorhanden ☎ 01 51/20 74 81 83**

**GT-Citynähe, 2 Zi. Komf.-App., 54 m<sup>2</sup>, neue Kü., 2 Bäder, Südbalkon, Keller, komplett möbliert, Carport, KM 450,- € + NK + 2 MM Kauft. ☎ (052 45) 36 90**

**GT, Diekstr., Neubau 2-ZKB im 1. OG, ca. 48,4 m<sup>2</sup> Wfl., KM 55 Haus, Außen-Carport möglich, KM 580,- €, NK, privat. (052 41) 3 38 00 76**

**Barrierefreie Wohnung in GT-City**

85 m<sup>2</sup> Wohlfäche, 2 Zi., großer Wohn-/Bürobereich, Loggia, Fahrraum, inklusive eBike-Ladestation u. Auto-Stellplatz, Effizienzhaus 40+, WM 923,48 €. Bei Interesse 05241 - 22294-20-0. [immo.ekgt.de](http://immo.ekgt.de)

**ADAM**  
IMMOBILIEN IVD  
seit über 50 Jahren

Oberstraße 14  
33602 Bielefeld  
0521- 9 28 20  
adam.immobiliens

Kreis Gütersloh

Schöne barrierefreie Whg. in Zentrum v. Harsenwinkel, 2 ZKB, 64 m<sup>2</sup>, Aufzug u. Stellplatz, 8 € pro m<sup>2</sup>, sofort drei, EA vorhan., ☎ 01 74/2 92 73 27

**AM BUSCHKAMP**  
Gepflegt mit Einbauküche  
inkl. E-Geräte in Senne // 3-Zimmer mit traumhaftem Blick // 89 m<sup>2</sup> Wfl. im 1. OG // Aufzug / hoher Balkon // Essbereich // Bad // WC // Dusche // Gästewc // Lüftung // Hausmeister // Bj. 1970 // VA: 116,4 kWh/m<sup>2</sup>, D, BKW, Bj. Hzg. 2012 // Kauft. on. 1.800 € // KM 590 € zzgl. BK 270 € [immo.nw.de/5872826](http://immo.nw.de/5872826)

**Wolters Immobilien**  
Osnabrückstraße 481  
0521 - 959 080

**4 Zimmer und mehr**

**Bielefeld**

\*\*\* Ruhig und stadtnah! \*\*\*

Schöne Maisonettewohnung mit gelungener Raumteilung in Bl-Schlüssele, ca. 88 m<sup>2</sup> Wfl., 3 Zimmer, Tageslichtbad m. Dusche & Wanne, großer sonniger Balkon, mtl. € 750 zzgl. NK zzgl. mtl. € 50 TG-Stellplatz + NK. Frei ab 11.12.20. BA, 110 kWh/m<sup>2</sup>(m2), Gas, Bj. 1948, D, imo.nw.de/5920594

**Stracke Immobilien**  
AN DER KUNSTSALLE  
(05 21) 770 19 440

**Stilvolles Wohnen im Fachwerk!**

In ruhiger und idyllischer Lage von Bielefeld Heepen/Oldentrup befindet sich diese liebevoll modernisierte Mietwohnung mit ca. 215 m<sup>2</sup> Wfl. im 1. OG. 4 ZKB+ sonniger Balkon/Terrasse. KM: 1.550 € (inkl. 2. BA, 110 kWh/m<sup>2</sup>(m2), Gas, Bj. 1948, D, imo.nw.de/5915972)

**ADAM**  
IMMOBILIEN IVD  
seit über 50 Jahren

Oberstraße 14  
33602 Bielefeld  
0521- 9 28 20  
adam.immobiliens

**Kaufgesuche**

**Antiquitäten/Kunst**

25 Jahre Antik Talgäuer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Haussaup., Porzellan, Militaria, Spiegel, Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein ☎ 052 02/7 34 06

**Kaufe Militaria.** ☎ (05 25) 933 552

**Kaufgesuche Sonstiges**

**ANKAUFSAKTION! Kunsthaus Vanbuecheln** kauft Gold- u. Silberschmuck bis zu 55,- €/g. Zahngold bis zu 33,- €/g, Zinn u. Besteck 90, 100, 800, Brillant, Bernstein, Korallen, Perlen, Münzen, Uhr (Wif), Zahngold als den Nennwert), Armband- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Militaria (Orden, Fotos, uvm.), Kunst u. Gemälde, Porzellan (Meissen, KPM, Rosenthal uvm.) Unverbindliche Hausbesuch in ganz OWL-Lippe sind bei uns selbstverständlich kostenlos. Pöttscherstr. 8, 32423 Minden ☎ 0571/38761539, Mo. - Sa. 10-15 Uhr [www.vanbuecheln.de](http://www.vanbuecheln.de)

**Kaufe Metallbearbeitungsmaschinen.** ☎ (01 51) 70 10 1 58

**Sammler zahlt Höchstpreise!** Für alte Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532

**Roxley-Besitzer aufgepasst! Privater**

Sammler kauft Roxley-Uhren, aller Art! Alter u. Zustand spielt keine Rolle, auch defekt. Jedes Modell gesucht, diskrete Abwicklung.

☎ (01 63) 48 65 601

**Kaufe Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen.** ☎ (0171) 1020158

**Er sucht Sie**

**Der letzte Versuch eines Anfang 70**

jährigen-Partnerschaft für den Herbst des Lebens gesucht ab 60+. Ein Ver-

such ist es wert ☎ CA 269 337

**Ein Service Ihrer Anzeigenabteilung**

**NW**  
**Neue Westfälische**

5281

**SAI STREICH**

**Ab 6 Uhr!**

**Wir sind für Sie da!**

**Aboservice:**  
0521 555 888

**Anzeigenservice:**  
0521 555 333

**Mo.-Fr. 6-18 Uhr • Sa. 6-14 Uhr**

**SAI STREICH**

# IHRE AUSZEIT

Alle Angebote mit eigener Anreise 

Sollten sich hier aus gegebenem Anlass Reisetermine verschieben, informieren wir Sie umgehend.



**ANGEBOT DES MONATS**  
(gültig vom 01. - 30.11.20)

NW-Karten-BONUS  
5% Sofort-Rabatt

**435,-**  
p. P. im DZ



## WANGERLAND KÜSTENSOMMER

Minsen/Wangerland: Gönnen Sie sich im Sommer 2021 eine Auszeit zwischen Watt, Sandstrand und Meeressauschen im Wangerland an der Nordsee!

### Ihre Inklusivleistungen

- 7 Nächte in der Hotelanlage „Minser Seewieken“ im Wangerland / Ortsteil Minsen (nordöstlich auf der ostfriesischen Halbinsel gelegen) inkl. täglichem Frühstück
- Begrüßungsgetränk im Hotel
- 1 x Abendessen am Anreisetag (3-Gang-Menü)
- Freier Parkplatz und freie WLAN-Nutzung
- Tourismusabgabe / Kurtaxe inkludiert

**TERMINE** 03.07. – 10.07.21 10.07. – 17.07.21  
17.07. – 24.07.21 24.07. – 31.07.21, etc.



**399,-**  
p. P. im DZ

## DRESDEN OSTERN & FRAUENKIRCHE

Verbringen Sie Ostern in der wunderschönen Barockstadt Dresden, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen & erleben Sie am Ostersonntag ein Konzert in der Frauenkirche.

### Ihre Inklusivleistungen

- 3 Nächte im Maritim Hotel Dresden inkl. Maritim-Frühstück
- 2 x festliches Abendessen inkl. Getränkepauschale für 2 Stunden (Wein, Bier, Softgetränke, Kaffee) im Hotel
- Eintritt für das Konzert "Johann Sebastian Bach und die Frühklassik" am Ostersonntag, 04.04.2021 in der Dresdner Frauenkirche, um 21 Uhr in der Preiskategorie 1
- Geführter Kuppelaufstieg zur Aussichtsplattform der Frauenkirche Dresden vor dem Konzert (Dauer: ca. 50 min.)

**TERMINE** 02. – 05.04.2021



**199,-**  
p. P. / 2-er Koje

## HAMBURG ROTES FEUERSCHIFF

Übernachten Sie im roten Feuerschiff am Hamburger Hafen, dem knallroten Traditionsschiff gegenüber der Elbphilharmonie, und erleben Sie eine XXL-Hafenrundfahrt!

### Ihre Inklusivleistungen

- 2 Nächte in einer Kabine (2-er Koje) auf dem roten Feuerschiff – Hotel im Hamburger Hafen (City Sporthafen)
- Täglich Tellerfrühstück an Bord
- Ticket für die XXL-Hafenrundfahrt am jeweiligen Samstag von 14-16 Uhr auf einer traditionellen Barkasse
- City Tax/ Übernachtungssteuer der Stadt Hamburg
- Freie WLAN-Nutzung

**TERMINE** 27.08. – 29.08.21 03.09. – 05.09.21  
17.09. – 19.09.21 24.09. – 26.09.21 etc.



**ab 248,-**  
p. P. im DZ

## KÖNIGSWINTER SOMMER, SONNE, R(H)EIN

Erleben Sie eine sommerliche Auszeit in Königswinter und genießen Sie den Komfort eines First-Class-Hotels mit perfekter Lage am Rhein.

### Ihre Inklusivleistungen

- 2 oder 3 Nächte im 4\* Superior Maritim Hotel Königswinter im Classic-Zimmer (Comfort- oder Superior-Kategorie gegen Aufpreis)
- Täglich reichhaltiges Maritim-Frühstück & Abendessen
- Berg- und Talfahrt auf den Drachenfels
- Freies Parken in der Hoteltiefgarage
- Buchen ohne Risiko: Eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung ist bis 14 Tage vor Anreise möglich.

**TERMINE** Reisezeitraum: 03.07. – 17.08.2021  
Tägliche Anreise möglich.



**ab 459,-**  
p. P. im DZ

## BORKUM/NORDSEE SOMMER-AUSZEIT

Erleben Sie eine 8-tägige Auszeit auf einer der schönsten Inseln der südlichen Nordsee mit ihrer urwüchsigen Dünenlandschaft!

### Ihre Inklusivleistungen

- 7 Nächte im Hotel "Villa Weststrand" auf Borkum im Doppelzimmer der Economy- oder der Standard-Kategorie
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 1 Flasche Piccolo-Sekt auf dem Zimmer zur Begrüßung
- 1 x Leihfahrrad pro Person für den gesamten Aufenthalt im Fahrradverleih „Tente“ (700 m vom Hotel entfernt)
- Freie WLAN-Nutzung

**TERMINE** 03.07. – 10.07.21 10.07. – 17.07.21  
17.07. – 24.07.21 24.07. – 31.07.21, etc. Keine Einzelzimmer buchbar.



**ab 119,-**  
p. P. im DZ

## STRALSUND MEERESMUSEUM OZANEUM

Das Meeremuseum Ozeaneum verfügt über eine Vielzahl an spannenden Aquarien, Erlebnisausstellungen, bunten Fischen und anderen Meeresbewohnern.

### Ihre Inklusivleistungen

- 2 Nächte im 3\* Hotel am Jungfernstieg inkl. Frühstück
- Stralsunder Köstlichkeit aus der hoteleigenen Patisserie
- Eintritt in das "OZANEUM Stralsund"
- Wertgutschein für ein Abendessen im Partnerrestaurant
- 1 Kind bis 6 Jahre frei
- Buchen ohne Risiko: Für Reisetermine bis Ende 2021 ist eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung bis 8 Tage vor Anreise möglich.

**TERMINE** Reisezeitraum: 01.01. – 31.03.21  
Sperrdaten vorhanden

**NW**  
**Neue Westfälische**

Informationen und Bestellungen:  
Mo. – Do. von 8.00 bis 18 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr unter  
**05 21 / 73 09 99 99** oder online <http://kurzreisen.nw.de>

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück.

 Mitglied im  
Deutschen ReiseVerband

# job.nw.de

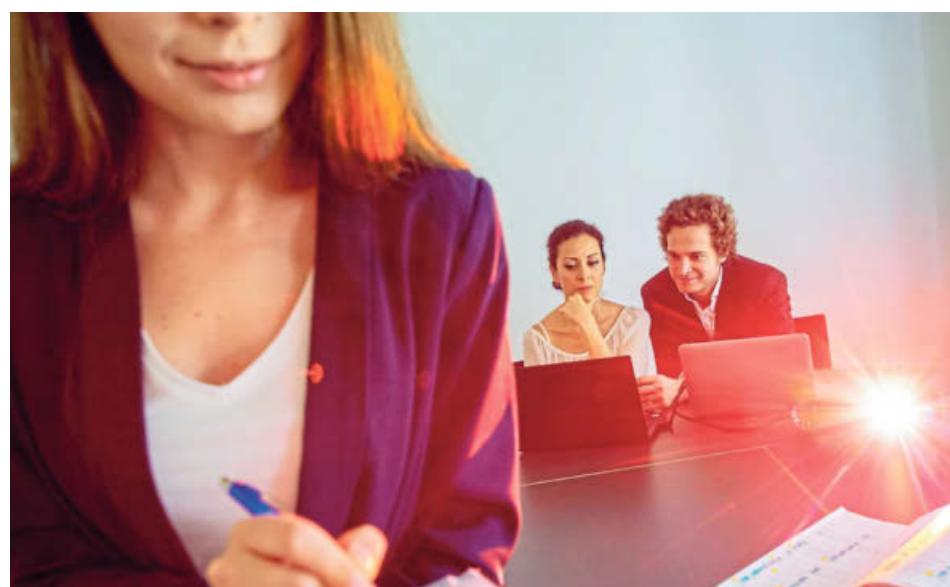
## STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

## Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



**Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen?** Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

führer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kaufnehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masse wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

**Die Ausbeuterstrategie** zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

**Auf egoistisches,** unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

## BEWERBUNG Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisierte die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Der Landrat  
Aldegreverstraße 10–14  
33102 Paderborn  
Tel. 05251/308-1101  
bewerbung@kreis-paderborn.de  
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Servicestelle Wirtschaft eine/n

### Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle eine/n

### Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.kreis-paderborn.de](http://www.kreis-paderborn.de), Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.



26861501\_000320

## Neue Westfälische Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
  - Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination – Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
  - Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

## STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende\*r Bereichs- und Wehrleiter\*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter [www.minden.de/karriere](http://www.minden.de/karriere)



26883301\_000320

FH Bielefeld  
University of Applied Sciences

## Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

### Drucker\*in

(m/w/d)

EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:  
[www.paderborn.de/stellen](http://www.paderborn.de/stellen)



26895201\_000320

An der Fachhochschule Bielefeld sind in der Hochschulbibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

### Digital Learning Koordinator\*in (m/w/d)

Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

### Mitarbeiter\*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)

Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

### Leitungs- und Teamassistenz (m/w/d)

Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter [www.fh-bielefeld.de/jobs](http://www.fh-bielefeld.de/jobs).

#### Bewerbungen

Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der jeweiligen Kennziffer ausschließlich online über [www.fh-bielefeld.de/jobs](http://www.fh-bielefeld.de/jobs) einzureichen.

26852701\_000320



Die BUDDE-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Comsort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

#### Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)

Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

#### Mechatroniker/Schweißer (m/w)

für die Fertigung der Komponenten

#### Montageleiter/Montoure

für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

#### Sachbearbeiter (m/w)

mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu BUDDE erhalten Sie unter [www.budde.de](http://www.budde.de)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an [BuBde@Budde.de](mailto:BuBde@Budde.de)

#### BUDDE - Fördertechnik GmbH

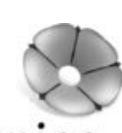
Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

26919001\_000320

#### Dipl.-Ingenieurin/ Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.-Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de). Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebetsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe  
Der Landrat  
Personalentwicklung  
Felix-Fechenbach-Straße 5  
D-32756 Detmold  
[www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de)



Lippeservice

26908701\_000320



Die Stadt Bielefeld  
besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen  
des Förderprogramms Digitalpakt  
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung  
Digitalpakt

(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW,  
befristet)

Finanz- und Rechnungswesen  
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung  
im Vergabebereich  
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit  
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung  
Einsatzvorbereitung mit  
Einsatzführungsdienst  
(BesGr. A 11 LBesG)

[karriere.bielefeld.de](http://karriere.bielefeld.de)



Evangelisches Kreiskirchenamt  
Gütersloh – Paderborn

#### Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition  
für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle –  
Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung  
Grundstücke und Gebäude**

Nähere Informationen: [www.kirchegt.de](http://www.kirchegt.de) oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

2691701\_000320

#### Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die Berolina Klinik ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.



Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

#### 1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bühlstraße 21, 32584 Löhne oder per Mail als PDF-Datei an [bewerbung@rehaklinik.de](mailto:bewerbung@rehaklinik.de).

Nähere Infos finden Sie unter:  
[www.berolinaklinik.de](http://www.berolinaklinik.de), [www.rehaklinik.de](http://www.rehaklinik.de)



26888001\_000320

#### Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

#### Architekt\*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter [www.rheda-wiedenbrueck.de](http://www.rheda-wiedenbrueck.de) unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

26821501\_000320

**Personal gesucht?  
Stellenanzeigen machen möglich.**



#### Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de  
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse

The screenshot shows the job.nw.de homepage with a search bar for 'Vertrieb' in Bielefeld, 33602, with a radius of 10 km. It displays several job listings for 'Vertrieb' and other categories like 'Jobs', 'Immobilien', 'Kfz', 'Trauer', and 'Haus'. Below the search results, there's a section for 'Letzte Suchen' (Recent Searches) and a large graphic of hands interacting with a smartphone displaying email icons.

10916701\_000320



Für das Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

#### Verwaltungsoberinspektor\*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter\*in für Beamtenangelegenheiten

(Kennziffer: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de).

Bewerbungsfrist: 09.12.2020



2693301\_000320

Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

#### Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsfähigkeit und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**PKF VOGT & PARTNER**  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
StB Hans-Rudolf Pollmeier  
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford  
Tel. 0 52 21/99 13-0 | [pollmeier@pkf-herford.de](mailto:pollmeier@pkf-herford.de)

26884501\_000320

#### STADT MINDEN



Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region.

Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + mehrere Brandmeister\*innen
- + sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit
- + sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi
- + Geomatiker\*in
- + Sachbearbeiter\*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr

Mehr Infos finden Sie unter [www.minden.de/karriere](http://www.minden.de/karriere)



26881901\_000320

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.

Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

#### Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht.

- A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

#### amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als Minijob auf 450 €-Basis wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:  
[www.kreis-herford.de/karriere](http://www.kreis-herford.de/karriere)



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum 05.12.2020 die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



26936001\_000320



**Online-Stellenangebote auf nw-job.de**  
Auszug aus über 30.000 aktuellen Stellenanzeigen der Region  
So einfach geht's: Job-ID eingeben und Job finden!

**job.nw.de**  
Der größte regionale Stellenmarkt.  
In Ihrer Tageszeitung und im Internet.

Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopolds-höhe	LTO
Auszubildende (m/w/d) im Ausbildungsbereich Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeyn-hausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	P113630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenze, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	P113639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	P113640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	P113653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	P113654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	P113660	Bielefeld	Universität Bielefeld

**NW**  
**Neue Westfälische**

**NW**  
**Medien-Service**

**Ich genieße die Ruhe,  
wenn ich so früh morgens  
unterwegs bin.**  
CARLA – ZEITUNGZUSTELLERIN

Einfach bewerben! ☎ nw.de/zusteller ☎ 0521/555-499

**NW**  
**Medien-Service**

**4.00 bis 6.00 Uhr!**  
Mitarbeiter/-innen auf 450 €-Basis gesucht

• zzgl. steuerfreiem Nachtzuschlag, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub inkl. Lohnfortzahlung und weiteren attraktiven Arbeitgeberangeboten  
• direkt in Ihrer Nähe  
• auch für Rentner/-innen geeignet



Bewerberhotline:  
Tel. 0521 / 555 - 499

**Ausbildende/Praktika**

  
Für den Arbeitsschutz in ganz OWL!  
Bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!  
Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis z.B. als Ingenieur oder Naturwissenschaftler in der Arbeitsschutzverwaltung (m/w/d)  
Bewerbungsschluss: 14.12.2020  
Ausbildungshotline: 05231/71-1087  
E-Mail: [ausbildung@brdt.nrw.de](mailto:ausbildung@brdt.nrw.de)  
[www.karriere-in-owl.de](http://www.karriere-in-owl.de)  


**Straßen.NRW.**  
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

In der Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

**als Regierungsinspektor(in) m/w/d**  
zum 1. September 2021 zu besetzen.  
BEWERBUNGSFRIST: 30. November 2020

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter: <http://www.nrw-verbinden.de>

**Stellengesuche**

**Hauswirtschafter/Kinderfrau,** Ende 50, sucht Job in einer netten Familie für 2-3 Tage die Woche, ab Anfang 2021. Führerschein und gute Referenzen vorhanden. Mail an: GuteSeele2021@gmx.de

**Altenpflegerin su. Stelle im privaten Haushalt Rundumehr 015774861360**

**Anzeigen  
wirken!**

## Erfolg ist kein Zufall

### Stellenanzeigen

Stellungswechsel?  
Neues wagen?  
Aufstiegschancen im Blick oder den Horizont erweitern.  
Auf die richtige „Einstellung“ kommt es an!  
Wissen, was los ist, sich stellen.

### Angebote und Gesuche im Immobilienmarkt

Von der Eigentumswohnung bis zum Haus. In der Stadt oder auf dem Lande. Für jeden Bedarf, Geschmack und Geldbeutel.

### Verkäufe/ Kaufgesuche

Auf der Suche. Die interessantesten Dinge aufzutreiben. Die besten Angebote sind kinderleicht zu finden. Oder selbst anbieten!

### Ehwünsche/ Partnerschaften

Miteinander erleben und leben, Wege gemeinsam gehen.

Nette Menschen

kennen lernen, Partnerschaften schließen, auf Freiers Füßen wandeln.

### Kfz-Markt

Wünsche reifen lassen, sich Übersicht verschaffen. Vom Kleinwagen, Kombi oder Motorrad bis hin zum Modell mit 250 Pferdestärken.

Private Kleinanzeigenannahme:  
**Tel. 0521 555 333**

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in den NW-Geschäftsstellen gern zur Verfügung.

**Anzeigen,  
die ankommen.**

**NW**  
**Neue Westfälische**

## An unsere Inserenten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass es sich bei Anzeigen innerhalb der „Job-Börse“ um

## Standardanzeigen

handelt. Aus diesem Grund ist es uns nicht möglich, Gestaltungswünsche und angelieferte Vorlagen zu berücksichtigen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Ihre Anzeigenabteilung**



Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

In der Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

### als Regierungsinspektor(in) m/w/d

zum 1. September 2021 zu besetzen.  
BEWERBUNGSFRIST: 30. November 2020

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter:

<http://www.nrw-verbinden.de>

156

# mobil.nw.de

AUTO UND VERKEHR

## ZAHL DER WOCHE

703...

„Euro kostet“ ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

## UNWETTERSCHÄDEN

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranz rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)



## Handlicher Kraftmeier

### HYUNDAI

Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie buliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremsättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

## Fahrzeugverkäufe

### BMW



**BMW 320i xDrive\*M Sport\*Adaptives Fahrwerk\*HUD\*19ZOLL**  
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M-Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellbar, Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,-

mobil.nw.de: 87D9E84

**BMW Hinzmann GmbH**  
Döttinger Straße 342 - 32139 Spende  
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0



**BMW X3 xDrive20d Aut. xLine\*Navi\*Leder\*Xenon\***  
140 kW/190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met., 82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw... EUR 26.850,-

mobil.nw.de: 83B93DE

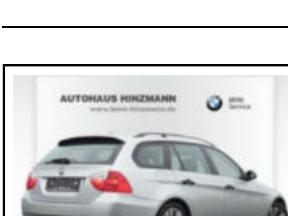
**BMW Hinzmann GmbH**  
Döttinger Straße 342 - 32139 Spende  
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0



**BMW 120 i M Sport\*NAVI\*LED\*18Zoll\*Hifi\***  
135 kW/184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M-Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,-

mobil.nw.de: 83580AF

**BMW Hinzmann GmbH**  
Döttinger Straße 342 - 32139 Spende  
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0



**BMW 320i Touring Aut.\*Navi\*Xenon\*Glasdach\*17Zoll\***  
110 kW/150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!, 28.000 km, Automatik Getriebe, Navigation, Glasschiebedach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimaautomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,-

mobil.nw.de: 8259CCE

**BMW Hinzmann GmbH**  
Döttinger Straße 342 - 32139 Spende  
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0



**BMW 116 i\*PDC\*Xenon\*17 ZOLL, Anhängerkupplung.**  
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,-

mobil.nw.de: 85DC2D7

**BMW Hinzmann GmbH**  
Döttinger Straße 342 - 32139 Spende  
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

### Citroën



**Citroen C4 P.T. 130 Stop & Start Selection**  
96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaaut., Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder, EF, ZV, Autohaus Rolf Lechtermann

Schröttlinger Straße 255, 33739 Bielefeld  
05203 3233  
mobil.nw.de: 827448D

### Fiat

**Punto 1.2 8 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WP, eFH, e-Spielerverstellbar, Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30**

### Ford

**Ford C-Max Titanium , 1.8 Liter, 125 PS, EZ 09/2009, 114.100 km, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metalllic, W- und S-Räder, Preis: 4700 € in Paderborn KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufe nehme ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17**

### Kia



**Kia Venga Automatik Rückfahrkamera**  
92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaautomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 80F9E6D

**www.AUTO-STIPP.DE**

NEU- & GEBRAUCHTFÄHRZEUGE • MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166

**Anzeigenwerbung**  
– und Erfolg ist kein Zufall

### Mercedes



**Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE**  
EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

mobil.nw.de: 82EE4C2

**Gebr. Recker**

Mercedes-Benz

## Gut und Günstig.

Und natürlich von Brokamp.

**A 180**, EURO6, EZ 10/2019, 17.600km, 100kW/136PS, NP ca. € 35.990,00 br., Nachtschwarz, Style-Ausstattung, Automatik 7G-TRONIC, MBUX-Multimedia-System, Festplattenavigation, Verkehrszeichenerkennung, Park-Paket mit Rückfahrkamera, LED High Performance Licht, Alu-Radsatz 17" mit Sommerbereifung, Spiegel-Paket, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Diebstahlschutz-Paket, Sitzkomfort-Paket, Tempomat, Smartphone Integration, Apple® CarPlay, Android Auto, aktiver Spurhalte-Assistent

EUR 26.480,- inkl. MwSt.

**A 200 CDI**, EURO6, EZ 08/2015, 68.400 km, 100kW/136PS, NP ca. € 35.940,00 br., Calcite weiß, Urban-Ausstattung, Anhängevorrichtung schwenkbar, BI-Xenon-Scheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung vorne, Radio CD, Tempomat, aktiver Park-Assistent, Licht- und Sicht-Paket, Attention-Assist, 17"Alu-Sommerräder, Winterräder zusätzlich

EUR 15.280,-

**CLA 200 SB**, EURO6, EZ 04/2019, 8.850 km, 115kW/156PS, NP ca. € 44.640,00 br., Kosmos schwarz-Metallic, Urban-Ausstattung, Business-Paket, Automatik 7G-DCT, LED High Performance-Scheinwerfer, Spiegel-Paket, dunkle Scheiben ab B-Säule, Navigation Garmin® MAP PILOT, aktiver Park-Assistent, Sport-Direktlenkung, Komfort-Fahrwerk, Alu-Räder 18", Ambientebeleuchtung, Laderaum-Paket, adaptiver Fernlicht-Assistent

EUR 25.750,- inkl. MwSt.

**GLA 180**, EURO6, EZ 04/2019, 28.100 km, 90kW/122PS, NP ca. € 38.570,00 br., Iridiumsilber-Metallic, Urban-Ausstattung, Automatik-Getriebe 7G-DCT, AMG-Radsatz 18", LED High Performance-Scheinwerfer, aktiver Park-Assistent, Sitzheizung vorne, Navi Garmin® MAP PILOT, Radio Audio 20 CD, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Alu-Winterräder 18" zusätzlich, Komfortfahrwerk, Tempomat

EUR 26.400,- inkl. MwSt.

**E 200 d**, EURO6, EZ 05/2019, 28.500 km, 110kW/150PS, NP ca. € 57.640,00 br., Selenitgrau-Metallic, Avantgarde In- u. Exterieur, Automatik 9G-TRONIC, Navigation COMAND ONLINE, MULTIBEAM LED, Abstandsregeltempomat DISTRONIC, Digitales Radio, Spur-Paket, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Durchladeeinrichtung, Sitzheizung vorne, Ablage-Paket, Totwinkel-Assistent, Apple CarPlayTM, Android Auto, PRE-SAFE® System, Alu-Sommerräder 17", Alu-Winterräder 17" zusätzlich

EUR 33.900,- inkl. MwSt.



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

**Brokamp**

Bernhard Brokamp, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung Ostheide 22, 33428 Harsewinkel, Tel.: 05247/9206-0, www.bbokamp.de

26877801\_000320

Mercedes



**Mercedes-Benz E 220 d 4M AVANTGARDE mit Night Paket**  
EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km, schwarz, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Schiebedach, Navigation, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Spiegel Paket, Sitzheizung, u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

**Gebr. Recker** Mercedes-Benz



**Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE**  
EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Smartphone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477

**Gebr. Recker** Mercedes-Benz



**Mercedes-Benz GLC 220 d 4M**  
EZ 09/2019, 125 kW, 22.274 km, Silber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation, Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistent, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

**Gebr. Recker** Mercedes-Benz



**Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik**  
118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Unit, Soundanlage, Standheizung, Innenausstattung wie neu, deutsches Fahrzg., scheckhaft gepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

**Gebr. Recker** HOTFIEL KFZ TECHNIK



**Mercedes-Benz E 220 d T AVANTGARDE**  
EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau metallic, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563

**Gebr. Recker** Mercedes-Benz



**Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG**  
EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur, Exterieur, Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

**Gebr. Recker** H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

H. Schäffer GmbH Automobile

VON LOTHAR HAUSFELD

**Das Wort** „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

**Der stärkste** Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufenden Selbstdünger ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.

FOTOS: MAZDA

## »FAKten

### Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

**Motor:** 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO<sub>2</sub>: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

**Maße:** Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

**Grundpreis:** 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

**Versicherungstypklassen (KH/TK/VK):** 17/31/28.

# Detailverbessert

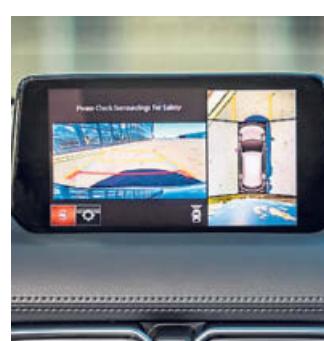
Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Als **Sports-Line-Modell** kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Plus-Paket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheizt- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

VW



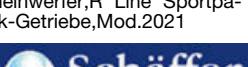
#### VW T-Cross 1.0TSI OPF DSG STYLE R LINE APP

weiß, 10 km, 24.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr./io/ao/kb. 5,8/4,5/5,0 l/100km, CO<sub>2</sub> kb.114 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Ready to Discover, APP-Connect, Tourenassistenz, Spurhalteassistent, Parkassistent, v+h, LED-Scheinwerfer, R-Line Sportpaket, Automatik-Getriebe, Mod.2021

mobil.nw.de: 8075684



TOP

H. Schäffer GmbH Automobile  
Hooper Str. 201/253 | 33607 Bielefeld  
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de  
www.auto-owl.de

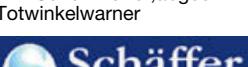
#### VW T-Cross 1.0TSI LIFE LED APP SHZ BLIND SPOT

EZ 09/2020, Reflexsilber-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr./io/ao/kb. 5,9/4,4/4,9 l/100km, CO<sub>2</sub> kb.112 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Composition Media, APP-Connect, BT, Sitzheizung, Einparkhilfe m., Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, abged. Scheiben h., Totwinkelwarner

mobil.nw.de: 808F250



TOP

H. Schäffer GmbH Automobile  
Hooper Str. 201/253 | 33607 Bielefeld  
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de  
www.auto-owl.de

#### VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik \*Climatronic PDC \*Tempomat

90 kW (122 PS), Benz, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variablem Ladebodenkonzept, el. Außenanspielgel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 805B495

**WWW.AUTO-STIPP.DE**

NEU- &amp; GEBAUCHTFÄHRZEUGE • MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166



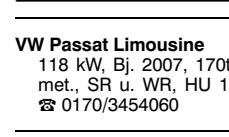
#### VW Touran 1.5TSI DSG HIGHLINE 7-SITZE NAVI ACC ERGO

110 kW, schwarz-met., 10 km, 29.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr./io/ao/kb. 6,6/4,7/5,4 l/100km, CO<sub>2</sub> kb.124 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Discover Media, BT, Sitzheizung, Frontscheibe heizbar, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Keyless Access, ACC, abged. Scheiben hinten, 7 Sitze

mobil.nw.de: 8179371



TOP

H. Schäffer GmbH Automobile  
Hooper Str. 201/253 | 33607 Bielefeld  
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de  
www.auto-owl.de

#### VW Passat Limousine

118 kW, Bj. 2007, 170tkm, grau-grün-met., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €, ☎ 0170/3454060



#### VW Golf IV - 2 Liter 2,0

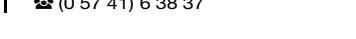
Benziner, Automatik, 4-türig, 143tkm, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VB.

☎ 0571 / 9419931



#### VW Passat Modell Comfortline FSI

118 kW, Bj. 2006, TÜV 6/21, Anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-fach bereit mit Felgen (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheinwerfer geplast., Preis VHB. ☎ (0 57 41) 95 35



#### VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV neu, schwarz

1500 € VB. ☎ (0 57 41) 95 38 37

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

mobil.nw.de: 9500000

# Zeit für den Winter-Check!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020



## Sieben Sünden im Winter

So geht es nicht: Der Nachbar lässt den Motor warmlaufen, die Kollegin düst mit freigekratzttem Guckloch zum Termin, der Freund schlittert auf Sommerreifen durchs Dorf.

■ Fragt man die Sünder nach ihren Motiven, kommen Antworten wie: Ist das wirklich so? Oder: Mir doch egal. Nein, eben nicht. Das Autofahren im Winter ist schon anstrengend genug und wird durch diese Zeitgenossen auch für andere kreuzgefährlich. Auf diese sieben Sünden sollten Autofahrer verzichten.

### NUR EIN GUCKLOCH FREIKRATZEN

Früh muss alles schnell gehen. Da meinen viele Autofahrer: Ein Guckloch reicht für die Sicht auf die Straße. Irrtum! Alle Scheiben müssen frei sein. Da kennen die Gesetzeshüter kein Pardon. Ohne die Rundumsicht gefährden sie ihre und die Verkehrssicherheit aller anderen. Bei diesem Blindflug droht ein Bußgeld von 10 Euro und bei einem Unfall die Mithaftung.

### MOTOR IM STAND WARMLAUFEN LASSEN

Geht gar nicht. Das schadet der Umwelt, stört die Nachbarn, erhöht Verschleiß und Kraftstoffverbrauch. Sünder zahlen seit diesem Jahr außerdem 80 Euro Bußgeld.

### ZU SCHNELL UNTERWEGS

Obwohl im Winter keine besonderen Tempolimits gelten, setzt die Straßenverkehrs-Ordnung eindeutig Grenzen: „Wer ein Fahrzeug führt, darf nur so schnell fahren, dass das Fahrzeug ständig beherrscht wird. Die Geschwindigkeit ist insbesondere den Straßen-, Verkehrs- und Wetterverhältnissen ... anzupassen.“ Andernfalls landet man auf spiegelglatter



Wer so fährt, dem droht ein Bußgeld und bei einem Unfall die Mithaftung.

FOTO: ISTOCK.COM/TRENDOBJECTS

Straße schnell im Graben, schlimmstenfalls im Gegenverkehr. Bei Tempo 50 ist Schluss, wenn Schneeketten aufgezogen sind oder die Sichtweite durch Nebel, Regen oder Schneefall unter 50 Meter liegt.

### MIT SOMMER- STATT MIT WINTERREIFEN ROLLEN

Ganz fatal. Winterreifen mit ihrer speziellen Gummimischung und ihrem besonderen Profil nehmen Matsch, Eis und Schnee sicher unter die Räder. Spätestens beim Bremsen punkten sie im Vergleich zur Sommerware, der Weg ist halb so lang. Deshalb und

nochmal zu Mitschreiben: In Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht. Die Rutschpartie ohne die vorgeschriebenen Pneus wird teuer. Es drohen Bußgelder in Höhe von 60 Euro, mit Behinderung 80 Euro, mit Gefährdung 100 und im Falle eines Unfalls 120 Euro sowie jeweils ein Punkt in Flensburg.

### BEI SCHLECHTER SICHT MIT TAGFAHR LICHT FAHREN

In Deutschland gibt es zwar keine generelle Lichtpflicht am Tag, Paragraph 17 der Straßenverkehrs-Ordnung schreibt aber vor, bei schlechter Sicht durch Nebel, Schnee

oder Regen mit Abblendlicht zu fahren. Sünder riskieren innerorts 25 Euro und außerorts 60 Euro Strafe. Tagfahrlicht ist in diesen Fällen keine Alternative. Es leuchtet nur nach vorn und die Straße nicht ausreichend aus.

### ANGEFRORENE WISCHER GEWALTSAM LÖSEN

Autsch! Wer angefrorene Scheibenwischer mit Gewalt löst, zerstört die empfindlichen Gummis. Besser: mit Frostschutzkonzentrat, notfalls Enteiserspray auftauen. Wer über Nacht und bei Frost eine Folie unter die Wischer klemmt, entgeht dem Dilem-

ma. Die Wischerarme auf keinen Fall hochstellen. Bei Sturm krachen sie auf die Scheibe, die so beschädigt werden kann.

### OHNE WINTERAUSRÜSTUNG LOSDÜSEN

Die Winterreifen sind aufgezogen, die Schneeketten im Kofferraum verstaut. Bleiben die vielen kleinen Helfer, ohne die Autofahrer eiskalt erwischen werden: Starthilfekabel, Handfeger, Enteiserspray oder Eiskratzer, Türschlossspray, Scheiben- und Kühlerrustschutz, Antibeschlagtuch, Abschleppseil, Spaten, Sand, Wolldecke.

kfgewerbe.de

## Sicher in frostigen Zeiten

Wintercheck in der Werkstatt: Kostet nicht die Welt und bringt Sicherheit für die gesamte kalte Jahreszeit.

■ Irgendwas ist immer. Ein Espanzer drückt auf die Scheiben, die Batterie versagt, das Auto driftet aus der Kurve. Frost, Eis, Schnee und Streusalz stellen Fahrer und Fahrzeug im Winter auf eine harte Probe. Umso fahrlässiger: Viele Autobesitzer verlassen sich auf die Fehlermeldungen des Bordcomputers. Und wer prüft beim Tankstopp schon Luftdruck, Füllstände und reinigt die Scheinwerfer?

Ein Check in der Werkstatt kostet nicht die Welt und bringt Sicherheit. Erst recht, wenn es zum Skiuflaub in die Berge gehen soll. Neben dem Test von Bremsen, Lenkung, Stoßdämpfern und Auspuff machen die Profis auf der Checkliste diese Häkchen.

**Batterie mit voller Power:** Da gibt es nichts schöner zu reden: Seit Jahren belegt eine schwächelnde Batterie in der ADAC-Pannenstatistik den unruhigen ersten Platz. Den größten Anstieg von Defekten verzeichnen die Gelben Engel zwischen dem fünften und sechsten Jahr. Die Werkstatt prüft Spannung und Kaltstartleistung, säubert und fetet die Pole. Ältere, schwache

Stromspender werden rechtzeitig ausgetauscht. **Werkstatt-Tipp:** Hilfreich für zwischendurch sind ein Ladegerät und für den Pannenfall unterwegs ein Ladekabel.

**Leuchten mit Strahlkraft:** Damit Scheinwerfer und Heckleuchten ausreichend Licht ins Dunkel bringen und den Gegenverkehr nicht blenden, werden sie samt richtiger Einstellung gecheckt, notfalls ersetzt. Autofahrer mit Durchblick nutzen dazu im Oktober auch den jährlichen kostenlosen Licht-Test.

**Werkstatt-Tipp:** Die Leuchten häufig und schonend reinigen. Dafür reicht ein weiches Tuch, etwas Spülmittel oder Autoshampoo und reichlich Wasser. Hände weg von Eiskratzen, Fliegenschwämmen und Trockenreinigung.

**Reifen mit Alpine-Symbol:** Zeit zum Wechseln. Auf Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifenglätte sind jetzt Winterreifen mit Alpine-Symbol vorgeschrieben. Ausnahme: Bis Ende 2017 produzierte M+S-Reifen ohne die Kennzeichnung dürfen noch bis 2024 rollen. Auf der Werkstatt-Agenda stehen Zustand,

Profil, Alter und Innendruck der Reifen. Nun noch das Repair-Kit auf das Haltbarkeitsdatum prüfen – fertig. **Werkstatt-Tipp:** Alle vier bis sechs Wochen sollte der Luftdruck gemessen werden. Dabei lohnt ein kritischer Blick auf die Pneus.

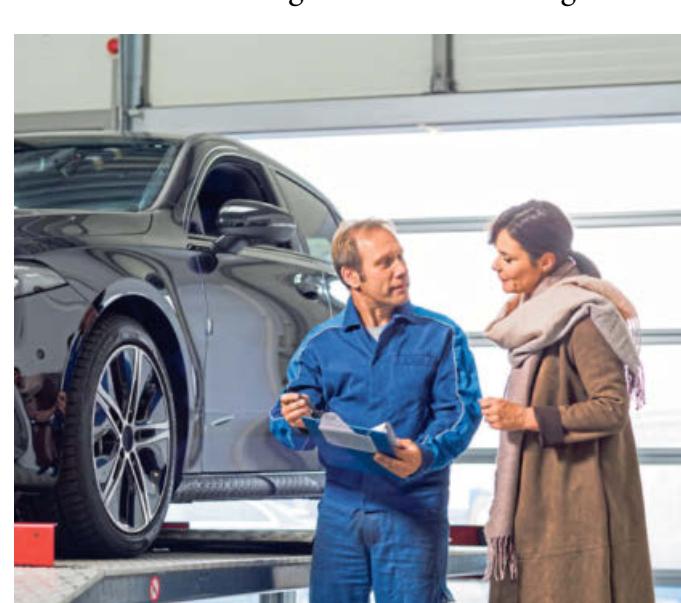
**Flüssigkeiten mit Frostschutz:** Jetzt gehört Frostschutz in Kühlsystem und Scheibenwaschanlage. So friert nichts ein – weder Motor, noch

Wischerdüsen. Bei Fahrzeugen mit Scheinwerferreinigungsanlagen füllt die Werkstatt speziell für die empfindlichen Polycarbonat-Scheiben zugelassenes Wischwasser auf. Praktisch: Wer eine Fertigmischung für das Scheibenwischwasser an Bord hat, muss nicht Wasser und Frostschutz penibel mixen. **Werkstatt-Tipp:** Ein Druck auf den Wischerhebel am Abend spült scharfe Streumittelreste von der Schei-

be. Ein Druck auf den Wischerhebel vor der Abfahrt bringt den Frostschutz direkt an die Wischedüsen.

**Frontscheibe mit Durchblick:** Keine Risse oder Steinschläge in der Frontscheibe? Keine Schäden an den zarten Wischgummis? Kein Schmutz auf Außen- und Innenscheibe? Ist soweit alles gesichtet, repariert, ausgetauscht und top sauber – gute Winterreise! **Werkstatt-Tipp:** Die gute alte Abdeckfolie hält die Frontscheibe über Nacht eisfrei. Einfacher und günstiger geht's nicht.

**Helper mit Weiterfahrt-Garantie:** Warndreieck, Warnwesten, Verbandkasten und im Gebirge Schneeketten sind Pflicht. Dieser Helfer sollten es unbedingt auch sein: Handfeger, Klappspaten, Scheibenenteiserspray/Eiskratzer, Starthilfekabel, Antibeschlagtuch, Abdeckfolie, Türschlossenteiser bei konventionellen Schlossern, warme Decke, Handschuhe, heiße Getränke. **Werkstatt-Tipp:** Für das Freischauflern der Räder nach starkem Schneefall einen Spaten aus Metall kaufen. Plastikschauflen zerbrechen schnell.



Viele Kfz-Betriebe bieten jetzt Winter-Checks an.

FOTO: PROMOTOR

### Mischok-Team

Marienstraße 30  
33332 Gütersloh  
Telefon 0 52 41/2 99 33  
www.auto-mischok-team.de

### Autohaus Brinker

ZUVERLÄSSIG, MENSCHLICH, FAIR.  
Haller Straße 79  
33334 Gütersloh (Isselfhorst)  
Telefon 0 52 41/96 01-0  
www.autohaus-brinker.de



Anzeigen in Ihrer  
**Lokalzeitung**  
– und Erfolg  
ist kein Zufall.

Mercedes-Benz

**Brokamp**

Bernhard Brokamp  
Autorisierte Mercedes-Benz-Service und -Vermittlung  
Ostheide 22  
33428 Harsewinkel  
Tel. 0 52 47/92 06-0  
www.bbokamp.de

26565701\_000320

OPEL

**Funke**

Ihr Nächster von uns!  
Schröderstraße 2  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel. 0 52 42/94 51-0  
www.auto-funke.de

25929101\_000320

HYUNDAI

**Autohaus KNEMEYER**

Gütersloh, Marienstr. 18, Tel. 0 52 41 9038-0  
www.autohaus-knemeyer.de

26807801\_000320

TOYOTA SUZUKI MITSUBISHI

**AUTOHAUS.OESTERHELWEG**

SERVICE IST UNGEHE STECKE  
Berliner Straße 247  
33330 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 93 60-0  
www.oesterhelweg.de

26424601\_000320

FIAT

**Autohaus Koop OHG**

Dieselstraße 9  
33334 Gütersloh (Isselfhorst)  
Telefon (0 52 41) 6 70 80  
Fax (0 52 41) 62 83

26566301\_000320

RENAULT DACIA

**MENSE**

Das Autohaus  
Verler Straße 280  
33332 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 9 30 25 00  
Fax (0 52 41) 9 30 21 90  
www.autohaus-mense.de

26298901\_000320

AUDI VOLKSWAGEN SKODA

**Gebr. Recker**

Wir sind Service!  
25921901\_000320

BMW MINI ALPINA

**Walkenhorst**

www.walkenhorst-gruppe.de  
Autohaus Walkenhorst GmbH  
Vertragshändler:  
BMW | MINI | ALPINA  
Hülsbrockstraße 83/87  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 9980-0

26424801\_000320

NISSAN

**AUTOHAUS //ASCHENTRUP**

Kauf & Service  
AM Automobile GmbH  
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43  
www.aschentrup.de

25928401\_000320

# dasmagazin

# Wochenende

**MIT** Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



**Idylle pur:** Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasieka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörflchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kalingradzki Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschen Ordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurenischen Festungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierloż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgs. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

## POLEN

# Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

von CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernen Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

landisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejscie) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Tłokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścień), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplatz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasieka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikulowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

kaufen das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: [www.fajnemiejscie.pl](http://www.fajnemiejscie.pl). Neben köstlichem Käse und anderen Bioprodukten bekommt man in der Ökofarm Lefevre auch Gästezimmer mit Schächchen vor der Tür. Infos: [www.owczarnialefevre.com](http://www.owczarnialefevre.com).

Wassermühle (Mlyn Patryki) in Groß Purden (Purda): Es ist eine Mühle am rauschenden Bach. Doch seit 1967 klappt sie nicht mehr. Ihre Besitzer Bożena und Andrzej Szymanowski

Infos [www.wmrot.org](http://www.wmrot.org); [www.polen.travel/de](http://www.polen.travel/de)

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgebe – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Laocaune-Milchsähe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die bei täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährige Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rössel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittàslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtflüchtlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landliebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

## REISEN IN CORONA-ZEITEN

### Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

#### Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“

Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Tors ten Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

#### Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt:

„Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrererlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

**Was ist mit dem Pleiterisiko?** Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch längeren anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauer damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

#### Wie kann ich mich möglichst gut absichern?

Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Brüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schützt ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zauberwünschen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kur-

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

von STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

zerhand das Drehbuch auf Winterumschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg.

Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es hinein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

#### GUT ZU WISSEN

**Führungen** Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de). Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

Was vor einigen Jahren mit der weltweit ersten Slow Food Travel-Destination im Lesach- und Gailtal begann, breitet seine Flügel auf ganz Kärnten aus. Seit Herbst 2020 freut sich auch das Lavanttal über die Auszeichnung als Slow Food Travel-Region und rückt damit heimische Produzenten und kulinarische Erlebnisprogramme noch stärker in den Mittelpunkt. In Kärnten steigt zudem die Anzahl der „Orte des guten Lebens“ – sie feiern in acht Slow Food Villages ihr Comeback. Auch Initiativen wie „Marktplatz Mittelkärnten“ oder „Brot-handwerker“ unterstreichen die Wichtigkeit von regionalen Produkten und regionalen Lebensmittel-Handwerkern und setzen damit einen Anker im Bewusstsein von Einheimischen und Reisenden.

und des wertvollen Genusses beschreiben möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärtnts hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärtner Kasnudeln kredeneln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkosten, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärtnts Slow Food vom Alpen-Adria-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmast, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

## ÖSTERREICH

### Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Region in Kärnten.

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärntens zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: [www.kaernten.at/kulinark](http://www.kaernten.at/kulinark)



**Beliebt:** Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

## GEWINNSPIEL

# Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienern die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

### GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive 3/4 Verwöhnpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Inneneipools, einer Erfrischung in der Kneipp-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Liftshersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanke gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingtal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seitral und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreunden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käsenocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, [www.almina.it](http://www.almina.it)

Einfach anrufen!  
**Gewinn-Hotline:**  
**01378 40 20 52**  
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

# Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken – unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter [www.dortmund-airport.de/reiseführer](http://www.dortmund-airport.de/reiseführer) «««

## FÜR DIE REISEPLANUNG

### Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter [www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

sfl/srt

### Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingsfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter [www.caribos.org](http://www.caribos.org)

sfl/srt

### Neue Center- Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pützitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. dpa

### Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. dpa

**N**ein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinstüttigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellenabschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Appartements, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbrachte.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

## THAILAND

# Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber stattet der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



**Tradition und Moderne:** Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

Foto: iStock

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumphini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrerraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.



**Bunt und trubelig:** Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.



Foto: Hoppe

Sehenswürdigkeiten entlang des Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächstgrößeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingheraus aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrte, im Original wie auch als Fäke zu kaufen gibt.

Wer im Großstadtschubel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der Klassiker „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnussaft durch den Strohhalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noynicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

#### GUT ZU WISSEN

**Anreise** Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

**Beste Reisezeit** Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

**Corona-Lage** Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu tou-

ristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

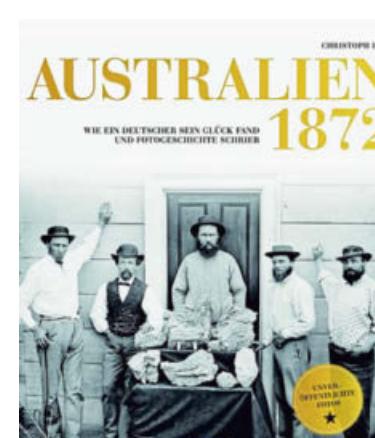
**Infos** Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, [www.thailandtourismus.de](http://www.thailandtourismus.de)

#### BUCHTIPP

## Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS



1872.“ Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebens tropfen, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

**Christoph Hein:** Australien 1872, Emons, 240 S., 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

**H**eimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen- und Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-

# DEUTSCHLAND

## Zauberhafte Orte und fantastische Geschichten

Unvergessliche Eindrücke erwarten Gäste auf Führungen rund um das Thema „Mythen und Sagen“ im ZugspitzLand.



**Zauberhaft:** Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachthal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austobten. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rätern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlachtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehaltet. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. So gar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelser Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen- und Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteninhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

**GUT ZU WISSEN**  
Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kulturlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. [www.zugspitzland.de](http://www.zugspitzland.de)

Infos [www.farchant.de](http://www.farchant.de);  
[www.oberau.de](http://www.oberau.de);  
[www.eschenlohe.de](http://www.eschenlohe.de)

## Anzeige

# Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

### Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



**Das Hotel Marica** verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrte. Zurück im Hotel genießen Gäste die vittal-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. [hotelmarica.it](http://hotelmarica.it), [eggental.com](http://eggental.com)

### Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruherraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. [parkhotel-mosel.de](http://parkhotel-mosel.de)



### GLÜCKSTELEFON

**Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:**

#### Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

#### Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

#### Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

**Hinweis:** Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter [hna.delueben-daten Datenschutz](http://hna.delueben-daten Datenschutz)

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



**Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern:** die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

### Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

[parkhotel-hitzacker.de](http://parkhotel-hitzacker.de)

26773501\_000320

## Samstag, 21. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm (D 2014). Mit Flora Li Thiemann 6.35 HobbyMania 6.55 Schau in meine Welt! 7.20 neuneinhalf 7.30 Anna und der wilde Wald 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018) 9.55 Seehund & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.05 Die Tierärzte 13.00 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.10 Bob: Zweierbob, Herren / ca. 15.20 Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Team Herren Tagesschau 17.50 18.00 Sportschau 18.30 Sportschau 20.00 Tagesschau	6.25 pur+ Wuffel, der Wunderhund 6.50 Peter Pan 7.25 Das Dschungelbuch 7.55 1, 2 oder 3 8.20 Robin Hood 8.50 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.05 Menschen – das Magazin 12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie (D 2014) 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm (A/D 2007) 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.05 Länderspiegel 17.35 plan b 18.05 SOKO Wien Krimiserie heute 19.00 Der Bergdoktor Arztserie Familienieber	7.50 8.15 Der Elefanten Die Sache mit der Wahrheit Drama (D 2014) 9.45 Aktuelle Stunde 10.30 Lokalzeit 11.30 Quarks 12.00 Die Sendung mit der Maus 13.30 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen Doku 14.00 Menschen – das Magazin Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 14.45 Land und lecker im Advent Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! 16.15 17.00 Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 17.15 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 17.45 Der Blaulicht-Report Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Westart 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau	5.30 Verdachtsfälle 6.25 Verdachtsfälle 7.25 Familien im Brennpunkt 8.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaulicht-Report Babyschale hängt an Fahnenmast 10.25 Der Blaulicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 11.25 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 12.25 Der Blaulicht-Report Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 2. Halbfinale 15.40 Undercover Boss Kochen mit Martina und Moritz 17.45 Best of...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben RTL aktuell 18.45 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 19.05 Tagesschau	5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show 5.25 Auf Streife – Berlin 6.10 Auf Streife – Berlin 7.10 Auf Streife – Berlin 8.05 Auf Streife – Berlin 9.05 Auf Streife – Berlin 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 11.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 12.05 Auf Streife Doku-Soap 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 15.00 Auf Streife Doku-Soap 16.00 Auf Streife Doku-Soap 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 18.00 Auf Streife Doku-Soap 19.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 19.55 Sat.1 Nachrichten	5.55 The Middle Sitcom 6.15 Two and a Half Men Sitcom 7.35 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents Sitcom 9.45 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 11.45 The Orville Sci-Fi-Serie 12.45 Die Simpsons 15.40 Two and a Half Men Sitcom 17.00 Last Man Standing Sitcom 18.00 Die Simpsons Zeichentrick-Serie 18.10 Die Simpsons Zeichentrick-Serie Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin Mod.: Funda Vanroy	16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibú Elefantastisch! Magazin 18.35 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 Checker Tobi logo! 19.50 KiKA Live 20.00 Checkpoint Show 20.35 Leider lustig Reihe
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner) u.a.	20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm (D/S 2020). Mit Walter Sittler Regie: Miguel Alexandre	20.15 Show. Zusammenfassung aller Tages-Highlights Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.	20.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich	20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance Regie: Steven Spielberg	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.	15.30 Motorsport: Porsche Carrera Cup Saisonrückblick
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.45 Der Blaulicht-Report	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D '04). Mit Jim Carrey	15.55 Shopping Queen 16.55 Die Pferdeprofis hundekatzenhaus 18.00 Der Hundeprofi – Rüters Team
1.30						18.00 9.05
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.45 Der Blaulicht-Report	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D '04). Mit Jim Carrey	18.00 9.05
						18.00 9.05

## Sonntag, 22. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 7.05 Tigernen Club 8.05 Küchenkrimi 8.30 Tiere bis unters Dach 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.03 Allerleiraub Märchenfilm (D 2012) 11.00 Die Galoschen des Glücks Märchenfilm (D 2018) Mit Jonas Lauenstein 12.03 Presseclub Diskussion 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren Bericht aus Berlin 18.05 Sportschau 18.30 Weltspiegel 20.00 Tagesschau	5.50 Kinder-TV 6.50 Wickie 7.15 Bibi Blocksberg 7.40 Bibi und Tina 8.05 Eine lausige Hexe 8.35 Löwenzahn 9.03 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren Märchenfilm (D/A 2009) 11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke 14.00 Mach was draus 14.45 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015). Mit Anuk Steffen 16.30 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015). Mit Anuk Steffen 17.00 heute-reportage 17.55 ZDF-reportage 18.25 Terra Xpress 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X	7.50 8.20 No Sports?? Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 8.50 Kochen mit Martina und Moritz 9.20 Westart Zu Gast im Aalto-Musiktheater in Essen 9.50 Kölner Treff Talkshow 11.20 Unter Land in den 60ern 12.05 Wunderschön! 12.35 Verrückt nach Zug 13.20 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnercop Krimiserie 16.40 Rentnercop 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Doku 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau	5.30 Familien im Brennpunkt 6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 8.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 9.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 10.25 Ehrlich Brothers live! 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show 12.55 Das Supertalent Show 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 16.45 Explosiv – Weekend 17.45 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Doku 18.45 RTL aktuell 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap	5.30 Watch Me – das Kinomag. 5.40 Auf Streife Doku-Soap 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag Gespräch 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap 10.10 The Voice of Germany Battle (3/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale 12.35 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance Regie: Steven Spielberg	5.40 Two and a Half Men Sitcom 6.55 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 7.55 Galileo Magazin 8.55 Galileo Magazin 10.05 Galileo Magazin 11.10 Uncovered Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany Battle (4/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale, Penelope Wilton 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007). Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint 17.00 18.00 18.10 Die Simpsons Die erste Liebe / Geächtet 19.05 Das große Backen Magazin 19.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007). Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint	16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1. 2 oder 3 17.25 The Garland Show 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibú Elefantastisch! Magazin 18.35 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 pur+ logo! 20.00 Erde an Zukunft stark! 20.25 Schau in meine Welt!
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020). Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe (NZ 2016)	20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel heute-journal Wetter 22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard	20.15 Wunderschön! Norderney im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimische den Winter nutzen 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag	20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson 22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017)	20.15 The Voice of Germany Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale	20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018). Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke 23.00 The Amazing Spider-Man auto mobil	13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 15.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 1 und 2
21.45 Tagesthemen ttt – titel, thesen, tempe-ramente Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) 0.05 Druckfrisch Bericht vom Parteidag der Grünen Bericht 0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)	23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wie bitte müssen Bericht vom Parteidag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin Bericht 0.50 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard Terra X	22.15 Nicht dein Ernst! Zu Gast: Nelson Müller (Sternekoch) 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show 23.30 Rentnercop Krimiserie Ein Kind verschwindet 2.20 Rockpalast Back Home Rockpalast Queens of the Stone Age	23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson 1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) 3.00 Der Blaulicht-Report Braut liegt bewusstlos auf Bahnschienen 3.50 Der Blaulicht-Report	23.00 Luke! Die Greatnightshow Show 1.35 Die Martina-Hill-Show 2.00 Rabenmütter Show 2.30 33 völlig verrückte Clips Clipshow 2.50 33 völlig verrückte Clips Clipshow 3.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap	23.00 Luke! Die Greatnightshow Show 1.35 Die Martina-Hill-Show 2.00 Rabenmütter Show 2.30 33 völlig verrückte Clips Clipshow 2.50 33 völlig verrückte Clips Clipshow 3.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap	18.00 2. Bundesliga 8. Spieltag 20.45 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 3 und 4 23.45 Motorsport Sport-Clips Show

## ROMAN

## Das Antiquariat der Träume

VON LARS SIMON

104. Fortsetzung

„Vorhin am Esstisch beim Pfarrer wunderten Sie sich noch über eine seltsame Eingabe, und jetzt wissen Sie nicht, wie Sie sich verhalten sollen? Zählen Sie doch einfach eins und eins zusammen.“ Sherlock Holmes schüttete beinahe verzweifelt seinen Kopf. Ihm schien eine derart geballte Ladung an nicht logischem Denken ein Graus zu sein.

„Kommen Sie, Mr Mönch, wir gehen, das ist ja kaum zu ertragen“, forderte er William von

Baskerville auf und verschwand damit im Dunkel des Flurs; langsam verging der Geruch nach Pfeifenrauch.

„Sucht nach der Antwort in Euch und holt Euch das Buch zurück, oder wollt Ihr nicht endlich den Lohn für seinen Verkauf erhalten?“, fragte William von Baskerville.

„Natürlich. Aber was ist der Lohn?“, fragte Johan.

„Das weiß Gott allein. Doch dieser Lohn steht Euch zu.“

Es war erst zehn Uhr morgens, doch Agnes klopfte so lange an Johans Haustür, bis er aufgewacht war und im Schlafanzug vor ihr in der Haustür stand. Sie sah nicht viel besser aus, als Johan sich fühlte, wirkte übernächtigt und traurig.

„He“, sagte sie leise und hielt Johan eine Plastiktüte hin.

„Ist es das?“, fragte er.

Sie nickte und blickte ver-

nicht mehr zu sehen. Kurz verharrete er im Dunkel und ließ das Gehörte auf sich wirken. Dann wusste er mit einem Mal, was die beiden Detektive gemeint hatten. Johan schaltete das Licht ein, griff fest entschlossen zum Telefon und wählte.

Es war erst zehn Uhr morgens, doch Agnes klopfte so lange an Johans Haustür, bis er aufgewacht war und im Schlafanzug vor ihr in der Haustür stand. Sie sah nicht viel besser aus, als Johan sich fühlte, wirkte übernächtigt und traurig.

„He“, sagte sie leise und hielt Johan eine Plastiktüte hin.

„Ist es das?“, fragte er.

Sie nickte und blickte ver-

schrämt zu Boden.

„Agnes, schau mich an“, forderde Johan sie freundlich auf. „Du hast das getan, weil du dachtest, es wäre gut für mich, nicht wahr?“

Wieder nickte sie.

„Du hättest es nicht tun dürfen, denn du hastest kein Recht dazu, aber ich bin dir trotzdem böse. Ich weiß, dass du dir Sorgen um mich machst, dass ihr euch alle Sorgen macht, weil ihr denkt, ich wäre verrückt und würde niemals Frieden finden. Möglicherweise habt ihr sogar recht, aber dieses Buch ist wahrscheinlich der einzige Weg für mich, mein Schicksal in die Hand zu nehmen und mein Leben zum Besseren zu ändern, vielleicht sogar mein Glück wie-

der zufinden. Darum ist es so wichtig für mich.“

„Es tut mir leid“, schluchzte sie. „Ich habe dich bestohlen, dich, meinen... meinen Freund.“

Johan drückte sie an sich. „Es ist gut, Agnes. Schon verziehen. Wirklich.“

Agnes verweilte einige Sekunden in

SCHON  
GEWUSST?Wechseln für  
die Fitness

Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



**Flugübungen:** Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTEAM/JOHANNES FRITZ/DPA

## FRAGE DER WOCHE

# Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldraup fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

**W**ie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldraup.

#### DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldraup? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldraup auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldraup wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldraup ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

#### EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beehren? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

#### JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

#### ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

#### HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,



Kinderredaktion,  
Ritterstraße  
33, 33602  
Bielefeld. Oder  
schreibe uns eine  
Mail an die Mailadresse  
kids@now-medien.de  
Wir freuen uns schon auf deinen Fragen!

## TIPPS

## Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den füsseligen Igel über den Waldboden und sammelt gesckicht Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettkampf oder gemeinsam gegen den schlauen Fuchs. FOTO: U.ŠULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

## Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

## Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als LEGO-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA



## Die Woche im Blitz-Quiz

Im Blitz-Quiz stellen wir dir drei Fragen zu verschiedenen Dingen. Viel Spaß beim Quizzern!

1. Wie nennt man männliche Elefanten?

- a) Bullen
- b) Männchen
- c) Rüden

2. Wie oft wurde Lewis Hamilton schon Formel-1-Weltmeister?

- a) einmal
- b) dreimal
- c) siebenmal

3. Wie lange flog das aktuelle Raumschiff der Nasa zur ISS?

- a) 27 Stunden
- b) 2 Stunden
- c) 17 Stunden

Lösung: a,c,a



## TAPSIS KÜCHE

## Lebkuchenmänner



#### Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenvollkornmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

#### Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermengt, die Masse gut auskühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

führen. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausschneiden. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen auskühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

## FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glöckchenkette ist rot, dem Hirschkette ist weiß, der Riemchen des Schuhes ist weiß, eine Stickerreihe auf dem Weihnachts-

# RÄTSEL

## CARTOON DER WOCHE



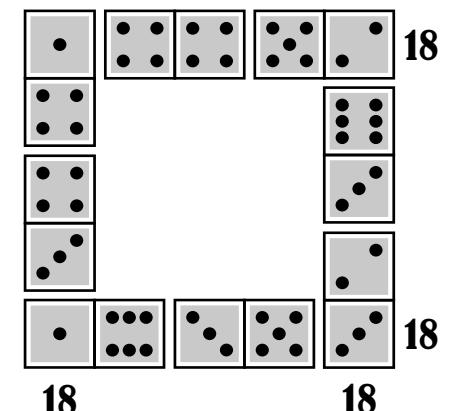
KNOBELEI

## **Streichholztrick**

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein.

## Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5			3	7	1	6
1		2	4		7	
				1	8	3
7					3	2
8			6			7
2	4					5
4	5	9				
7				5	2	4
9	1		6	2		8

leicht

			6	9				
	3	4						2
8	7					1		
5						2		
1		3	2	8				5
	6						9	
	9					8	3	
7				4	5			
			5	3				

schwe

## RÄTSEL MIT HAKEN UND ÖSEN

A crossword grid with numbered squares from 1 to 49. The grid has blacked-out areas at the top, middle, and bottom, and a small logo in the bottom right corner.

Auflösungen

18		Stereoholztrick Das Taschenmännchen hätte einen Holz-
19		steckt sehr gut vorher sum. Im Holzseum ein Streichholz. Dieses und nicht das eigentümliche wird
20		Zerknicken!

## Auflösung des letzten Rätsels

Handlung des Schachspiels

S	T	E	G	E	L	L	A	S	C
A	R	I	E	R		H	O	B	E
L	E	C	H	I	A	T	A	N	E
A	T	H	E	N	S	I	T	A	R
T	E	E	G	L	A	S	O	S	T
A	N	K	E	A	D	E	N	P	N
E	B	E	N	E	U	E	B	L	T
R	A	T	E	N	E	A	R	S	G
A	R	T	I	G	L	A	I	E	F
R	I	E	D	E	L	L	E	N	I

**IMPRESSUM** Herausgeber: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niedernstraße 21 – 27, 33602 Bielefeld; Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Seim (Redaktion), Michael-Joachim Appelt (Anzeigen);

Produktion und Redaktion: NOW-Medien GmbH & Co. KG,  
Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld;  
Redaktionsleitung: Patrick Schlüter;  
Redaktion: Jessica Weiser;  
Kreativdirektor & Gestaltung: Oliver Hofen;  
Druck: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG,  
Bielefeld.